

# Am Wochenende

## Nicht nur Zahlen fordern heraus

Haushalt 2025: In neue Software eingearbeitet / Realistischer Plan wird gefordert. ► SEITE 13

## Für Wanderleistung geehrt

Pfälzerwaldverein: 25.809 Kilometer bei 59 Touren zurückgelegt. ► SEITE 15

## Mit Leib und Seele Fleischer

Metzger Willi Mohr feiert sein 40-jähriges Meisterjubiläum. ► SEITE 15

### Wochenendwetter

Samstag	Sonntag
-2/4	1/5

### Inhalt

#### LOKAL

**Phönix: Weit hinter den eigenen Ansprüchen zurück**  
Auf dem derzeit möglichen ersten Abstiegsplatz überwinterter der DJK-SV Phönix in der Landesliga Ost. Der 13. Platz nach den bisher absolvierten 18 Spielen stellt alles andere als zufrieden: Nach dem achten Platz in der Saison 2023/24 vor der Winterpause und 27 Punkten nach acht Siegen, drei Unentschieden und sechs Niederlagen sowie dem siebten Platz 2022/23 mit 24 Punkten sieht es alles andere als rosig bei Phönix aus.

► SEITE 17

#### Lions-Adventskalender 2024

In unserer heutigen Ausgabe finden Sie einen Überblick über alle bisher gezogenen Gewinn-Nummern.

► SEITE 18

#### INHALT

Wetter	9
Lokal	13
Notrufe	14
Sudoku	14
Rätsel	14
Roman	16
Anzeigen	20

#### KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt  
Bahnhofstraße 70  
67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690  
www.schifferstadter-tagblatt.de

**Abonnenten-Service:**  
Telefon 92690  
info@schifferstadter-tagblatt.de

**Anzeigenabteilung:**  
Telefon 92690  
anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de

**Redaktion:**  
Telefon 92690  
redaktion@schifferstadter-tagblatt.de

**Kostenlose Newsletter:**  
www.schifferstadter-tagblatt.de/newsletter

**Soziale Medien**  
www.facebook.com/schifferstadter.tagblatt  
Instagram  
@schifferstadtertagblatt  
linkedin  
www.linkedin.com/company/schifferstadtertagblatt  
WhatsappKanal

**Öffnungszeiten des Verlagsbüros:**  
Dienstag, Donnerstag: 8 bis 11 Uhr.  
Telefonisch erreichen Sie uns: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.  
Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht erhalten haben, melden Sie uns dies - gerne auch per Mail - bis spätestens 11 Uhr.

## Süßes sorgt für Saures

Die kostspielige Dubai-Schokolade ist ein Verkaufsschlager. Viele Unternehmen hätten gerne ein Stück ab vom Hype. Dagegen wehrt sich nun ein Importeur. ► AUS ALLER WELT



Foto: iStock - Gulcin Ragiboglu

## Ex-Ampel ist sich noch mal einig

Entlastungsgesetz bei der Einkommensteuer und zur Erhöhung des Kindergeldes soll doch noch beschlossen werden

Von Theresa Münch und Carsten Hoffmann

**BERLIN.** Im Bundestag soll vor der Neuwahl noch ein Gesetz zum Ausgleich der kalten Progression bei der Einkommensteuer und zur Erhöhung des Kindergeldes beschlossen werden. Die FDP will dem Entwurf gemeinsam mit der Minderheitskoalition von SPD und Grünen zustimmen. Damit es in Kraft treten kann, müsste allerdings auch der Bundesrat dem Gesetz zustimmen. Die FDP hatte zuletzt Änderungen an dem Gesetzentwurf gefordert, der noch aus Zeiten der Ampel-Koalition stammt. Sie hatte kritisiert, er sehe auch neue Bürokratiekosten für Unternehmen vor. Diesen Kompromiss musste die FDP in der Ampel-Koalition eingehen, wollte ihn nach dem Bruch der Regierung aber nicht mehr mittragen.

Nun einigten sich die Fraktionen, die kritisierten Punkte aus dem Gesetz zu streichen. Die Grünen zeigten sich davon allerdings zugleich wenig begeistert. „Hier dominiert Parteitaktik statt ökonomischer Verantwortung“, kritisierte Haushälter Sven-Christian Kindler. Es fehlten nun wichtige Impulse für die steuerliche Unterstützung bei Investitionen und Forschung von Unternehmen. SPD-Fraktionsvize Achim Post betonte, die SPD habe sich in den Verhandlungen zusätzlich für eine Förderung der E-Mobilität, eine verbesserte Forschungsförderung und bessere Abschreibungsregelungen

stark gemacht. „Das hat leider keine politische Mehrheit gefunden.“ Der Kern des Gesetzes jedoch bleibt: Zum Januar soll eine schleichende Steuererhöhung verhindert und der negative Effekt der Inflation auf die Einkommensteuer ausgeglichen werden. Dafür sollen mehrere Eckwerte im Steuertarif verschoben werden. Unter anderem wird der Grundfreibetrag angehoben, also der Teil des Einkommens, der nicht besteuert wird. Der Entwurf sieht für 2025 ein Plus von 312 Euro auf dann 12.096 Euro vor. Im Jahr 2026 soll er weiter steigen. Grundlage sind Berechnungen zum Effekt der Inflation und zum Existenzminimum in Deutschland.



Ein Bild aus alten Tagen: Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD, von rechts), Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) und Finanzminister Christian Lindner (FDP). Foto: dpa

Die anderen Eckwerte des Steuertarifs sollen ebenfalls verschoben werden, dass höhere Steuersätze erst später greifen. Nur die Grenze für die Reichensteuer, die noch über dem Spitzensteuersatz liegt, soll gleich bleiben. Auch die Freigrenze für den Solidaritätszuschlag wird angepasst. Vorgesehen ist außerdem, dass das Kindergeld ab Jahresbeginn um fünf Euro auf 255 Euro steigt. Der Kinderfreibetrag soll um 60 Euro auf 6.672 Euro angehoben werden. Der Kindersofortzuschlag für Familien mit geringem Einkommen soll um fünf Euro auf 25 Euro monatlich steigen. „Wir entlasten eine Familie mit zwei Kindern mit einem Einkommen von 60.000 Euro um 306 Euro nächstes Jahr“, sagte Kindler. Das Paket unterstütze auch ge-

zielt Kinder in armen Familien. Auch bei Kindergeld und Kinderfreibetrag soll es 2026 eine erneute Anpassung geben. Unklar bleibt, ob das Gesetz auch im Bundesrat eine Chance hat – denn die Länder würden damit auf Einnahmen verzichten.

„Hier dominiert Parteitaktik statt ökonomischer Verantwortung.“

Sven-Christian Kindler, Die Grünen

FDP-Fraktionsvize Christoph Meyer sieht Union und SPD in der Verantwortung, dafür zu sorgen: „Im Bundesrat müssen sich jetzt Union und SPD zum Entlastungspaket bekennen oder der arbeitenden Bevölkerung ins Gesicht sagen, dass die Länder sich die Entlastung nicht leisten wollen“, erklärte er. Die Kanzlerkandidaten Friedrich Merz (Union) und Olaf Scholz (SPD) trügen die Verantwortung für die Zustimmung der Länder.

## Viele Tote bei Luftangriff

**TEL AVIV/GAZA** (dpa). Bei einem israelischen Luftangriff im zentralen Abschnitt des Gazastreifens hat es palästinensischen Angaben zufolge viele Tote gegeben. Mindestens 25 Palästinenser seien im Flüchtlingsviertel Nuseirat ums Leben gekommen, hieß es aus medizinischen Kreisen im Gazastreifen. Demnach hatte Israels Militär dort Wohnhäuser getroffen. Später war in Medienberichten sogar von 33 Toten die Rede. Die Angaben ließen sich zunächst nicht unabhängig überprüfen.

Israels Armee teilte auf Anfrage mit, ein hochrangiges Mitglied des palästinensischen Islamischen Dschihads (PIJ) in der Gegend angegriffen zu haben. Die palästinensische Nachrichtenagentur Wafa meldete, dass es neben den Toten auch Dutzende Verletzte gegeben habe. Laut dem Bericht griff Israels Luftwaffe mehrmals ein Gebäude und nahehergehende Häuser an. Aufnahmen in den sozialen Medien sollen zeigen, wie Sanitäter danach teils regungslos und blutende Verletzte in eine Klinik tragen.

## Syrien: EU startet Luftbrücke

**BRÜSSEL** (dpa). Die Europäische Kommission startet eine neue humanitäre Luftbrücke mit medizinischer Notversorgung und anderen lebenswichtigen Gütern für die Menschen in Syrien. Mit von der EU finanzierten Hilfsflügen sollen insgesamt 50 Tonnen medizinischer Hilfsgüter aus EU-Lagerbeständen in Dubai nach Adana in der Türkei gebracht werden. Diese würden über die Grenze verteilt werden. Außerdem werden der Kommission zufolge 46 weitere Tonnen an Gesundheits- und Bildungsgütern sowie Unterkünften aus einem anderen EU-Lager in Dänemark per Lastwagen nach Adana transportiert. Dort sollen sie an das UN-Kinderhilfswerk und die Weltgesundheitsorganisation zur Verteilung übergeben werden.



## Hohe Mieten befeuern Ungleichheit

Studie: Mehr Menschen als bisher angenommen leben wegen stark gestiegener Wohnkosten in Armut

**BERLIN** (dpa). Wegen hoher Mieten und Nebenkosten leben in Deutschland einer Studie zufolge mehr Menschen in Armut als bisher angenommen. Viele Haushalte geben demnach mehr als ein Drittel ihres Einkommens für die Wohnkosten aus, manche sogar mehr als die Hälfte. Nach Abzug von Miete, Nebenkosten, Kreditzinsen und anderem hätten mehr als 17,5 Millionen Menschen ein verfügbares Einkommen im Armutsbereich. Zu diesem Ergebnis kommt die Forschungsstelle des Paritätischen Gesamtverbands bei einer Aus-

wertung von Daten des Statistischen Bundesamts.

Bei der üblichen Armutsstatistik blieben Millionen Menschen unsichtbar, weil ihre Wohnkosten nicht berücksichtigt würden, kritisiert der Verband. „Wer nur Einkommen betrachtet, nicht aber, dass Menschen immer weniger Geld zur Verfügung haben, weil sie hohe Wohnkosten aufbringen müssen, übersieht das Ausmaß von Armut in Deutschland“, heißt es in der Auswertung. Tatsächlich leben in Deutschland demnach 5,4 Millionen mehr Menschen unter der Ar-

mutsgrenze als bislang angenommen. Um die Wohnkosten bereinigt, gelte mehr als ein Fünftel der Bevölkerung als arm. Der Schwellenwert liegt nach diesen Berechnungen für einen Ein-Personen-Haushalt bei 1.016 Euro frei verfügbares Einkommen im Monat.

Stark betroffen von Wohnarmut sind junge Erwachsene unter 25 sowie Ältere über 65 Jahre. Auch regional gibt es Unterschiede: In Bremen, Sachsen-Anhalt und Hamburg sei Wohnarmut am stärksten verbreitet, am wenigsten stark in Baden-Württemberg

und Bayern. Während die Armutsquote in Hessen nach konventioneller Berechnung 15,5 Prozent betrage, steige diese bei Berücksichtigung der Wohnkosten auf 23,7 Prozent. Hessen belegt bei beiden Werten bundesweit Platz 5. Deutschlandweit betragen die beiden Quoten 14,4 und 21,2 Prozent. In Rheinland-Pfalz betrage die Armutsquote nach konventioneller Berechnung 12,3 Prozent, bei Berücksichtigung der Wohnkosten steige sie auf 19,3 Prozent. Rheinland-Pfalz liegt bei beiden Werten bundesweit auf Platz 14.



Teilnehmer einer Demonstration für bezahlbares Wohnen in Hamburg fordern bezahlbare Mieten. Foto: dpa

KOMMENTARE



**Wohnen macht arm:  
Die Politik muss jetzt  
aus Fehlern lernen**

Von Aaron Niemeyer  
aaron.niemeyer@vrm.de

Horrende Wohnkosten treiben noch viel mehr Menschen in die Armut als bisher vermutet. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie im Auftrag des Paritätischen Gesamtverbands. Demnach bleiben bei der üblichen Armutsstatistik Millionen von Menschen unsichtbar, weil die Gefälle bei Mietkosten nicht berücksichtigt werden. Überraschen kann diese Erkenntnis niemanden, der sich einmal mit dem Horror eines großstädtischen Mietmarktes auseinandergesetzt hat. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Politik jetzt umdenkt. Denn die Lage ist nicht zufällig entstanden – und sie ist demokratiegefährdend. Die Studie hat neben ihren Berechnungen eine schlichte Botschaft: Die Schere zwischen Arm und Reich geht durch Wohnkosten immer weiter auseinander. Als mögliche Lösungen nennen die Forscher bessere Löhne und eine bessere Wohnungspolitik. Ihr Vorschlag, den Mindestlohn auf 15 Euro zu erhöhen, ist begrüßenswert. Er greift allerdings zu kurz: Die Nachfrage nach attraktiven Wohnungen ist viel größer als das Angebot. Die Mieten werden stetig steigen, der Mindestlohn nicht.

Nachhaltiger ist der zweite Ansatz, wie ein Blick in die Vergangenheit zeigt. So hatte die rot-gelbe rheinland-pfälzische Landesregierung im Jahr 1998 rund 20.600 staatliche Wohnungen für Spottpreise privatisiert. In Hessen fiel der neoliberale Kahlschlag nicht so drastisch aus, doch auch dort fehlen zehntausende Sozialwohnungen. Aus Mangel subventionieren die Bundesländer jetzt die zeitlich begrenzte Sozialbindung privater Angebote – und wirtschaften erneut in die Tasche von Investoren. Doch auch in Richtung der Bundespolitik appelliert der Paritätische zu Recht: Die nächste Regierung sollte den Rückkauf kommunalen Wohneigentums finanziell unterstützen. Zudem droht die Mietpreisbremse Ende 2025 auszulaufen. Wird sie nicht verlängert, drohen massive Preissteigerungen – und damit schwere Schäden für die Demokratie: Die soziale Durchmischung, die für das soziale Klima in Städten nachweisbar wichtig ist, geht verloren. Stattdessen entsteht ein zunehmender erbarmungsloser Konkurrenzkampf unter einkommensschwachen Bevölkerungsteilen. Diese Form von Spaltung nützt nur den Feinden der Demokratie – wie der AfD, die längst für mehr Privatisierung wirbt. Wer die Demokratie stärken will, muss mehr in echten sozialen Wohnungsbau investieren. Es ist ausnahmsweise mal nicht kompliziert.



**Bildungssystem muss  
Bedürfnisse junger  
Menschen adaptieren**

Von Jule Lumma  
julia.lumma@vrm.de

Kinder und Jugendliche bewegen sich in der digitalen Welt – für sie ist das ganz normal. Es ist sinnvoll, dass sie (auch) in der Schule darauf vorbereitet werden. Wir müssen in Deutschlands Schulen endlich die veränderten Bedürfnisse von jungen Menschen adaptieren und unsere Lehrkräfte dafür besser ertüchtigen. Die verstärkte Förderung der Qualifizierung ist daher – bei aller Kritik am Digitalpakt 2.0 – positiv zu bewerten. Die Aufgaben sind umfangreich: Es geht darum, dass junge Menschen wissen, welche Regeln gelten (Vermittlung von Werten und rechtlichen Rahmenbedingungen). Sie müssen Falschnachrichten von seriösen Informationen unterscheiden können (Medienbildung) und den Umgang mit Technologien erlernen (von der Hardware bis hin zu neuen Technologien wie Künstlicher Intelligenz). Nur so wird unser Nachwuchs gut auf das Leben in unserer heutigen Gesellschaft und in ihrer künftigen Arbeitswelt vorbereitet. Der Fokus muss sich von der Finanzierung der Ausstattung verlagern, hin in alle Schulbereiche. Eine moderne(re) IT-Infrastruktur ist in den vergangenen Jahren in vielen Schulen eingezogen. Längst ist noch nicht alles gut, gerade mit Blick auf die Funktionsfähigkeit braucht Deutschland Nachhilfe. IT-Fachpersonal muss in die Schulen! Die Digitalisierung umfasst allerdings mehr. Der didaktische Praxisbezug muss sich ändern, Lernräume müssen angepasst werden, Lehrkräfte müssen ihre bisherige Rolle verändern und sich stetig weiterbilden, um ihren Schülerinnen und Schülern einen kompetenten Umgang vermitteln zu können. Schulen brauchen eine langfristige Transformationsunterstützung, um all diese Hausaufgaben schaffen zu können.



Karikatur: Gerhard Mester

PRO & CONTRA

## Ein Fairplay-Eid macht den ESC besser

Nach Anfeindungen gegen Israel sollen sich Teilnehmer des Liederevents moralisch verpflichten – der richtige Weg?

Endlich, möchte man sagen. Der Eurovision Song Contest gibt sich einen Moral-Kodex, der über „wir sind eine schmusig-musikalische Großfamilie mit viel Liebe im Herzen“ hinausgeht. Die viel beschworene Neutralität des Festivals hat durch die antiisraelische Stimmung in Malmö reichlich Kratzer bekommen. Zu viele, deshalb reagiert die Führungsriege nun mit neuen Regeln. Es geht dabei nicht um das Geschmäcke, dass der Ostblock jahrelang Russland mit Punkten überhäufte. Sondern eben, dass Künstler von Kollegen, Publikum und Presse auf und neben der Bühne für ihre Herkunft oder die Politik ihrer Nationen angefeindet werden. Eine Art Olympischer Eid wird den Liedereid wieder aufwerten und nationalpolitische Botschaften aus den Songs heraushalten helfen. Auch wenn Eden Golan in Malmö herausragend performte und Israel damit Platz fünf sicherte. Und die Ukrainer von Kalush

Orchestra mit einem Mix aus Folklore, Hip-Hop und Breakdance 2022 begeisterten und sogar gewannen, bekamen beide Beiträge aufgrund der politischen Dimension – Angriffe durch Hamas und Russland – womöglich auch Anteilnahme-Punkte beim Publikumsvoting. Das wird nicht immer auszuschließen sein, doch die Europäische Rundfunkunion (EBU) kann nun Verfehlungen schon im Vorfeld sanktionieren. Wer sich dem Eid verweigert oder nicht-musikalische Ziele verfolgt, bleibt zuhause. Schade allerdings, dass das Olympia-Vorbild die ESC-Macher nicht dazu gebracht hat, mutig auch die russischen Sender wieder ins Boot zu holen. Denn während bei Olympia russische Sportler, die sich von Moskau distanzieren, wieder mitsporteln, bleiben russische Musiker unabhängig vom ESC-Eid ausgeschlossen. Offensichtlich geht es bei den neuen Regeln also doch nur darum, negative Stimmung aus Basel fernzuhalten.

Seit der Veranstaltung in Liverpool 2023 bleibt das Motto des Eurovision Song Contest dauerhaft bestehen und lautet „United by Music“ – „vereint durch die Musik“. Vielleicht sollte man den Slogan, der laut Veranstalter „die Grundwerte des ESC zusammenfasst“, künftig erweitern: „United by Music, Please Sign Here“ – „vereint durch die Musik, bitte hier unterschreiben“. Natürlich musste nach dem aus dem Ruder gelaufenen Wettbewerb in diesem Jahr in Malmö etwas getan werden. Dem ESC, der ja Toleranz und Vielfalt in Europa feiern soll, droht sonst, von denen, die gegen einzelne Teilnehmer(länder) immer lautstärker und aggressiver vorgehen, auseinandergerissen zu werden. Doch was die Europäische Rundfunkunion (EBU) nun als Lösung präsentiert, ist ebenso hilflos wie lächerlich. Künftig soll die Zustimmung zu einem Verhaltenskodex also die Bedingung für eine Teilnahme am Wettbewerb

sein, egal ob als Interpret, Delegationsmitglied oder Berichterstatter. Dieser Kodex betone der EBU zufolge die Grundwerte des ESC, Gemeinschaft, Respekt und Inklusion. Die Forderung, dieses „ESC-Grundgesetz“ zu akzeptieren, dürfte so erfolgreich sein wie der Olympische Eid, der ja bekanntermaßen alle Unfairness bei dem Sportfestival zuverlässig verhindert – Entschuldigung für den Sarkasmus... Die Grundwerte des ESC sind auch die Grundwerte eines jeden Miteinanders. Wer auf Gemeinschaft, Respekt und Inklusion pfeift, dürfte weitergedacht auch allgemein nicht am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, egal, ob er diesem Konsens zugestimmt hat oder nicht. Zudem: Müssen auch die ESC-Zuschauer den Verhaltenskodex unterschreiben? Und werden sie in Basel aus der Halle verwiesen, wenn sie, wie in Malmö geschehen, die israelische Teilnehmerin ausbuhen oder ihr den Rücken zukehren?

PRO



**„Der Eid ist sinnvoll.  
Aber die ESC-Macher  
sollten noch einen  
Schritt weiter gehen.“**

Björn-Christian Schüßler  
bjoern-christian.schuessler@vrm.de

CONTRA



**„Müssen auch die  
ESC-Zuschauer dem  
Verhaltenskodex  
zustimmen?“**

Ken Chowanetz  
ken.chowanetz@vrm.de

## Schwarz-grüne Dubai-Schokolade

Gespräche am Gartenzaun: Warum nicht alles, was als neu verkauft wird, wirklich immer neu ist – und was Merz und Brandt damit zu tun haben

Mein Nachbar, sonst nie am Puls der Zeit, ist neuerdings einem Trend auf der Spur, den er im Internet entdeckt hat. „Erklären Sie mir bitte mal diesen Kokolores um die Dubai-Schokolade“, bittet er mich, während ich zum x-ten Mal unsere Pflanzen von der Abdeckung befreie, damit sie ein wenig spätherbstliche Sonne bekommen. Ach herrjeh, mein Lieblingsthema. Wie erkläre ich dem älteren Herrn, warum dieser Unfug so teuer, rar und deshalb so gefragt ist? Ich wage einen Versuch. Das süße Zeug sei derzeit in aller Munde, so wie eine mögliche schwarz-grüne Regierungskoalition im Bund. Der Nachbar nickt. Bis hierhin alles klar. Das Geheimnis liege in der ungewöhnlichen Kombination der Zutaten: Schokolade, Engelshaar, Pistaziencreme und Sesam – da wächst im Was-

serbad, frei nach Willy Brandt, zusammen, was nicht zusammengehört. Ein wenig wie... bei Schwarz-Grün. Im Prinzip nichts wirklich Neues, trotzdem sind alle irgendwie völlig elektrisiert, und jeder reklamiert, er habe dieses Hype-Produkt gerade höchstselbst erfunden. Also auch wie, Sie ahnen es, bei Schwarz-Grün. Gleichzeitig gibt es überhebliche Urteile wie: über-schätzt, zu teuer, lieber selbst machen, braucht kein Mensch. Wer outet sich schon gern als komplettes Konsumopfer? Ganz ähnlich wie bei... nein, hier enden die auf-Teufel-komm-raus gewollten Analogien. „Hat sich Friedrich Merz schon zu diesem Unsinn geäußert?“, fragt der Nachbar in die Stille hinein. Ob er mit „Unsinn“ eine schwarz-grüne Regierungskoalition meine, frage

ich zurück. Immerhin ist es momentan etwas schwer, den omnipräsenten Sauerländer zu fassen zu kriegen. Bei der Antwort kommt es stets darauf an, ob wir eine gerade oder ungerade Kalenderwoche haben. Es ist wie Merz' Umgang mit der AfD, der Schuldenbremse, der Abtreibung oder den Taurus-Lieferungen an die Ukraine: Verspürt der Kanzlerkandidat

der Union einen „gesellschaftlichen Wandel“ (im Klartext heißt das: liefert ihm sein Generalsekretär neue Umfragewerte), wird die Merz'sche Meinung flexibel. So sehr will er gewinnen. Das kennt man, freilich in engerer Taktung, vom CSU-Vorsitzenden: heute einen Baum umarmen, morgen ein Atomkraftwerk. Vermeintliche Widersprüche werden einfach weggesödert. „Ich meinte eigentlich, ob sich Merz schon zur Dubai-Schokolade geäußert hat“, wirft der Nachbar ein. Ach so. Nicht, dass ich wusste. Vom ewigen bayerischen Widersacher kennt man diese Mampf-Videos, die als „#Söderisst“ auf Social Media beliebt sind. Da heißt Bajuware in Schnitzel-Döner-Burger oder reiht Nahrungsmittel in eine Rangfolge. Der Nachbar schüttelt heftig mit dem Kopf

und schaut mich grantig an. Was kann ich denn dafür? Gemeinsam schauen wir uns also den Instagram-Account von Merz (142.000 Follower – das wären schon mal 0,27 Prozent bei der Bundestagswahl) an: weit und breit kein Engelshaar und kein Sesam! Stattdessen schütteres Haupthaar und staatsmännisch blauer Anzug. „So wird das aber nichts mit der Trendsetter-Karriere“, spöttelt der Nachbar. Warten Sie ab, rate ich zur Vorsicht, wenn erst Jens Spahn und Julia Klöckner mit Robert Habeck, dem sie gerade kürzlich unterstellten, in Frankreich um Atomstrom „gebetzelt“ zu haben, in Koalitionsverhandlungen sitzen. Wie sagte Spahn damals als Gesundheitsminister? Wir werden einander viel verzeihen müssen. Von überteuerten und übersüßten Naschwaren wird dann längst keiner mehr reden.



NACHBARN  
SASCHA KIRCHER  
sascha.kircher@vrm.de

# HINTERGRUND

„Mit mir wird es eine Regierung geben, die aufhört zu streiten.“



## FRIEDRICH MERZ

► Der 1955 in Brilon geborene Friedrich Merz studierte von 1976 bis 1981 in Bonn **Rechts- und Staatswissenschaften**. Von 1989 bis 1994 war er **Mitglied des Europäischen Parlaments**. 1994 bis 2009 gehörte er erstmals dem Deutschen Bundestag an. Danach war er vor allem in der **Privatwirtschaft** (unter anderem von 2016 bis 2020 als Aufsichtsratsvorsitzender der Blackrock Asset Management Deutschland AG) aktiv. 2021 kehrte er in den Bundestag zurück. Seit Februar 2022 ist Merz **Vorsitzender der CDU-Deutschlands** und seit dem 15. Februar 2022 **Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion**. Für die Union geht er außerdem als **Kanzlerkandidat** bei der kommenden Bundestagswahl ins Rennen.

mern fest. Dabei bleibt es, dieser Mechanismus ist richtig.

**Aus der Union gab es nach dem Zusammenbruch der Assad-Diktatur in Syrien schnell Forderungen nach Rückführungen und Abschiebungen, unter anderem verbunden mit einer Rückführprämie. Teilen Sie diese Forderungen?**

Zunächst einmal: In Syrien ist ein 55 Jahre währendes Terrorregime zusammengebrochen, und die Israelis haben im Anschluss daran die Marine und die Luftwaffe dieses Regimes zerstört. Das ist ein großer Sicherheitsgewinn für den ganzen Nahen und Mittleren Osten und darüber hinaus. Der Einfluss von Russland auf die Region ist dadurch erheblich geschwächt, und auch das ist gut so. Wir Europäer müssen nun schnellstmöglich gemeinsam dafür sorgen, dass die Mitäter des Assad-Regimes aus der zweiten und dritten Reihe nicht unerkannt als Asylbewerber nach Europa und nach Deutschland kommen.

**Wie wollen Sie das verhindern?**

Die EU muss ihre Außengrenzen jetzt sehr strikt kontrollieren. Und an den deutschen Außengrenzen muss zurückgewiesen werden.

**Dann braucht es also sofort noch mehr Personal an den deutschen Grenzen?**

Es braucht ein strengeres Grenzregime, das wir nach der Wahl auch durchsetzen werden.

**Und wie geht man mit den Syrern um, die bereits vor Jahren ins Land kamen?**

Es wird viele geben, die in ihre Heimat gerne und freiwillig zurückgehen wollen. Viele werden auch hierbleiben, weil sie hier arbeiten und mittlerweile deutsche Staatsangehörige sind. Diejenigen, die sich hier allerdings nicht integrieren wollen, die werden zurückkehren müssen, wenn der Schutzstatus entfällt. Sollten sie das nicht freiwillig tun, dann wird man nach Syrien künftig auch abschieben können und müssen.

**Tut Olaf Scholz genug bei dem Thema? Er hat gerade mit Präsident Erdogan telefoniert.**

Die Mitgliedstaaten der EU haben drei Jahre vergeblich darauf gewartet, dass sich Deutschland in Europa stärker engagiert. Die Hoffnungen richten sich jetzt allein auf eine neue deutsche Regierung, und zwar parteiübergreifend. Sie können das bis in die letzten Tage hinein beobachten. Selbst in den Gesprächen über die Zukunft der Ukraine spielt Deutschland keine Rolle.

Das Interview führten Kerstin Münstermann und Hagen Strauß.

**BERLIN.** Er will der nächste Bundeskanzler werden: Friedrich Merz. Was den CDU-Vorsitzenden antreibt, wie er über Olaf Scholz und Robert Habeck denkt - und was seine Pläne für das Land sind.

## INTERVIEW

**Herr Merz, laut Umfragen haben Sie die größten Chancen, nächster Kanzler zu werden. Was wollen Sie anders machen als Olaf Scholz?**

Mit mir wird es eine Regierung geben, die aufhört zu streiten. Und wir werden in den ersten 100 Tagen die Stimmung im Land wieder verbessern.

**Wie das?**

Das Wichtigste ist: Wir werden der Wirtschaft in Deutschland Verlässlichkeit zurückgeben. Die Bedingungen für Investitionen und Beschäftigung werden sich Schritt für Schritt wieder verbessern. Mit uns werden die Unternehmen und die Arbeitnehmer wissen, was wir vorhaben. Fleiß wird sich wieder lohnen, das sogenannte Bürgergeld wird verschwinden. Und wir werden das Cannabisgesetz streichen, weil es eine Gefährdung der jungen Generation darstellt und für massiv steigende Kriminalität sorgt.

**Worauf muss sich die Wirtschaft genau einstellen?**

Es wird grundsätzlich keine Subventionen mehr für einige wenige geben, wir verbessern die Rahmenbedingungen für alle. Das heißt, wir werden den Arbeitsmarkt reformieren, einschließlich der Arbeitszeit und der Arbeitskosten. Wir werden die Bürokratielasten drastisch reduzieren und die Energiepreise senken, auch über die Netzentgelte. Und wir machen eine Steuerpolitik, die die Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger entlastet. Über allem steht: Unsere Politik wird verlässlich sein.

**Unions-Kanzlerkandidat Friedrich Merz wirft der Ampel Totalversagen vor und erklärt, wie er es besser machen will**

**Ist Olaf Scholz ein schlechter Bundeskanzler?**

Die Mehrheit der Deutschen hat sich über ihn ein abschließendes Urteil gebildet. Er hinterlässt das Land in einer tiefen Krise, und mittlerweile wenden sich sogar die Staats- und Regierungschefs in der EU parteiübergreifend von ihm ab. Er wird ja in Europa an keinem Projekt mehr beteiligt. Wir hatten gute und weiniger gute Bundeskanzler, aber Olaf Scholz ist in 75 Jahren Bundesrepublik Deutschland der Tiefpunkt.

„Fleiß wird sich wieder lohnen, das sogenannte Bürgergeld wird verschwinden.“

**Halten Sie ihn denn auch für einen herausfordernden Gegner?**

Scholz und die SPD werden einen Angstwahlkampf gegen mich und die Union führen. Das nehmen wir ernst, aber dem werden wir uns mit Mut zur Veränderung und mit Zuversicht entgegenstellen.

**Können Sie sich vorstellen, mit ihm in einem Kabinett zu regieren?**

Die Kombination Merz Scholz und Scholz Merz ist

am 23. Februar so oder so beendet. In jeder denkbaren Konstellation.

**Die Vertrauensfrage ist beantragt, jetzt wird sie der Kanzler auch im Bundestag stellen. Beginnen Sie direkt danach mit Gesprächen über gemeinsame Gesetzesvorhaben?**

Wir haben bereits einige kleinere Entscheidungen gemeinsam getroffen, und wir werden weiter darüber sprechen, welche Vorhaben bis zum Ende dieser Wahlperiode keinerlei Aufschub dulden. Dazu zählt ziemlich sicher eine Änderung des Grundgesetzes zur Absicherung des Bundesverfassungsgerichts. Haushaltswirksame Entscheidungen können wir nicht treffen, denn es gibt keinen vom Bundestag verabschiedeten Bundeshaushalt für das Jahr 2025.

**Wie wollen Sie Streitereien wie in der Ampel in einer von Ihnen geführten Koalition verhindern?**

Im Gegensatz zu Olaf Scholz bin ich jemand, der Teams führen und zusammenhalten kann. Es wird unter meiner Führung keinen ständigen öffentlichen Streit wichtiger Ressortminister mehr geben. So wie in der CDU und in der Bundestagsfraktion in den letzten Jahren werde ich die unterschiedlichen Meinungen hinter verschlossenen Türen zusammenführen, und dann gehen wir gemeinsam nach vorn.

**Sie sagen tendenziell Ja zu den Grünen, CSU-Chef Markus Söder kategorisch Nein. Was gilt?**

„Wir werden den Arbeitsmarkt reformieren, einschließlich der Arbeitszeit und der Arbeitskosten.“

„Es wird mit uns keine Fortsetzung der rot-grünen Wirtschaftspolitik geben. Gerade in der Wirtschaftspolitik muss es einen grundlegenden Politikwechsel geben.“

Nein, im Gegenteil, Markus Söder und ich sind uns da vollkommen einig: Es wird mit uns keine Fortsetzung der rot-grünen Wirtschaftspolitik geben. Gerade in der Wirtschaftspolitik muss es einen grundlegenden Politikwechsel geben.

**Warum haben Sie für Robert Habeck dann die Tür ein wenig geöffnet?**

Sie verwechseln Höflichkeit im Umgang und harte Ablehnung in der Sache miteinander. Die Wirtschaftspolitik von Robert Habeck hat uns zwei Jahre Rezession und die rote Laterne in Europa eingebracht. Da kann es kein Weiter so geben. Wer das nicht einsieht, der ist kein Koalitionspartner für uns.

**Haben Sie sich denn schon mit der neuen Grünen-Spitze zum Bier getroffen?**

Nein. Wenn überhaupt, dann würden wir uns tagsüber treffen, und da trinke ich noch kein Bier. Aber ernsthaft: Es gibt keine Treffen mit den Grünen, und sie sind auch nicht geplant. Die Medienberichte darüber waren eine Trickserei der Grünen-Spitze.

**Wie schauen Sie auf die FDP? Kann man nach der D-Day-Affäre mit Christian Lindner noch vertrauensvoll zusammenarbeiten?**

Mir sind die Vorgänge in der FDP bis heute nicht klar. Ich habe eine FDP in Erinnerung, die anders war als die von heute.

**Sie werden nach der Bundestagswahl vor ähnlichen Haushaltsproblemen stehen wie die Ampel. Wie wollen Sie die lösen?**

Wir werden zunächst einen Kassensturz machen und dann vorbehaltlos alle Ausgaben prüfen. Der größte, geradezu explodierende Ausgabenblock ist das sogenannte Bürgergeld. Wir müssen das System wieder vom Kopf auf die Füße stellen. Der Begriff Bürgergeld wird verschwinden. Wir planen eine neue Grundsicherung.

Wir werden die illegale Migration beenden und damit große Ausgaben im Bundeshaushalt reduzieren. Für neuankommende ukrainische Kriegsflüchtlinge werden wir vom Bürgergeld wieder auf das Asylbewerberleistungsgesetz umstellen. Dafür geben wir ihnen aber sofort eine Arbeitserlaubnis und kümmern uns um die schnellere Anerkennung von Berufsabschlüssen. Die Leute können im Job die Sprache besser lernen als ausschließlich in Kursen, die wochenlang ausgebucht sind.

**Änderungen beim Bürgergeld allein reichen ja nicht. Was wird noch im Wahlprogramm zur Schuldenbremse stehen?**

Darin wird stehen, dass wir an der Schuldenbremse festhalten.

**Aber Sie sind hinsichtlich einer Reform doch geschmeidiger geworden – und die Forderung kommt auch aus CDU-Ländern.**

Ich habe immer gesagt, dass man über Verbesserungen jederzeit reden kann, aber die Staatsverschuldung unseres Landes muss unter Kontrolle bleiben, nicht zuletzt mit Blick auf die junge Generation.

**Gibt es mit der CDU ein höheres Renteneintrittsalter?**

Nein, 67 bleibt als gesetzliches Renteneintrittsalter. Aber denen, die freiwillig länger arbeiten wollen, werden wir mit der Aktivrente ein attraktives Angebot machen, indem sie bis zu 2000 Euro im Monat steuerfrei dazu verdienen können.

**Wird es mit der CDU eine vorher festgelegte Anhebung des Mindestlohns geben?**

Klare Antwort: Nein. Die SPD hatte versprochen, dass die einmalige Anhebung des Mindestlohns durch den Staat im Jahr 2022 eine Ausnahme bleibt. Davon will sie jetzt in ihrem Angstwahlkampf nichts mehr wissen. Den Mindestlohn legt eine Kommission aus Arbeitgeber und Arbeitneh-

## Kurzarbeitergeld soll 24 Monate gezahlt werden

**BERLIN (dpa).** Um einen weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit abzuwenden, will Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) die maximale Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld von 12 auf 24 Monate erhöhen. Das geht aus Plänen der Bundesregierung hervor. Demnach soll die Verlängerung der Zahldauer auf bis zu zwei Jahre bis spätestens 31. Dezember 2025 gelten. Danach soll die maximale Bezugsdauer von einem Jahr wieder greifen. „Ohne die Verlängerung der Bezugsdauer kann davon ausgegangen werden, dass es zu einem erheblichen Personalabbau bei den von Kurzarbeit betroffenen Betrieben kommen würde“, heißt es zur Begründung in dem Entwurf. Die Verordnung kann die rot-grüne Minderheitsregierung auch ohne Befassung von Bundestag oder Bundesrat beschließen. Das Kabinett soll nach Angaben aus Regierungskreisen noch vor Weihnachten zustimmen. Das wäre am kommenden Mittwoch. In Kraft treten soll die Verordnung den Plänen zufolge zum 1. Januar 2025.

## Landkreise gehen vor Gericht

**KARLSRUHE (dpa).** Im Streit um ihre finanzielle Ausstattung ziehen der Landkreis Mansfeld-Südharz und der Salzlandkreis (beide Sachsen-Anhalt) vor das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Ziel der kommunalen Verfassungsbeschwerde ist eine Klärung der Frage, ob es einen Anspruch auf eine finanzielle Mindestausstattung gibt. Hintergrund ist ein jahrelanger Finanzstreit. Mit der Stadt Pirmaisens und dem Kreis Kaiserslautern gibt es in Karlsruhe bereits eine anhängige Verfassungsbeschwerde, die in eine ähnliche Richtung zielt.

## Neues Hilfspaket für die Ukraine

**WASHINGTON (dpa).** Die scheidende US-Regierung unter Präsident Joe Biden stellt der Ukraine weitere Waffen zur Verfügung, um die Abwehr des russischen Angriffskriegs zu unterstützen. Das Hilfspaket hat einen Umfang von 500 Millionen US-Dollar (rund 477 Millionen Euro), wie das US-Außenministerium mitteilte. Es umfasst unter anderem Systeme zur Drohnenabwehr, Munition für das Raketenwerfersystem vom Typ Himsr sowie gepanzerte Fahrzeuge. Erst vor wenigen Tagen hatte die US-Regierung ein Paket im Umfang von rund 988 Millionen US-Dollar (rund 935 Millionen Euro) bekanntgegeben.



Ihr Kontakt zur Zentralredaktion  
E-Mail: [kontakt@vrm.de](mailto:kontakt@vrm.de)  
[wirtschaft@vrm.de](mailto:wirtschaft@vrm.de)  
[kultur@vrm.de](mailto:kultur@vrm.de)  
[sport@vrm.de](mailto:sport@vrm.de)

**Blattmacher:**  
Andreas Härtel (Ltg.), Katharina Volkmann (Ltg.), Thomas Dix (Content-Manager), Alexandra Eckhardt (Content-Manager), Klaus Thomas Heck (Content-Manager), Steffen Nagel (Content-Manager), Beate Nietzel (Content-Manager), Björn-Christian Schübler (Content-Manager), Nadja Anthes-Ploch, Sigrid Babst, Torsten Boor, Ken Chowanetz, Susanne Einhäuser, Andreas Hand, Daniel Holzer, Dirk Janowitz, Peter Kämmerer, Silke Kaul-Fritz, Thorsten Lutz, Jürgen Möcks, Katrin Oltmanns, Carsten Schröder, Volker Schütz, Nicole Suckert

# Fußball-WM für Thronfolger ein Meilenstein

Saudi-Arabiens Kronprinz Mohammed bin Salman feiert Ereignis als Erfolg seiner Politik / Menschenrechtler beklagen große Zahl an Hinrichtungen

Von Thomas Seibert

**RIAD.** Der saudische Thronfolger Mohammed bin Salman feiert die Vergabe der Fußball-WM 2034 an sein Land als Erfolg seiner Politik. Saudi-Arabien werde „Liebe, Frieden und Toleranz“ verbreiten, erklärte der 39-jährige Kronprinz. Mit knapp 420 von 500 möglichen Punkten habe Saudi-Arabien beim Weltverband Fifa die besten Noten aller WM-Bewerber der Sportgeschichte errungen, jubelte die staatliche Presse am Donnerstag. Kritiker fragen sich, wie die Fifa zu diesem Ergebnis kommen konnte. Kurz bevor Saudi-Arabien den Zuschlag erhielt, hatten Menschenrechtler einen anderen Rekord für das Königreich gemeldet: Seit Januar sind demnach 309 Menschen in Saudi-Arabien hingerichtet worden, so viele wie nie zuvor in einem Jahr nur der Iran und China richten mehr Menschen hin.

Mehr als 900 Milliarden Dollar in der Kasse

Die WM 2034 wird die erste Weltmeisterschaft mit 48 Mannschaften sein, die in einem einzigen Land ausgetragen wird; die zwei Turniere vorher werden auf jeweils drei Gastgeberländer verteilt. Für die WM muss Saudi-Arabien innerhalb der nächsten zehn Jahre ein Dutzend großer Stadien aus dem Boden stampfen, weitere Milliardeninvestitionen sind für Verkehr, Hotels und andere Projekte nötig. Geld ist da, denn Saudi-Arabien ist der größte Ölexporteur der Welt: Der staatliche Investitionsfonds PIF hat mehr als 900 Milliarden Dollar in der Kasse.



Saudische Fans halten im Jahr 2019 Bilder von Saudi-Arabiens König Salman und dem Kronprinzen Mohammed bin Salman im King-Abdullah-Stadion hoch. Die Herrscherfamilie wird von ihrem Volk für ihre Fußball-Projekte gefeiert. Foto: dpa

Für Mohammed bin Salman, genannt MbS, ist die WM ein Meilenstein des Reformprogramms, mit dem er Saudi-Arabien von einer reinen Ölmonarchie zu einem modernen Staat umbauen will. Der Kronprinz regiert das Land, weil sich sein 88-jähriger Vater König Salman aus gesundheitlichen Gründen weitgehend zurückgezogen hat, und treibt Projekte wie den Bau von Retortenstädten in der Wüste voran. Die Öffnung Saudi-Arabiens für die globale Sportindustrie ist

ein weiterer Kernbereich seiner Politik. Das Land zieht Fußball-Weltstars wie Cristiano Ronaldo an und richtet Großereignisse wie Formel-Eins-Rennen aus. Noch vor der WM 2034 wird der Wüstenstaat im Jahr 2029 die Asiatischen Winterspiele ausrichten, mit Kunstschnee und Milliardeninvestitionen. Die WM 2034 bedeutet für MbS „eine weitere Konsolidierung seiner Legitimation, vor allem bei der jungen Bevölkerung“, sagt Sebastian Sons, Experte für die

Golf-Region bei der Bonner Denkfabrik Carpo. Viele junge Saudis sind stolz auf die WM und unterstützen den Kronprinzen. Fast zwei von drei Saudis sind jünger als 30 Jahre; Saudi-Arabien will in den kommenden Jahren mindestens drei Millionen neue Jobs in der Privatwirtschaft schaffen, um ihnen Arbeit zu verschaffen. Der Fußball soll helfen, dieses Ziel zu erreichen. MbS werde versuchen, „die WM als wirtschaftlichen Treiber zu nutzen, um Direktinvestitionen

ins Land zu holen, um Geld zu verdienen“, sagte Sons dieser Zeitung. Neue Arbeitsplätze und wirtschaftliche Reformen sollen nach dem Willen von MbS das Überleben der Monarchie nach dem Ende des Ölzeitalters sichern – mehr politische Mitsprache für die 37 Millionen Bürger des Königreichs lehnt der Kronprinz dagegen ab. Er hat zwar einige Beschränkungen für Frauen aufgehoben, Kinos wieder geöffnet und die Rechte der Religionspoli-

zei beschnitten, doch alle Reformen werden von seiner Regierung angeordnet und kontrolliert. Wer mehr Rechte fordert, lebt gefährlich: Vor sechs Jahren ließ Kronprinz Mohammed nach Überzeugung von UN- und US-Experten den Dissidenten Jamal Khashoggi in Istanbul töten.

Nach Zählung der saudischen Exil-Organisation Alqst sind unter den 309 Opfern von Hinrichtungen in diesem Jahr mindestens 46 Menschen, die als „Terroristen“ verurteilt wurden. Die Organisation Esohr mit Sitz in Berlin teilte mit, Saudi-Arabien habe in diesem Jahr sieben Frauen hingerichtet, auch das sei eine neue Höchstzahl. Saudi-Arabien wolle mit Hilfe des Sports „sein Image reinwaschen“, erklärte Amnesty International. Die Fifa-Entscheidung werde die saudische Regierung ermutigen, ihre schweren Menschenrechtsverletzungen fortzusetzen.

Auf solche Vorwürfe ist die Führung in Riad vorbereitet. „Natürlich ist man sich in Saudi-Arabien bewusst, dass es massive Kritik geben wird, und die gibt es ja auch schon“, sagt Sons. Saudi-Arabien wird nach seiner Einschätzung „sehr selbstbewusst“ reagieren. Das Königreich werde dem Westen Doppelmoral vorwerfen und sich „als Repräsentant des globalen Südens präsentieren“. Der als arrogant wahrgenommenen Haltung des Westens werde Kronprinz Mohammed entgegenhalten, „dass Fußball ein globaler Sport ist, der nicht einzelnen Ländern oder einzelnen Gesellschaften gehört“, meint Sons. Der Thronfolger will sich seinen großen Erfolg nicht verderben lassen.

## „Durchbruch auf den letzten Metern“

Bund und Länder verkünden Einigung auf Digitalpakt 2.0 / Doch die Zukunft der Vereinbarung ist ungewiss

Von Fatima Abbas

**BERLIN.** Nach monatelangem Ringen haben Bund und Länder eine Einigung auf eine Fortsetzung des sogenannten Digitalpakts 2.0 verkündet. Demnach sollen Bund und Länder in den kommenden sechs Jahren jeweils 2,5 Milliarden Euro in die Ausstattung der Schulen mit Laptops und moderner IT-Infrastruktur investieren, wie Bundesbildungsminister Cem Özdemir (Grüne) am Freitag bei einer Pressekonferenz mit Ländervertretern in Berlin erklärte. Die nur unter großen Mühen erzielte Einigung war unter anderem deshalb möglich, weil sie eine deutliche finanzielle Entlastung der Länder vorsieht: Einen Großteil der Mittel, die sie beisteuern müssten, etwa zwei Milliarden Euro, dürfen sie demnach mit bereits geplanten Maßnahmen verrechnen.

„Wir müssen unsere Schulen auf eine Welt vorbereiten, die digital geprägt ist“, sagte Özdemir. Das werde die Zukunft der Kinder im Land maßgeblich prägen. Deshalb werde auch die Qualifizierung von Lehrkräften mit dem neuen Digitalpakt eine wichtige Rolle spielen.

Özdemir betonte, dass es ein „Durchbruch auf den letzten Metern“ sei – auch wenn die Zukunft der Einigung von Entscheidungen einer künftigen Bundesregierung abhängen werde, wie der Übergangsminister ebenfalls einräumte. Die nun getroffene Vereinbarung entfaltet zunächst keine Bindungswirkung, da sie auch unter dem Vorbehalt künftiger Haushaltsbeschlüsse steht. Zugleich betonte Özdemir sei-

ne Zuversicht: „Keine künftige Bundesregierung wird an der Einigung vorbeikommen.“

Auch die CDU-Politikerin und Bildungsministerin von Schleswig-Holstein, Karin Prien, äußerte Hoffnung, dass die kommende Bundesregierung, möglicherweise unter Führung von CDU-Chef Friedrich Merz, sich für die Umsetzung der Einigung einsetzen wird. Sie selbst werde im Führungskreis der Union entsprechende Gespräche führen, kündigte sie an. Zugleich kritisierte Prien, dass der Beitrag des Bundes von 2,5 Milliarden Euro zu niedrig sei. Sie und andere Länderkollegen hätten

sich deutlich mehr gewünscht. Monatlang hatten Bund und Länder um die Vereinbarung gerungen. Unter der früheren FDP-Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger waren die Verhandlungen über das Vorhaben aus dem Ampel-Koalitionsvertrag ins Stocken geraten.

Mehrere Milliarden Euro investiert

Auch Stark-Watzingers Vorschlag sah vor, dass der Bund die Länder ab dem neuen Jahr bis 2030 mit insgesamt 2,5 Milliarden Euro unterstützt, wenn diese den gleichen An-

teil in die weitere Digitalisierung ihrer Einrichtungen investieren. Gegen diese 50:50-Aufteilung gab es aus den Ländern großen Widerstand. Mit der jetzigen Einigung wurde die hälftige Aufteilung zugunsten der Länder deutlich entschärft.

Beim ersten Digitalpakt Schule, der im Mai dieses Jahres auslief, hatte sich der Bund seit 2019 mit 6,5 Milliarden Euro beteiligt und 90 Prozent der Ausgaben für die Digitalisierung in den Schulen wie Laptops und digitale Tafeln getragen. Länder und Kommunen mussten nur zehn Prozent übernehmen.

## Bürgermeister wird Premierminister

Frankreichs Präsident Emmanuel Macron macht François Bayrou zum Nachfolger von Michel Barnier

**PARIS (dpa).** Nach dem Sturz der Mitte-Rechts-Regierung in Frankreich hat Staatschef Emmanuel Macron den Zentrums-Politiker François Bayrou zum Premierminister ernannt. Schon seit langem gilt Bayrou, dessen Partei MoDem mit Macrons Renaissance kooperiert, als enger Vertrauter des Präsidenten. Der 73-jährige Bürgermeister der südfranzösischen Stadt Pau wird von den Konservativen geschätzt. Grüne und Sozialisten hatten sich hingegen mehrfach gegen den Macron-Vertrauten ausgesprochen, der aus ihrer Sicht keinen Neuanfang, sondern die Fortführung der bisherigen Politik bringen würde.

Ob Bayrou eine regierungsfähige Mehrheit zustande bekommt, ist daher ungewiss. Die Sozialisten hatten sich dafür offen gezeigt, eine Mitte-Regierung zu dulden. Ob es aus dem linken Lager aber Unterstützung für einen Premier geben wird, der explizit abgelehnt worden war, ist äußerst fraglich.

Schnelle Ernennung soll noch größere Krise verhindern

Am vergangenen Donnerstag hatte Michel Barnier seinen Rücktritt als Premier eingereicht. Die Abgeordneten der Nationalversammlung brachten ihn und sein Kabinett mit einem Misstrauensvotum zu Fall.

Macron wagt mit der Nominierung die Flucht nach vorn. Angesichts der politischen Krise gab es aus den Reihen der Opposition Rücktrittsforderungen an ihn. Wie genau die neue Regierung aussehen wird, ist



François Bayrou ist Vorsitzender der französischen Mitte-Rechts-Partei „MoDem“. Foto: dpa

noch unklar. Weder das linke Lager noch Macrons Mitte-Kräfte noch die Rechtsnationalen und ihre Verbündeten haben eine eigene Mehrheit in der Nationalversammlung. Erwartet wird, dass die Konservativen und Teile des linken Lagers Macron zu dulden. Bei einer Duldung statt einer breiten Koalition hätte die Regierung keine eigene Mehrheit und wäre entsprechend fragil.

Bei der Absprache der Parteien geht es aber neben einem Mindestmaß an Stabilität vor allem darum, dass die neue Regierung nicht wie schon Barniers vorherige Minderheitsregierung von Le Pens Rechtsnationalen abhängt. Dessen Mitte-Rechts-Kabinett überstand nicht einmal drei Monate. Mit der schnellen Ernennung nur eine Woche nach dem Regierungssturz will Macron auch verhindern, dass Frankreich noch tiefer in die politische Krise und wirtschaftliche Schiefelage gerät.



Bundbildungsminister Cem Özdemir (Bündnis90/Die Grünen, von rechts), die saarländische Bildungsministerin und KMK-Präsidentin Christine Streichert-Clivot (SPD), die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Stefanie Hubig (SPD) und die schleswig-holsteinische Bildungsministerin Karin Prien (CDU) verkünden die Fortsetzung des Digitalpakts 2.0. Foto: dpa

# WIRTSCHAFT

## „KI darf nie ungeprüft laufen“

Mit Einsatz von Künstlicher Intelligenz entstehen nach Ansicht von R+V-Chef Norbert Rollinger neue Versicherungsrisiken / Veränderungen bei Prämien und Verträgen

**WIESBADEN.** Ob autonomes Fahren, humanoide Roboter oder Expertensysteme – Künstliche Intelligenz (KI) wird viele Bereiche revolutionieren. R + V-Vorstandschef Norbert Rollinger, der auch Präsident des Gesamtverbands der Versicherungswirtschaft (GdV) ist, sieht deutliche Produktivitätsgewinne und neue Haftungsfragen. Die Lage bei Gebäudeversicherungen verschärft sich unterdessen weiter. Der Klimawandel wird die Prämien verteuern, da sich Rollinger sicher.

gen, dann wird man Ihnen die Frage stellen, ob Sie den Unfall fahrlässig oder vorsätzlich verursacht haben. Diese Haftungsmaßstäbe wird ein Gericht dann voraussichtlich anlegen. Das ist sicher ein neues Feld, wo sich eine Rechtsprechung entwickeln wird.

### Wer wäre beim autonom fahrenden Auto haftbar?

Beim Autofahren ist das mit der Halterhaftung klar geregelt. Wenn der Fahrer einen Schaden verursacht, springt die auf das Auto bezogene Kfz-Haftpflichtversicherung ein. Der jeweilige Versicherer könnte dann unter Umständen denjenigen, der für das Softwaresystem verantwortlich ist, in Regress nehmen.

### Was ändert sich für Versicherungen?

Mit dem Einsatz von KI entstehen neue Risiken, das ist klar. Und das kann Einfluss auf Prämien und Vertragsgestaltung haben.

### Welche Chancen sehen Sie?

KI kann die Prämien senken. Autonomes Fahren ist beispielsweise vergleichsweise sicher. Der Mensch produziert immer noch die meisten Unfälle. Der Mensch ist immer das größte Risiko. Man hat Autoversicherer deshalb schon vorhergesagt, dass mit dem autonomen Fahren die Kfz-Versicherung überflüssig wird. Aber auch autonome Fahrzeuge können zum Beispiel ge-



Der Berliner Senat will bis Mitte 2027 autonom fahrende Busse in der Innenstadt einsetzen. Doch wie werden die Fahrten versichert? Für R+V-Vorstandschef Norbert Rollinger (links) ist klar: Die Verantwortung trägt weiter der Mensch. Fotos: dpa, R+V

## INTERVIEW

### Herr Rollinger, versichert die R+V Anwendungen der Künstlichen Intelligenz?

KI ist für Unternehmen ein Werkzeug, welches wir nicht extra versichern. Aber das, was damit produziert wird, das unterliegt der Haftpflichtversicherung. Am Ende ist die Institution oder der Mensch, der KI einsetzt, verantwortlich.

### Stellen sich neue Problemlagen, wenn beispielsweise ein von KI gesteuerter Roboter durchdrähen sollte?

Am Ende des Tages würde dies dann ein Produkthaftungsthema sein. Deshalb ist es auch entscheidend, dass KI nur äußerst kontrolliert eingesetzt wird. KI darf nie ungeprüft laufen, sie benötigt zwingend sehr, sehr stabile Ergebnisse.

### Und wenn doch ein Mensch verletzt würde?

Wenn Sie KI einsetzen und damit einen Menschen schädigt,

klaut oder durch Hagelschlag beschädigt werden. Bei der Haftpflicht ist es eine Frage der künftigen Ausgestaltung. Wird sich das in eine reine Produkthaftung entwickeln oder gilt noch die Haftung des Autohalters?

### Was bringt KI für Versicherungen?

Unser klares Ziel ist, dass KI uns hilft, Prozesse deutlich stabiler, schneller, zuverlässiger, berechenbarer und einheitlicher zu machen. Die R + V setzt KI zum Beispiel im Servicecenter heute schon ein. Die Sachbearbeiter werden unterstützt, schnellere und bessere Antworten zu geben. Auch bei der Auswertung von Schadenbildern nutzen wir KI.

Jeder zweite Mitarbeiter wendet bei uns zudem bereits ChatGPT an, das wir in einer eigenen R + V-Umgebung zur Verfügung stellen.

### Was ist das Ziel?

Mit KI wollen wir deutliche Produktivitätsgewinne und Qualitätsfortschritte erzielen. Wir haben eine KI-Roadmap aufgestellt, wo wir vielverspre-

chende Anwendungsfälle sehen.

### Wirkung sich das auf Arbeitsplätze aus?

Das hoffen wir. Denn wir verlieren bis zum Jahr 2030 demografisch mehrere hundert Mitarbeiter jährlich. Und wir wissen, dass die nachfolgenden Generationen deutschlandweit rein quantitativ gesehen nur die Hälfte der Stellen besetzen können. Wir hoffen, mit KI zumindest teilweise unser demografisches Problem zu lösen. Das ist notwendig, denn die qualifizierte Zuwanderung hat in Deutschland ja bislang noch nicht den gewünschten Effekt gebracht.

### Themenwechsel. Sachversicherungen kämpfen mit steigenden Schäden. Wie werden sich die Prämien entwickeln?

Die Prämien werden weiter steigen. Aufgrund des immer älteren Gebäudebestands nehmen Leitungswasserschäden, die etwa 50 bis 60 Prozent des Schadensvolumens ausmachen, deutlich zu. Statt die Häuser zu sanieren, überlässt man die Schäden den Versicherungen. Das führt dazu, dass man immer stärker Selbstbehalte oder höhere Prämien vereinbaren muss. Die Gebäudeversicherung mutiert zu einer Art Reparaturkostenversicherung.

### Was sind weitere Gründe?

Der Klimawandel lässt Schadenspositionen wie Sturm, Starkregen und Überschwemmungen steigen. In diesem Jahr haben wir unser geplantes Budget schon nach zehn Monaten ausgeschöpft. Wir

### NORBERT ROLLINGER

Der 1964 geborene Norbert Rollinger ist Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung und Präsident des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft. Der Betriebswissenschaftler und Jurist begann seine Karriere bei McKinsey, bevor er über Stationen bei der DBV Winterthur, Axa und Generali im Jahr 2009 in den R+V-Vorstand in Wiesbaden wechselte.

werden am Ende des Jahres sicherlich 15 bis 20 Prozent über Plan liegen, da wir viele Schäden im mittleren zweistelligen Millionenbereich regulieren mussten.

### Wie ist die weitere Entwicklung?

Das Ziel, den von Menschen verursachten Temperaturanstieg auf 1,5 Grad zu begrenzen, wird nicht erreicht. Im Moment liegen die Prognosen zwischen zwei und zweieinhalb Grad bis Ende des Jahrhunderts. Wir rechnen mit einer Verdoppelung der Prämien für den Elementarteil der Gebäudeversicherung innerhalb der nächsten zehn Jahre. In den USA gibt es Regionen in Florida oder Kalifornien, in denen es bereits keine Versicherungen mehr gibt. Und wir sehen Hurrikan-Phänomene inzwischen auch im Mittelmeerraum, weil dort das Meer immer wärmer wird. Irrendwann werden ökologische Kippunkte erreicht sein.

Das Interview führte Karl Schlieker.

## Börse Frankfurt

MDAX ↓		26527,69 (-1,06%)	
	Div.	13.12.	12.12.
Aixtron NA	0,40	14,87	14,89
Aroundtown (LU)	-	3,09	3,14
Aurubis	1,40	81,10	83,55
Bentley	0,70	20,70	21,38
Befesa (LU)	0,73	21,66	22,56
Billfinger	1,80	47,05	47,05
Carl Zeiss Meditec	1,10	49,30	50,95
CTS Eventim	1,43	82,75	83,25
Delivery Hero	-	31,63	31,82
Evonik Industries	1,17	17,45	17,70
Fraport	-	53,45	53,20
Freemant	1,77	28,44	28,50
Fresenius M. C. St.	1,19	45,10	45,33
Fuchs VZ	1,11	42,24	42,64
GEA Group	1,00	48,86	48,54
Gerresheimer	1,25	75,95	76,20
Hella	0,71	89,30	90,20
Hellorfresh	-	12,66	12,46
Hensoldt	0,40	35,30	35,18
Hochtiel	0,40	126,40	126,70
Hugo Boss NA	1,35	41,82	42,02
Hypoport SE	-	170,40	172,70
Jenoptik	0,35	21,82	21,72
Jungheinrich VZ	0,75	26,24	26,40
K+S NA	0,70	11,47	11,51
Kion Group	0,70	33,26	33,83
Knorr-Bremse	1,64	70,00	71,70
Krones	2,20	121,00	120,60
Lanxess	0,10	25,53	26,36
LEG Immobilien	2,45	83,96	85,90
Lufthansa vNA	0,30	6,75	6,71
Nemetschek	0,48	93,80	95,45
Nordex	-	11,52	11,49
Puma	0,82	45,75	46,98
Rational	13,50	848,00	866,00
Redcare Pharmacy (NL)	-	150,30	160,00
RHI Group (LU)	1,00	21,54	21,62
Schott Pharma	0,15	54,00	54,54
Scout24 NA	1,20	86,95	87,65
Siltronic NA	1,20	50,75	50,70
Stabilus S.A	1,75	31,00	31,55
Ströer & Co.	1,85	48,58	48,12
TAG Immobilien	-	14,97	15,15
Talans NA	2,35	85,15	85,05
Telenor Viewer SE	1,15	10,98	11,14
thyssenkrupp	1,00	22,66	23,00
Traton	1,50	31,05	31,00
TUI	-	8,58	8,60
United Internet NA	0,50	15,90	16,05
Wacker Chemie	3,00	71,50	73,18

DAX		20405,92 (-0,10%)	
Name	Div.	Schluss Rend.	Vortag % Vortag
Adidas NA	0,70	0,3	240,00 244,50
Airbus	2,80	1,7	160,16 159,96
Allianz vNA	13,80	4,6	302,10 299,40
KBW VZ	3,40	7,6	44,61 45,07
Bayer NA	0,11	0,6	19,76 20,18
Beiersdorf	1,00	0,8	124,70 126,00
BMW St.	6,00	7,5	80,16 79,98
Brenntag NA	2,10	3,4	61,08 61,58
Commerzbank	0,35	2,3	15,11 15,17
Conti	2,20	3,3	66,64 66,02
Covestro	-	-	57,90 57,80
Daimler Truck	1,90	5,1	37,19 37,04
De. Bank NA	0,45	2,6	17,06 16,95
De. Börse NA	3,80	1,7	222,90 222,50
De. Post NA	1,85	2,6	35,32 35,36
De. Telekom	0,77	2,6	29,80 29,94
E.ON NA	0,53	4,5	11,86 11,94
Fresenius	-	-	34,85 34,79
Hann. Rück NA	7,20	2,8	255,60 251,80
Heidelberg Mat.	3,00	2,4	125,10 125,60
Henkel VZ	1,85	2,2	85,32 84,70
Infinion NA	0,35	1,1	33,02 33,12
Mercedes-Benz	5,30	9,4	56,53 56,26
Merck	2,20	1,6	141,15 143,15
MTU Aero	2,00	0,6	322,90 325,40
Münch. R. vNA	15,00	2,9	517,40 490,10
Porsche VZ	2,31	3,8	60,70 60,90
Porsche VZ	2,56	7,1	36,01 35,86
Qiagen	-	-	43,65 43,94
Rheinmetall	5,70	0,9	616,00 626,80
RWE St.	1,00	3,4	29,28 29,50
SAP	2,20	0,9	241,05 241,50
Sartorius VZ	0,74	0,3	227,90 231,70
Siem. Energy	0,95	1,8	53,80 53,80
Siem. Health	-	-	43,65 43,94
Siemens NA	4,70	2,5	191,38 194,00
Symrise	1,10	1,1	103,70 104,00
Novonis NA	0,90	2,9	31,04 31,83
VW VZ	9,06	10,3	88,02 86,84
Zalando	-	-	34,54 35,00

DAX schließt nach neuem Rekordhoch knapp behauptet	
Name	Veränderung % Vortag
Adidas NA	-1,84
Airbus	30,0
Allianz vNA	+0,90
KBW VZ	-1,02
Bayer NA	-2,06
Beiersdorf	-1,03
BMW St.	+0,23
Brenntag NA	-0,81
Commerzbank	-0,43
Conti	+0,94
Covestro	+1,17
Daimler Truck	+0,40
De. Bank NA	+0,17
De. Börse NA	+0,18
De. Post NA	-0,11
De. Telekom	-0,47
E.ON NA	-0,71
Fresenius	+0,17
Hann. Rück NA	+1,51
Heidelberg Mat.	-0,40
Henkel VZ	+0,73
Infinion NA	-0,48
Mercedes-Benz	-0,48
Merck	-1,40
MTU Aero	-0,77
Münch. R. vNA	+5,57
Porsche VZ	-0,33
Porsche VZ	+0,42
Qiagen	-0,66
Rheinmetall	-1,72
RWE St.	-0,07
SAP	-2,09
Sartorius VZ	-1,64
Siem. Energy	-0,37
Siem. Health	-0,56
Siemens NA	-0,25
Symrise	-1,39
Novonis NA	-2,48
VW VZ	+1,36
Zalando	-1,31

DAX		20405,92 (-0,10%)	
Name	Div.	Schluss Rend.	Vortag % Vortag
EssilorLuxottica (FR)	3,95	230,30	230,80
Ferrari (NL)	2,44	432,20	432,70
Hermes Internat. (FR)	21,52	2286,00	2289,00
Iberdrola (ES)	0,00	13,17	13,23
Inditex (ES)	1,05	33,02	33,12
ING Group (NL)	0,35	14,77	14,68
Intesa Sanpaolo (IT)	0,17	3,89	3,89
Kering (FR)	9,50	245,60	242,00
L'Oréal (FR)	6,75	341,85	342,45
LVMH (FR)	5,50	637,60	645,20
Nokia (FI)	0,03	4,21	4,27
Nordea Bank AB (FI)	0,92	10,69	10,64
Pernod Ricard (FR)	2,35	114,50	113,60
Siemens (NL)	0,10	41,01	40,21
Safran (FR)	2,20	207,10	210,20
Santofi S.A. (FR)	3,76	89,22	90,20
Schnaier Electr. (FR)	3,50	243,95	245,70
St. Gobain (FR)	2,10	89,02	88,86
Stellantis (NL)	1,55	13,32	13,16

EURO IN DOLLAR ↑		1,0518 (+0,26%)	
Name	Div.	Schluss Rend.	Vortag % Vortag
TotalEnergies (FR)	0,79	53,35	53,78
Unicredit (IT)	0,93	38,93	39,33
Vinci (FR)	1,05	101,05	102,20
Wolters Kluwer (NL)	0,83	161,75	161,15

DAX schließt nach neuem Rekordhoch knapp behauptet	
Name	Veränderung % Vortag
Home Depot (US)	2,25
Honeywell (US)	1,13
IBM (US)	1,67
Johnson & Johnson (US)	1,24
J.P. Morgan Chase (US)	1,25
McDonald's (US)	1,77
Merck & Co. (US)	0,77
Microsoft (US)	0,83
Nike (US)	0,40
Nvidia (US)	0,01
Procter & Gamble (US)	1,01
Salesforce Inc. (US)	0,40
UnitedHealth (US)	2,10
Sherwin Williams (US)	0,72
Travelers Comp. (US)	1,05
Verizon (US)	1,02
VISA Inc. (US)	0,68
Walmart Inc. (US)	0,21

WEITERE AUSLANDSWERTE	
Name	Div.
ABB NA (CH)	0,87
Abbott Lab (US)	0,55
AbbVie Inc (US)	1,55
Alphabet Inc. A (US)	2,00
Altria Group (US)	1,02
BPL (CH)	0,08
Pineapple (HK)	2,60
Exxon Mobil (US)	0,81
Atria Group (US)	0,99
Ford Motor (US)	0,15
GE Aerospace (US)	0,28
General Motors (US)	0,12
Genesys (IT)	-
Pfizer (US)	1,75
Meta Platforms (US)	0,50
Nestlé NA (CH)	3,00
Novartis NA (CH)	3,30
Novo Nordisk B (DK)	3,50
Oracle (US)	0,40
Perisic (US)	1,36
Pfizer (US)	0,42
RTX Corp. (US)	0,63
Samsung El. St. GDR (KR)	0,46
Shell (GB)	0,33
Sony (JP)	10,00
Starbucks Corp. (US)	0,61
Tata (US)	-
Vodafone (GB)	0,77
Wafong Unibail-Rod. (FR)	2,50

SDAX ↓		14069,63 (-0,74%)	
Name	Div.	13.12.	12.12.
1&1	0,05	12,12	12,36
adesso	0,70	94,00	94,90
Adran Hold. (US)	0,09	8,28	8,36
Adran Networks	0,52	19,92	19,90
AlzChem Group	1,20	57,40	57,80
Amadeus Fire	5,00	78,40	78,80
Autos Software	1,69	119,40	118,40
Auto1 Group	-	16,40	16,42
Borsius Dortmund	0,06	3,26	3,26
Cancor	1,00	24,10	23,94
Ceconomy St.	-	3,04	3,18
CeWo Stiftung	2,60	102,40	101,00
CompuGroup Med.	1,00	21,54	21,62
Demapharm Holding	0,88	37,70	37,70
Deutsche Beteiligung	1,00	24,80	24,70
Deutz	0,17	4,14	4,15
Douglas	-	19,89	19,76
Drägerwerk VZ	1,80	46,05	46,35
DT. EuroShop NA	2,60	19,40	19,44
DT. Pfandbriefbank	-	4,98	5,03
DT. Wohnen Inf.	0,04	24,40	25,15
Dür	0,70	22,66	23,00
DWS Group	6,10	41,28	41,52
Ecker & Ziegler SE	0,05	45,82	46,06
Elmos Semicond.	0,85	68,10	67,80
Elektroniker	1,20	48,05	48,60
Evotec	-	8,28	8,70
Fielmann Grp.	1,00	41,30	41,00
flats-DIGIRO	0,04	15,60	15,53
GFT Technologies	0,50	24,25	24,55
Grant City Prop. (LU)	-	11,65	12,06
Grekn NA	0,47	15,72	15,72
Hamborner Reit	0,48	6,37	6,41

WEITERE REGIONALE AKTIEN	
--------------------------	--

PRO & CONTRA

Fußball-Traditionsvereine sollten mehr TV-Geld kassieren



PRO Maximilian Brock



CONTRA Florian Schlecht

Die Forderung, die Verteilung der Milliarden-Einnahmen aus der Vergabe der TV-Rechte für die Bundesliga zu überdenken, ist nachvollziehbar und sinnvoll. Ein neuer Verteilungsschlüssel bietet die Chance, den Fußballstandort Deutschland insgesamt zu stärken. Geht die Verteilung hauptsächlich nach dem Leistungsprinzip, wird gerade im Hinblick auf die Attraktivität der Ligen ein zentraler Gedanke vernachlässigt. Denn ohne die Reichweite der großen Traditionsvereine, von denen viele in der Zweiten Bundesliga spielen, wäre das gesamte Geschäft weit weniger lukrativ – und damit schwerer zu vermarkten. Spiele des FC Schalke 04, des Hamburger SV oder des 1. FC Köln locken weit mehr Zuschauer vor die Bildschirme als die Duelle von Leipzig, Hoffenheim, Wolfsburg oder Heidenheim, deren TV-Quoten äußerst überschaubar sind. Durch üppige Einnahmen aus den internationalen Wettbewerben, die mittlerweile jeder Verhältnismäßigkeit entbehren, entsteht auf nationaler Ebene ein gefährliches Ungleichgewicht. Daher wäre es unverständlich, an der aktuellen Praxis festzuhalten.

@ maximilian.brock@vrm.de

Wenn Schalke 04, der Hamburger SV oder der 1. FC Köln in der Zweiten Bundesliga spielen, schalten wahrscheinlich deutlich mehr Zuschauer ein als beim 1. FC Heidenheim, Holstein Kiel und dem FC St. Pauli eine Klasse höher. Für die Erkenntnis braucht es kein Fernseh-Diplom. Haben die großen Traditionsvereine deshalb aber auch mehr TV-Geld verdient als vermeintlich kleinere Clubs mit geringerer Reichweite? Nein. Einzig fair ist es, die Fernseh-Millionen auch künftig nach dem Leistungsprinzip an die 36 Profivereine zu verteilen. Die Gier vieler großer Traditionsvereine nach mehr Geld hängt vor allem damit zusammen, dass sie schon zu viele Millionen für Personal verbrannt haben, um vergeblich an Erfolge vergangener Tage anzuknüpfen, aus denen sie nun immer noch Ansprüche ableiten wollen. Es ist aber nicht die Aufgabe vom solide arbeitenden Fußball-Mittelstand, jahrelange Miswirtschaft von selbstgefälligen Branchen-Riesen auszugleichen, die über ihre Zuschauermassen, Sponsoren und verkaufte VIP-Logen ohnehin schon große Wettbewerbsvorteile haben. Dass sie diese nicht nutzen, darf nicht zu Lasten anderer Clubs gehen.

@ florian.schlecht@vrm.de

BUNDESLIGA IM TELEGRAMM

**1. FC Union Berlin – VfL Bochum:** Beide Teams warten schon lange auf einen Sieg. Union seit sechs Ligaspielen, Schlusslicht Bochum hat in dieser Saison noch gar nicht gewonnen. Den bislang letzten Dreier holte der VfL im Mai – in Köpenick. Danach folgte noch die Rettung in der Relegation in Düsseldorf.

**Bor. Mönchengladbach – Holstein Kiel:** Gladbach liegt im Mittelfeld und hat zu Hause zuletzt fünfmal in Serie nicht verloren. In diesem fünf Spielen gab es vier Siege. Kiel ist Vorletzter und wartet noch auf seinen ersten Auswärtssieg.

**FC Augsburg – Bayer Leverkusen:** Bayer gewann in dieser Bundesligasaison zuletzt dreimal nacheinander, Augsburg ist zu Hause seit vier Spielen ohne Niederlage. Seit dem Augsburger Aufstieg 2011 hat Bayer gegen keine andere Mannschaft so viele Siege gefeiert wie gegen die Schwaben (17).

**FSV Mainz 05 – Bayern München:** Der FC Bayern will in dieser Bundesliga-Saison ungeschlagen bleiben und auch rechnerisch Platz eins für die Weihnachtspause klarmachen. Mainz könnte mit einem Überraschungserfolg die Position in

der oberen Tabellenhälfte festigen.

**FC St. Pauli – Werder Bremen:** Zuletzt trafen sich beide Teams in der Zweitliga-Saison 2021/22. Damals gab es jeweils ein 1:1. Die Bundesliga-Bilanz ist eindeutig: In 16 Spielen gab es nur einen Sieg des FC St. Pauli, vier Remis und elf Erfolge der Bremer.

**1. FC Heidenheim – VfB Stuttgart:** Der Tabellen-16. Heidenheim steht nach einer Serie mit acht Bundesliga-Spielen ohne Sieg und dem 1:3 in der Conference League in Istanbul unter Druck. Stuttgart will den Anschluss an die Europapokal-Plätze halten.

**Borussia Dortmund – TSG 1899 Hoffenheim:** Dortmund hat am Mittwoch in der Champions League 2:3 gegen den FC Barcelona verloren. In der Bundesliga ist der BVB zu Hause noch unbesiegt. Hoffenheim hat wettbewerbsübergreifend in den vergangenen sechs Auswärtsspielen kein Tor erzielt.

**RB Leipzig – Eintracht Frankfurt:** RB und die Eintracht brauchen die Punkte, um in der Spitzengruppe der Liga mitzumischen. Beide gehen mit Niederlagen aus den internationalen Cup-Spielen in die Spitzenpartie.

STENOGRAMM

**Lindsey Vonn:** Das Weltcup-Comeback des US-Skistars nach fast sechs Jahren Pause ist perfekt. Die 40-Jährige

wird am 21. und 22. Dezember in St. Moritz an den beiden Super-G-Rennen teilnehmen.

Große Debatte ums TV-Geld

Traditionsvereine wollen mehr Fernsehennahmen, andere Clubs pochen aufs Leistungsprinzip

Von Maximilian Brock und Florian Schlecht

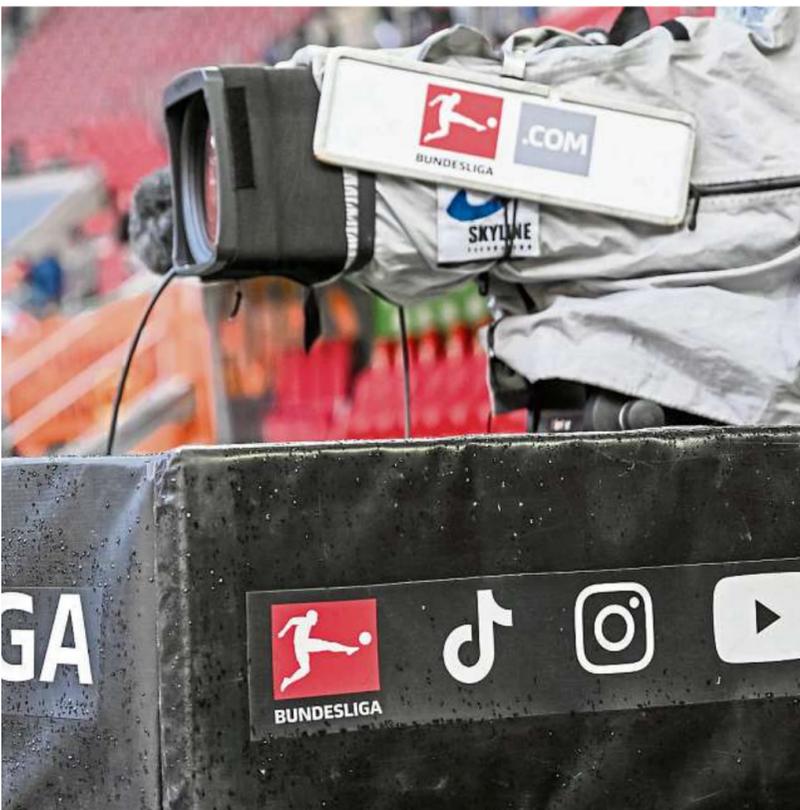
**REGION.** Nach den Verhandlungen zur Vergabe der TV-Rechte im deutschen Profifußball können sich auch die Vereine aus der Region in den kommenden Jahren über Millionen-einnahmen freuen. Insgesamt kassiert die Deutschen Fußball Liga (DFL) knapp 4,5 Milliarden Euro bis zur Saison 2028/29. Ausgeschüttet wird diese Summe an die 36 Proficlubs in der Ersten und Zweiten Bundesliga. Unklar ist aber noch, wie das Geld verteilt wird. Darüber entscheidet das DFL-Präsidium im neuen Jahr. Doch der Kampf, wer mehr Geld aus dem großen Topf verdient, hat längst begonnen.

„Es gibt Clubs, die würden gerne noch mal über gewisse Leitplanken diskutieren“, sagte DFL-Präsidiumssprecher Hans-Joachim Watzke. Mehrere Vereine sprechen sich schon länger für eine neue Verteilung der Gelder aus, haben dieser Forderung nun noch einmal Nachdruck verliehen – und polarisieren damit durchaus.

VfB-Stuttgart-Boss: Mehr Abo-Verkäufe, mehr Geld

So wünscht sich der FC Schalke 04, dass die Strahlkraft von Traditionsclubs mit vielen Anhängern bei der Verteilung stärker ins Gewicht fällt. Der Club aus dem Ruhrgebiet hat nach dem FC Bayern und Borussia Dortmund in Deutschland die drittmeisten Mitglieder. Zweitliga-Konkurrent Hertha BSC hatte eine ähnliche Idee geäußert. Und VfB-Stuttgart-Vorstandsboss Alexander Wehrle sagte zuletzt dem „Kicker“: „Sky und DAZN wollen ihre Abos verkaufen, dann ist es aus meiner Sicht legitim zu sagen, dass diese Vereine ein Stück weit besser gestellt sind als jene, die eben nicht dafür sorgen, dass viele Abos verkauft werden.“

Haben Traditionsvereine, die sich selbst mehr Fan-Interesse und Reichweite über bei den Live-Spielen zusprechen, ein größeres Stück vom Kuchen verdient? Ein Bundesligist, der sich dagegen ausspricht, ist Mainz 05. Präsident Stefan Hofmann sagt zu Forderungen von Traditionsvereinen: „Jene Clubs, die sich als solche bezeichnen, haben ohnehin grundsätzlich eine deutlich bessere wirtschaftliche Startposition: mehr Mitglieder, mehr Fans, größere Stadien und dadurch höhere Erlöse in der Vermarktung, im Ticketing und Merchandising. Diesen Vorteil haben manche Clubs zuletzt nicht immer genutzt. Warum sollten diese Clubs nun eine zusätzliche wirtschaftliche Absicherung erhalten, um die es am Ende der Debatte nämlich geht? Dem Wettbewerb und jenen, gerade auch kleineren Clubs, die sportlich und wirtschaftlich besser arbeiten, würde dies schaden“, so der Vereins- und Vorstandschef von Mainz 05, das sein 16. Jahr in Folge in der Bundesliga spielt und mehr als die Hälfte seiner gesamten Einnahmen über die Medienerlöse erwirtschaftet.



Die DFL kassiert bis 2029 rund 4,5 Milliarden Euro für TV-Rechte. Unter den Proficlubs gibt es eine Debatte um die Verteilung. Foto: dpa

**Mainz-05-Chef warnt: Nicht im Sinne des deutschen Fußballs**

Für Hofmann hat sich das System bewährt, nach dem der Profifußball das TV-Geld verteilt, wie er auf Anfrage unserer Redaktion betont. „Ein ausgeglichener und spannender Wettbewerb ist die Grundlage für die Vermarktung des deutschen Fußballs. Dieser funktioniert nur nach dem Leistungsprinzip. Wer sportlich und wirtschaftlich gut arbeitet, verdient die höchsten Erlöse. Aus der Perspektive der Verteilung der nationalen TV-Gelder betrachtet, halte ich diese aktuell für sehr ausgewogen geregelt“, sagt der 05-Präsident, der die Art und Weise, wie von dem einen oder anderen Club vorgegangen werde, „nicht förderlich“ für die Sache und damit den deutschen Fußball hält. „Die Debatte darf nicht Gegenstand von Aktionismus

sein, der vielleicht sogar getrieben ist von der situativen Not einzelner Clubs, sondern muss objektiv, mit Bedacht und Weitsicht sowie mit dem Blick auf alle Clubs geführt werden. Denn eine Veränderung bei der Verteilung der TV-Gelder kann gravierende Auswirkungen auf den Wettbewerb haben“, warnt der Präsident von Mainz 05, der großes Vertrauen in das Präsidium der DFL habe, das letztlich über die Verteilung entscheiden werde.

Klar ist für Hofmann: Eine Bevorzugung von so genannten Traditionsclubs „würde lediglich die Situation für die Mehrheit der vermeintlich kleineren Clubs in beiden Profiligen noch mehr erschweren. Das kann nicht im Sinne des deutschen Fußballs sein.“

Zweitligist SV Darmstadt 98 will sich auf Anfrage „nicht an einer öffentlichen Verteilungsdiskussion beteiligen“. Und doch zeigt sich, dass die Lilien ähnlich wie Mainz 05 argumentieren. Für den Zweitligisten aus Südhessen sei die Frage der Verteilung „spannend und nur ganz schwer aufzulösen“, sagte Präsident Rüdiger Fritsch, der als Mitglied im Aufsichtsrat der DFL betonte, dass auch die kleineren Vereine wichtiger Bestandteil der Liga seien. Ohne sie blieben nur wenige Clubs übrig. Bei der Verteilung der

Gelder bedürfe es einer „vernünftigen, rationalen und unemotionalen Herangehensweise.“ Klar sei, dass das sportliche Abschneiden und solide Wirtschaften weiterhin Priorität haben sollten.

84 Millionen Euro mehr für 36 Proficlubs bis 2029

Der 1. FC Kaiserslautern ließ eine Anfrage unserer Redaktion unbeantwortet wie auch Europapokalteilnehmer Eintracht Frankfurt, wo man sich aber über das Gesamtpaket des neuen Bundesliga-Deals glücklich zeigte. Für die 36 Profivereine springen bis 2029 rund 84 Millionen Euro mehr raus als bei den aktuellen gültigen Abschlüssen. Vorstandssprecher Axel Hellmann, zugleich Mitglied im DFL-Präsidium, sagte nach der Verkündung des Deals: „In einem schwierigen Medienumfeld die Position um zwei Prozent pro Jahr zu steigern, ist enorm und eine wirklich gute Leistung.“

Tatsächlich sind die steigenden Einnahmen im Markt eine Seltenheit. Die Serie A in Italien, vor allem aber die französische Liga, musste bei ihren jüngsten Abschlüssen erhebliche Einbußen verkraften. Anders als die Bundesliga, bei der sich nun zeigen muss, wie das Geld aus dem großen Topf verteilt wird.

Kübler trifft doppelt bei Freiburger Sieg

**FREIBURG** (dpa). Eingeleitet von einem Doppelpack des Abwehrspielers Lukas Kübler hat der SC Freiburg den Höhenflug des VfL Wolfsburg gestoppt. Die Badener verspielten gegen die Niedersachsen fast eine 3:0-Führung, bezwangen sie letztlich aber 3:2 (1:0). Freiburg verdrängte den VfL damit vom fünften Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga.

Kübler traf jeweils nach Eckbällen in der 42. und 51. Minute. Es war bereits sein zweiter Doppelpack in dieser Saison. Das dritte Freiburger Tor erzielte Michael Gregoritsch (61.). Für den VfL trafen Jonas Wind (75.) und Mattias Svanberg (83.) per Fallrückzieher vor 32.600 Zuschauern jeweils als Joker.

Die Wolfsburgs Trainer Ralph Hasenhüttl hatte wettbewerbsübergreifend zum fünften Mal nacheinander auf die gleiche Startelf gesetzt. Doch diesmal gab es kein Happy End für die Mannschaft aus Niedersachsen.

Wolfsburgs Trainer Ralph Hasenhüttl hatte wettbewerbsübergreifend zum fünften Mal nacheinander auf die gleiche Startelf gesetzt. Doch diesmal gab es kein Happy End für die Mannschaft aus Niedersachsen.

BUNDESLIGA

**14. Spieltag**

SC Freiburg – VfL Wolfsburg	3:2
FC Augsburg – Bayer Leverkusen	(Sa., 15.30)
Bor. M'gladbach – Holstein Kiel	(Sa., 15.30)
Mainz 05 – FC Bayern München	(Sa., 15.30)
Union Berlin – VfL Bochum	(Sa., 15.30)
FC St. Pauli – SV Werder Bremen	(Sa., 18.30)
1. FC Heidenheim – VfB Stuttgart	(So., 15.30)
Bor. Dortmund – TSG Hoffenheim	(So., 17.30)
RB Leipzig – Eintr. Frankfurt	(So., 19.30)

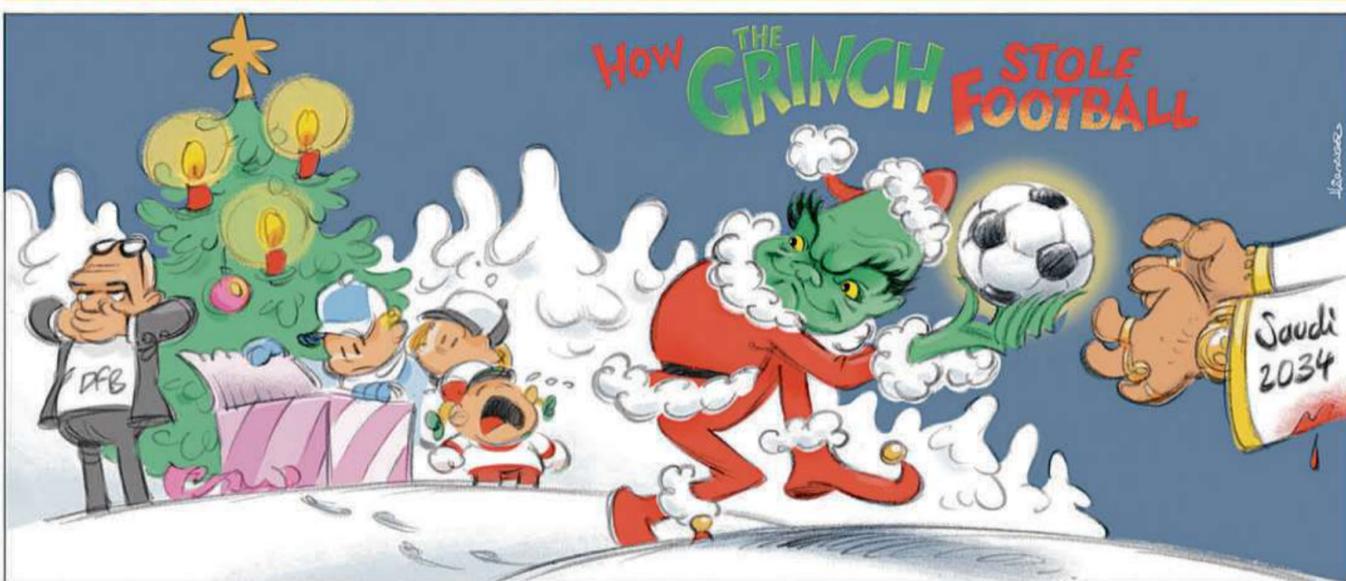
  

1. FC Bayern München	13	10	3	0	41:10	33
2. Eintr. Frankfurt	13	8	3	2	33:18	27
3. Bayer Leverkusen	13	7	5	1	30:20	26
4. RB Leipzig	13	7	3	3	21:14	24
5. SC Freiburg	14	7	3	4	20:19	24
6. VfL Wolfsburg	14	6	3	5	31:25	21
7. Borussia Dortmund	13	6	3	4	24:20	21
8. VfB Stuttgart	13	5	3	6	26:23	20
9. FSV Mainz 05	13	5	4	4	23:18	19
10. SV Werder Bremen	13	5	4	4	20:24	19
11. Mönchengladbach	13	5	3	5	19:18	18
12. Union Berlin	13	4	4	5	12:14	16
13. FC Augsburg	13	4	4	5	16:25	16
14. TSG Hoffenheim	13	3	4	6	18:25	13
15. FC St. Pauli	13	3	2	8	11:17	11
16. 1. FC Heidenheim	13	3	1	9	17:28	10
17. Holstein Kiel	13	1	2	10	13:33	5
18. VfL Bochum	13	0	2	11	10:34	2

**SC Freiburg – VfL Wolfsburg 3:2 (1:0)**  
**SC Freiburg:** Atubolu – Kübler (62. Rosenfelder), Ginter, Lienhart, Günter (70. Makengo) – M. Eggestein, Osterhage – Doan (86. Sildilia), Höler, Grifo (70. Röh) – Gregoritsch (62. Dinkci).  
**VfL Wolfsburg:** Grabara – K. Fischer (80. L. Nmecha), Vavro, Koulierakis, Maehle – Arnold – Bence Dardai (57. Gerhardt), Wimmer (57. Svanberg) – Baku, Amoura (89. K. Behrens), Tomás (46. Wind).  
**Schiedsrichter:** Stegemann (Niederkassel).  
**Zuschauer:** 32.600.  
**Tore:** 1:0 Kübler (42.), 2:0 Kübler (51.), 3:0 Gregoritsch (61.), 3:1 Wind (75.), 3:2 Svanberg (83.).

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2024 CHRISTOPH HÄRRINGER f x i #SPOTTSCHAU



## Isabel Gose holt WM-Gold

**BUDAPEST** (dpa). Der Jubel kam erst, als Isabel Gose das Schwimmbecken der Duna Arena schon verlassen hatte. Nach mehreren Silber- und Bronzemedailles bei Großereignissen ist die Magdeburgerin nun erstmals Weltmeisterin. Über 1.500 Meter Freistil auf der 25-Meter-Bahn landete die Magdeburgerin einen Start-Ziel-Sieg. Sie schlug nach 15:24,69 Minuten an. Für Gose war es nach Silber über 800 Meter Freistil die zweite Medaille in Budapest.

### 2. BUNDESLIGA

#### 16. Spieltag

Hertha BSC – Preußen Münster	1:2
Karlsruher SC – J. Regensburg	4:2
FC Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf (Sa., 13.00)	
SSV Ulm – Hamburger SV (Sa., 13.00)	
1. FC Magdeburg – SC Paderborn (Sa., 13.00)	
Darmstadt 98 – 1. FC Köln (Sa., 20.30)	
Etr. Braunschweig – SV Elversberg (So., 13.30)	
Greuther Fürth – Hannover 96 (So., 13.30)	
1. FC Köln – 1. FC Nürnberg (So., 13.30)	

1. SC Paderborn	15	7	6	2	27:21	27
2. 1. FC Köln	15	7	5	3	29:21	26
3. Hannover 96	15	8	2	5	22:16	26
4. Karlsruher SC	16	7	5	4	32:30	26
5. SV Elversberg	15	7	4	4	27:18	25
6. Fortuna Düsseldorf	15	7	4	4	25:17	25
7. 1. FC Köln	15	7	4	4	28:22	25
8. Hamburger SV	15	6	6	3	33:22	24
9. 1. FC Magdeburg	15	6	6	3	24:21	24
10. SV Darmstadt 98	15	5	6	4	30:26	21
11. Hertha BSC	16	6	3	7	27:27	21
12. 1. FC Nürnberg	15	5	4	6	29:27	19
13. Spvgg. Gr. Fürth	15	4	5	6	23:28	17
14. FC Schalke 04	15	4	4	7	27:31	16
15. Preußen Münster	16	3	6	7	18:23	15
16. Eintr. Braunschweig	15	3	4	8	16:32	13
17. SSV Ulm	15	2	6	7	15:19	12
18. J. Regensburg	16	2	2	12	7:38	8

**Hertha BSC – Preußen Münster** 1:2 (1:0)  
**Schiedsrichter:** Erbst (Gerlingen).  
**Zuschauer:** 45.767.  
**Tore:** 1:0 Scherhant (28./Foullmeyer), 1:1 Kyerewaa (57.), 1:2 Paetow (87.).  
**Karlsruher SC – Jahn Regensburg** 4:2 (1:1)  
**Schiedsrichter:** Prigan (Esslingen).  
**Zuschauer:** 24.158.  
**Tore:** 0:1 Kühlwetter (19./Handelfmeyer), 1:1 Siwiswadze (45.+2), 1:2 Hottmann (49.), 2:2 Wanitzek (56./Foullmeyer), 3:2 Siwiswadze (62.), 4:2 Schleusener (86.).  
**Bes. Vorkommisse:** Gebhardt (Regensburg) hält Foullmeyer von Siwiswadze (47.).

### 3. LIGA

#### 18. Spieltag

Dynamo Dresden – Waldhof Mannheim	2:1
Arminia Bielefeld – Unterhaching (Sa., 14.00)	
SV Sandhausen – FC Erzgebirge Aue (Sa., 14.00)	
Wehen Wiesbaden – FC Ingolstadt 04 (Sa., 14.00)	
VfB Stuttgart II – Dortmund II (Sa., 14.00)	
Hannover 96 II – Viktoria Köln (Sa., 14.00)	
1860 München – SC Verl (Sa., 16.30)	
FC Energie Cottbus – Hansa Rostock (So., 13.30)	
VfL Osnabrück – RW Essen (So., 16.30)	
1. FC Saarbrücken – Alem. Aachen (So., 19.30)	

1. Dynamo Dresden	18	10	5	3	35:20	35
2. FC Energie Cottbus	17	10	3	4	38:22	33
3. 1. FC Saarbrücken	17	8	6	3	23:17	30
4. Arminia Bielefeld	17	8	5	4	21:16	29
5. SV Sandhausen	17	7	6	4	25:20	27
6. Wehen Wiesbaden	17	7	6	4	28:27	27
7. FC Ingolstadt 04	17	7	5	5	37:30	26
8. Hansa Rostock	17	7	4	6	23:19	25
9. 1860 München	17	7	3	7	28:27	24
10. Viktoria Köln	17	7	2	8	27:25	23
11. Alemannia Aachen	17	5	8	4	17:20	23
12. FC Erzgebirge Aue	17	7	2	8	22:29	23
13. Bor. Dortmund II	17	6	4	7	32:30	22
14. SC Verl	17	5	7	5	25:26	22
15. Waldhof Mannheim	18	5	5	8	19:23	20
16. VfB Stuttgart II	17	5	4	8	24:29	19
17. Hannover 96 II	17	5	3	9	21:27	18
18. Rot-Weiss Essen	17	4	4	9	21:30	16
19. Unterhaching	17	2	7	8	19:32	13
20. VfL Osnabrück	17	2	5	10	19:35	11

### ERGEBNISSE

#### FUSSBALL

Europa League, Vorrunde	
TSG Hoffenheim – FCSS Bukarest	0:0
Olympique Lyon – Eintracht Frankfurt	3:2

Frauen-Bundesliga	
Carl Zeiss Jena – Eintracht Frankfurt	0:3

#### EISHOCKEY

DEL	
ERC Ingolstadt – Bremerhaven	n.P. 2:3
Adler Mannheim – Kölner Haie	4:1
Augsburger Panther – Düsseldorfer EG	6:1
Eisbären Berlin – EHC München	1:4
Gr. Wolfsburg – Nürnberg Ice Tigers	n.V. 4:3
Iserlohn Roosters – Straubing Tigers	2:5
Schwenninger WW – Löwen Frankfurt	7:3

#### HANDBALL

Bundesliga	
Füchse Berlin – TBV Lemgo	33:21
Rhein-Neckar Löwen – Flensburg-Hand.	31:29

#### BASKETBALL

Bundesliga	
Frankfurt SkyL – Löwen Braunschweig	91:92



## Franziska Preuß läuft zum zweiten Sieg ihrer Karriere

Franziska Preuß genoss im Sonnenschein von Hochfilzen jeden der unzähligen Glückwünsche. Am Ende einer langen Leidenszeit strahlte Deutschlands Top-Biathletin erleichtert. Nach dem Sprint freute sie sich über den zweiten Weltcup-Sieg ihrer Karriere und den Sprung an die Spitze der Gesamtwertung. Fast sechs Jahre oder genau 2154 Tage musste die einst neben Laura Dahlmeier als größtes deutsches Talent gehandel-

te 30-Jährige auf diesen großen Erfolg warten. „Ich bin einfach im Flow gewesen und bin mega happy“, sagte die Bayerin nach ihrem Triumph, bei dem sie sich einen Fehlschuss leistete. Preuß gewann vor Französin Sophie Chauveau und der Norwegerin Karoline Offigstad Knotten. Bei den Männern siegte Johannes Thingnes Bø aus Norwegen. Bester Deutscher war Philipp Nawrath als Achter. Foto: dpa

# Hauptsache Italien

Nach Losglück entscheiden Nations-League-Spiele über WM-Qualifikationsgruppe des DFB

Von Jan Mies

**ZÜRICH.** Im schicken Dreiteiler stand Julian Nagelsmann in der Zürcher Kälte und lächelte. Die möglichen Gegner in der Qualifikation zur WM 2026 stellen den Bundestrainer nicht vor größere Aufgaben, unabhängig von den Schlagerspielen in der Nations League gegen Italien. Auf dem Weg zur von Nagelsmann gewünschten „maximal erfolgreichen WM“ sind die Partien gegen die Slowakei, Nordirland und Luxemburg oder Erling Haalands Norwegen, Israel, Estland und Moldau kleine Zwischenschritte.

### Deutschland droht Duell mit Erling Haaland

„Am Ende will jeder Spieler gerne zur WM und demnach sollten wir alle besiegen“, sagte der Bundestrainer gelassen nach der Auslosung der Qualifikationsgruppen in der Schweiz, nach der für die DFB-

Auswahl zwei Konstellationen möglich sind. Gewinnt die DFB-Auswahl im März im Viertelfinale der Nations League gegen die Italiener, landet Deutschland in der Gruppe A mit der Slowakei. Als Verlierer wären die Nationen um die Norweger die Gegner. „Generell sind wir in beiden Gruppen wahrscheinlich der Favorit, auch vom Namen her“, sagte Nagelsmann. Norwegen um Superstürmer Haaland sei auf dem Papier der stärkste mögliche Gegner. Entsprechend könne die Gruppe A „einen Tick leichter“ sein, sagte Nagelsmann. „Aber dafür müssen wir erstmal Italien schlagen, das ist der nächste Schritt.“

Die beiden Partien am 20. März in Mailand und drei Tage später in Dortmund gegen den alten Rivalen rückten bei Nagelsmanns Kurztrip in die Schweiz schnell wieder in den Mittelpunkt. „Ja, das ist ein sehr großer Reiz und eine große Vorfreude“, sagte der Bun-

destrainer. Italien habe sich „extrem verbessert“ seit dem Aus im EM-Achtelfinale im vergangenen Sommer.

Übersteht die DFB-Auswahl die K.-o.-Runde, stünde die DFB-Auswahl erstmals im Finalturnier im Juni 2025, das dann zudem sehr wahrscheinlich auch in Deutschland ausgerichtet würde. „Wir würden uns sehr freuen“, sagte Nagelsmann. Die Fans seine nach der Heim-EM „immer noch heiß“.

Die dann wegen des dichten Spielplans nötige Einteilung in

### DIE GRUPPEN

► Falls Deutschland in der Nations League gegen Italien gewinnt: Gruppe A mit Slowakei, Nordirland und Luxemburg.

► Falls Deutschland gegen Italien verliert: Gruppe I mit Norwegen, Israel, Estland und Moldau.

eine der sechs Vierergruppen in der europäischen Qualifikation zur WM 2026 in den USA, Kanada und Mexiko ist ein zusätzlicher Bonus. Zumal in dieser Gegnerkonstellation mögliche Taktieren gegen Italien im März, um den leichteren Qualifikationsweg zu haben, endgültig sinnlos ist. Es sei gut, dass die Gruppe A vielleicht ein kleines bisschen leichter sei, sagte Nagelsmann. „Dann kann keiner einem vorwerfen, wenn man gewinnt, warum man so blöd ist, das Spiel zu gewinnen.“ Die Gewinner der zwölf Gruppen sind direkt für die Endrunde qualifiziert. Die Gruppenzweiten spielen Play-offs um vier weitere WM-Plätze mit den vier am besten platzierten und noch nicht qualifizierten Gruppensiegern der Nations League, zu denen Deutschland gehört. Heißt: Selbst, wenn die DFB-Auswahl alle Spiele in der Gruppe der WM-Qualifikation verliert, wäre sie in den Play-offs im März 2026 dabei.

# Olympia-Stars oder Ironman-Sieger?

Am Sonntag werden Deutschlands Sportler, Sportlerin und Mannschaft des Jahres 2024 gekürt

**BADEN-BADEN** (dpa). Wenn die Gala zum Sportler des Jahres ruft, folgen die Stars. Ehemalige wie Wimbledon-Siegerin Angelique Kerber, Turn-Held Fabian Hambüchen oder Bahnradsport-Königin Kristina Vogel werden am Sonntag in Baden-Baden erwartet, genauso wie die aktuelle Generation um 100-Meter-Sprinterin Gina Lückenkemper, Fußball-Weltmeister Matthias Ginter oder Schwimmstar Florian Wellbrock. Auch altgediente Größen wie Handballtrainer Heiner Brand (72) oder Reck-Turner Eberhard Gienger (73) haben ihr Kommen angekündigt.

Sie alle interessiert, wer denn nun die Besten sind eines bewegenden Sportjahres 2024. Räumt das Olympiateam um Goldstars wie Kugelstoßerin Yemisi Ogundipe, Schwimmer Lukas Märtens oder den 3x3-Basketballerinnen auch in Baden-Baden ab? Welche Chancen haben die erfolgreichen Triathleten Laura Philipp und Patrick Lange? Und wo landen Paraspotler wie Skifahrerin Anna-Lena Forster oder Schwimmerin Elena Semechin?

Beantwortet werden all die Fragen im Bénazet-Saal des Kurhauses. Das ZDF überträgt ab 19.55 Uhr im Livestream und

zeigt ab 22.15 Uhr im Fernsehen die Aufzeichnung. Gesucht werden die Nachfolger von Turner Lukas Dauser, Biathletin Denise Herrmann-Wick und der Basketball-Nationalmannschaft.

„Ich hoffe natürlich, dass wir einen Grund haben werden, zu feiern und bin positiv gestimmt“, sagte Ogundipe. In Paris hatte sie mit ihrem Goldwurf im letzten Versuch auf exakt 20 Meter für eine Sensation gesorgt. Nun zählt die 26-Jährige zu den Favoritinnen bei der Wahl von Journalistinnen und Journalisten, wie auch die 18 Jahre alte Darja Varfolomeeva nach ihrem Olympiasieg in der Rhythmischen Sportgymnastik. „Ich habe mein Bestes gegeben. Jetzt warten wir, was dabei herauskommt.“

Bei den Männern dürfte kein Weg an Lukas Märtens vorbeiführen. Der 22-Jährige schwamm über 400 Meter Freistil zur ersten deutschen Goldmedaille der Männer seit „Albatros“ Michael Groß 1988. Vielseitigkeitsreiter Michael Jung, der in Paris zum dritten Mal olympisches Gold holte, Ruder-Olympiasieger Oliver Zeidler oder Silbermedaillengewinner Leo Neugebauer (Zehnkampf) hatten bei den Spielen ebenfalls glänzt.



## Beindruckender Heim-Erfolg

Die deutschen Skispringer sind mit einem souveränen Sieg ins Weltcup-Wochenende in Titisee-Neustadt gestartet. Gesamtweltcup-Spitzenreiter Pius Paschke (im Bild) und sein Teamkollege Andreas Wellingner gewannen im Schwarzwald das Super-Team-Format mit insgesamt 873,3 Punkten vor Österreich (850,0) und Norwegen (829,2). Foto: dpa

### STENOGRAMM

#### Skispringen:

Der frühere Bundestrainer Wolfgang Steiert ist tot. Wie der Deutsche Skiverband mitteilte, starb der gebürtige Schwarzwälder am Donnerstag mit nur 61 Jahren. Über die Todesursache wurde zunächst nichts bekannt. Ab 1993 war Steiert an der Seite von Reinhard Heß Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft. Unter dem Duo feierten vor allem Sven Hannawald und Martin Schmitt große Erfolge. Von 2003 bis Oktober 2004 war Steiert Cheftrainer.

**Fußball:** Der frühere chinesische Profi und Trainer Li Tie ist wegen Korruption zu fast 20 Jahren Haft verurteilt worden.

**Handball:** Bundesligist ThSV Eisenach muss sich zur nächsten Saison einen neuen Trainer suchen. Der Erfolgscoach der Thüringer, Misha Kauf-



**Skisprung-Coach Wolfgang Steiert ist gestorben.** Foto: dpa

mann, hat den Verein um eine vorzeitige Auflösung seines bis Juni 2027 geltenden Vertrages gebeten, der ThSV diesem Wunsch zugestimmt.

**Skicross:** Daniela Maier hat fast ein Jahr nach einer schweren Knöchelverletzung ein starkes Weltcup-Comeback geschafft. Die 28-Jährige aus Vöhrenbach wurde in Val Thorens Zweite, nachdem sie 24 Stunden zuvor Dritte war.

### TV-TIPP

#### Samstag

9.15, Eurosport (ab 10.30 ZDF): Wintersport, u.a. mit 12.05: Biathlon, 10 km Verfolgung Damen in Hochfilzen; 14.35: 12,5 km Verfolgung Herren; 15.55: Skispringen, Herren in Titisee-Neustadt.

14.00, Bayern 3: Fußball, Dritte Liga, Arminia Bielefeld – Spvgg. Unterhaching.

14.00, SWR: Fußball, 3. Liga, SV Sandhausen – FC Erzgebirge Aue.

20.30, Sport1: Fußball, Zweite Bundesliga, SV Darmstadt 98 – 1. FC Kaiserslautern.

20.30, Eurosport: Snooker, Scottish Open, Halbfinale in Edinburgh.

#### Sonntag

9.45, Eurosport (ab 10.15 ZDF): Wintersport, u.a. mit 11.20: Biathlon, 4x6-km-Staffel Frauen; 14.05: Biathlon, 4x7,5-km-Staffel Männer; 16.00: Skispringen, Herren.

14.15, SWR: Handball, Bundesliga, Rhein-Neckar-Löwen – SC Magdeburg.

19.00, RTL: American Football, NFL, Cleveland Browns – Kansas City Chiefs; 22.25: Philadelphia Eagles – Pittsburgh Steelers.

20.00, Sport1: Darts, Weltmeisterschaft in London.

20.15, Eurosport: Snooker, Scottish Open, Finale.



**Darts-Sportlerin Noa-Lynn van Leuven aus den Niederlanden erntet Kritik von einigen Mitspielerinnen.** Foto: dpa

mich vielleicht jemand? Könnte genau diese Person irgendwo in der Nähe sein? Das ist schrecklich“, sagte van Leuven im Sport1-Podcast „Checkout“.

Der Grund für die Drohungen? Van Leuven, als Mann geboren, ist nach abgeschlossener Transition auf der Women's Series aktiv und hat auf diesem Weg auch ihr WM-Ticket gelöst. Die Reise nach London war gepflastert von Eklat. Widerständen und jeder Menge Kritik. Andere Spielerinnen

fühlten sich durchs van Leuven's Teilnahme um ihre Ally-Pally-Chance gebracht. Deta Hedman, selbst ehemalige WM-Starterin, trat zu einem Spiel gegen van Leuven nicht an und begründete dies später via X: „Dieses Thema sorgt für viel Angst in dem Sport, den ich liebe. Die Menschen können im Leben sein, aber ich denke nicht, dass biologisch geborene Männer im Frauensport antreten sollten“.

Van Leuven's Start ist den

## Bundespolizisten an Drogen-Handel beteiligt?

**RECKLINGHAUSEN** (dpa). Zwei Bundespolizisten aus Nordrhein-Westfalen stehen im Verdacht, an internationalen Drogengeschäften beteiligt gewesen zu sein. Wie die Staatsanwaltschaft Essen und die Polizei Recklinghausen gemeinsam mitteilen, wird insgesamt vier Männern vorgeworfen, den Transport von Betäubungsmitteln aus Süd- und Mittelamerika über den Flughafen Frankfurt nach Deutschland organisiert und durchgeführt zu haben. Dabei sollen die beiden Bundespolizisten die Drogen im Bereich des Flughafengeländes transportiert haben. Die anderen beiden Männer fungierten demnach unter anderem als Auftraggeber und Vermittler. Bei den vier Männern handle es sich um zwei 23- und 25-Jährige aus Oberhausen, einen 40-Jährigen aus Bottrop und einen 43-Jährigen aus Essen.

Die Festnahmen der vier Beschuldigten seien mit Hilfe von Spezialeinheiten der Polizei in Frankfurt, Essen und Siegburg erfolgt. Bei Durchsuchungen in Essen, Oberhausen, Bottrop und Düsseldorf seien nicht geringe Mengen Kokain, Bargeld, Mobiltelefone und drei Fahrzeuge sichergestellt worden.

## Viele Tafeln rationieren

**OSNABRÜCK** (dpa). Die meisten Tafeln in Deutschland sehen sich angesichts von immer mehr Bedürftigen dazu gezwungen, die Menge der abgegebenen Lebensmittel stärker zu rationieren. „Ein Drittel versucht, sich mit temporären Aufnahmestopps oder Wartelisten zu helfen, die sie nach Möglichkeit abarbeiten. 60 Prozent der Tafeln müssen die Menge der abgegebenen Lebensmittel reduzieren“, sagte der Vorsitzende des Tafel-Dachverbandes, Andreas Steppuhn. „Seit dem Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine verzeichnen die Tafeln im bundesweiten Durchschnitt 50 Prozent mehr Kunden – sie unterstützen aktuell etwa 1,6 Millionen Armutsbetroffene“, sagte Steppuhn. Renten und Löhne seien nicht im gleichen Maße gestiegen wie die Lebenshaltungskosten. Steppuhn rief die Politik auf, mehr gegen die wachsende Armut zu tun. „Tafeln können nicht auffangen und übernehmen, was der Staat seit Jahrzehnten nicht schafft“, so der Chef des Tafel-Dachverbandes. Die von Bundeskanzler Scholz vorgeschlagene Mehrwertsteuersenkung auf Lebensmittel sei ein erster denkbarer Schritt.

## Therme noch lange geschlossen

**WEINHEIM** (dpa). Nach dem Großbrand mit Millionenschaden wird das Weinheimer Spaßbad „Miramar“ deutlich länger geschlossen bleiben als zunächst gedacht. „Dieses Jahr ist eine Öffnung ausgeschlossen“, sagte der Geschäftsführer des Bades, Marcus Steinhart. „Wir peilen ein aktuell noch nicht bekanntes Datum im Zeitfenster März/April 2025 an.“ Auch die ersten Schätzungen zum Schaden waren wohl zu optimistisch: „Insgesamt liegt der Schaden deutlich über den bislang pauschal genannten zehn Millionen Euro“, sagte Steinhart. Das Feuer hatte in der Nacht zum vergangenen Montag die Salz- und Kristalltherme des Bades zerstört. Verletzt wurde niemand.

# Viel Ärger um ein wenig Süßes

Ein Importeur will Unternehmen wie Aldi gerichtlich daran hindern, Nachahmungen der Dubai-Schokolade zu verkaufen



Um die Dubai-Schokolade ist ein riesiger Hype entstanden. Davon wollen auch Anbieter wie Lindt und Aldi profitieren.

Foto: Natalia - stock.adobe

Von Elisabeth Saller

**DUBAI/KILCHBERG.** Alle wollen sie haben: Dubai-Schokolade. Kunden stehen Schlange vor Geschäften, die sie verkaufen. Andere filmen sich, wie sie die teilweise sündhaft teure Schokolade, die mit einer Masse unter anderem aus Pistazienmus und Kadayif, dünnen Teigfäden (Engelshaar) gefüllt ist, verkosten. Die Schokoladen-Variante, die tatsächlich ihren Ursprung in Dubai hat, löste nicht nur in Deutschland einen Hype aus. Sie sorgt aber auch für Ärger.

Andreas Wilmers will mit gerichtlichen Mitteln den, wie er gegenüber dieser Zeitung sagte, „Wildwuchs an Nachahmungen“, die nicht aus Dubai stammen“, stoppen. Der Händler von Dubai-Schokolade, die

er eigenen Angaben zufolge aus Dubai bezieht, hatte bereits Lindt&Sprüngli zur Abgabe einer „strafbewährten Unterlassungserklärung“ aufgefordert, um damit ein Verkaufsverbot erwirken. Nun geht er auch gegen weitere Unternehmen vor. Die Lebensmittelzeitung hat zuerst darüber berichtet.

### Eine Frage der Herkunft

Aldi Süd will die „Dubai Handmade Chocolate“ ab 16. Dezember in den Verkauf bringen. „Diese Bezeichnung ist völlig irreführend, da die Schokolade weder handgefertigt noch in Dubai hergestellt wird“, kritisiert Wilmers gegenüber dieser Redaktion. Auf der Verpackung sei die Silhouette Dubais abgebildet, was beim Ver-

braucher den Eindruck erwecke, die Schokolade stamme von dort, meint er. Das Produkt verstoße seiner Ansicht nach gegen die Vorgaben der Lebensmittelinformations-Verordnung. Entsprechende Beschwerden würden bei den Überwachungsbehörden eingereicht. Zum laufenden Verfahren wollte sich Aldi Süd dieser Redaktion gegenüber nicht äußern. Die Süßigkeit will das Unternehmen für 4,29 Euro pro 100 Gramm verkaufen, schreibt es im Internet.

Wilmers bietet seine Dubai-Schokolade im Internet für 29,99 Euro (190 Gramm) an. „Exklusiv bei uns: Die wahre Dubai Schokolade“, schreibt er in seinem Onlineshop dazu. „Nur wir haben die exklusiven Rechte, die Fex aus Dubai zu importieren“, heißt es weiter.

Kritik übt Wilmers an weiteren Anbietern. Kiki Kitchen gilt als Urheberin des Hypes um das Produkt, weil sie es mit einem Video auf der Plattform Tiktok bekannt gemacht haben soll. Auch sie werbe Wilmers zufolge damit, Dubai-Schokolade anzubieten. Wilmers betont immer wieder, dass die Süßigkeit anderer Verkäufer nicht aus Dubai stamme. Abgemahnt hat sein Anwalt deshalb neben weiteren Firmen auch Lidl – die 126-Gramm-Tafel kostet dort 3,99 Euro. Die Schreiben liegen der Redaktion vor.

Lindt&Sprüngli hätten sich laut Wilmers bisher nicht zu seinem Vorgehen geäußert. Jedoch hätten sie ihr Produkt, das knapp 15 Euro für 150 Gramm kostet, in „Dubai Style Chocolate“ umbenannt. „Wir prüfen derzeit die weiteren

Schritte“, sagt der Unternehmer aus Ortrand in Brandenburg.

Eine Irreführung der Verbraucher sieht der Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie nicht. Dubai-Schokolade dürfe auf der ganzen Welt hergestellt werden, teilt der Verband mit und erläutert: „Dubai-Schokolade“ ist kein Hinweis auf die Herkunft der Schokolade, sondern zwischenzeitlich ein Oberbegriff für eine bestimmte Rezeptur der Schokoladenfüllung.“ Andere Beispiele seien das Wiener Würstchen und das Pils. Das sah auch Lidl in einem Statement für diese Redaktion so: „Der Begriff ‘Dubai Schokolade’ steht als Sortenbezeichnung für Schokolade mit der typischen Pistazien-Kadayif-Füllung und nicht für Schokolade, die aus Dubai stammt.“

## Firmensitz von SpaceX soll eine Stadt werden

**AUSTIN** (dpa). Tech-Milliardär Elon Musk möchte den Standort seiner Weltraumfirma SpaceX im US-Bundesstaat Texas in eine Stadt verwandeln. Das Unternehmen stellte bei den örtlichen Behörden des Bezirks Cameron einen Antrag auf Eingemeindung des Starbase Komplexes, wie aus einem auf X veröffentlichten Brief hervorgeht. Ein solcher Schritt könne dazu beitragen, den Ausbau der nötigen Infrastruktur zu beschleunigen, um Starbase zu einem „erstklassigen Ort zum Leben zu machen“, hieß es. „Wir investieren Milliarden in Infrastruktur und generieren Hunderte von Millionen an Einkommen und Steuern für lokale Unternehmen und die Regierung – alles mit dem Ziel, Südtexas zum Tor zum Mars zu machen“, schrieb Starbase-Generalmanagerin Kathryn Lueders.

### Bürger protestieren gegen das Vorhaben

Das abgelegene Areal am Golf von Mexiko liegt in Boca Chica am südöstlichen Zipfel von Texas und nahe der Grenze zum Nachbarland. Auf der Starbase, die auch den Weltraumbahnhof von SpaceX beherbergt, arbeiten rund 3.500 Menschen. Mehrere Hundert von ihnen wohnen dort. Cameron County selbst hat rund 420.000 Einwohner. Für eine Eingemeindung ist eine Abstimmung notwendig. Die Behörden würden den Antrag nun prüfen. In der Gegend im Rio-Grande-Tal hat sich allerdings auch Widerstand gegen die Ansiedlung von SpaceX formiert. Eine örtliche Initiative mit dem Namen Save RGV (Rio Grande Valley) wirft dem Unternehmen Umweltschäden vor. Die Firma erklärte hingegen in dem Schreiben, sie setze sich für den Schutz der Umwelt ein. Musk hatte im Sommer angekündigt, den Sitz von SpaceX und der Online-Plattform X von Kalifornien nach Texas zu verlegen.

# „Die Corona-Pandemie hat uns zurückgeworfen“

Aktuelle Statistiken weisen gefährliche Impf-Lücken gegen Diphtherie, Masern oder Polio auf / Schrecken der Krankheiten sind in Vergessenheit geraten

Von Mia Bucher

**BERLIN.** Schutzimpfungen haben viele Erkrankungen wie Masern, Diphtherie und Polio massiv zurückgedrängt. Millionen Menschen in Deutschland blieben von schwerer Erkrankung oder gar Tod verschont. Doch aktuelle Impfquoten etwa für Diphtherie und Polio zeigen: Die Bereitschaft, sich oder die eigenen Kinder impfen zu lassen, schwindet zum Teil.

Gegen Polio sind nur 21 Prozent der Einjährigen in Deutschland vollständig geimpft, wie das RKI berichtete. Und das, obwohl die Grundimmunisierung bis zu einem Alter von zwölf Monaten ab-

geschlossen sein sollte. Versäumte Impfungen werden zwar oft nachgeholt, trotzdem haben den Fachleuten zufolge nur 77 Prozent der Kinder in einem Alter von zwei Jahren einen vollständigen Impfschutz.

Bei Diphtherie lag die Quote vollständiger Immunisierung bei Kindern im Alter von 15 Monaten (Geburtsjahr 2021) zuletzt nur bei 64 Prozent. Eine vollständige Impfung gegen Mumps, Masern und Röteln erhielten rund 77 Prozent der Zweijährigen des gleichen Geburtsjahres. Bis zum Schulalter werde die zweite Impfung zwar oft nachgeholt. Das entspreche aber nicht der Empfehlung, laut der



Ein Kinderarzt verabreicht einem Kleinkind eine Kombinationsimpfung zur Grundimmunisierung.

Foto: dpa

bis zum Alter von 15 Monaten zweimal geimpft werden sollte.

„Ein grundsätzliches Dilemma von Impfungen ist, dass

sie Krankheiten verhindern, die dadurch viele heute nicht mehr kennen“, sagte Reinhard Berner, Vorsitzender der Ständigen Impfkommission (Sti-

ko). Ein Beispiel sei Diphtherie, einst „Würgengel der Kinder“ genannt. 1892 seien daran in Deutschland noch mehr als 50.000 meist junge Menschen gestorben. Dank der 1913 eingeführten Impfung, die heute zu den Standardimpfungen bei Säuglingen gehört, ging die Zahl massiv zurück. Dieses Jahr wurden dem RKI bislang 47 Erkrankungen (Stand 12. Dezember) gemeldet. Wie Berner erklärt, führte das weitgehende Verschwinden allerdings auch dazu, dass viele Menschen gar nicht mehr wissen, wie schmerzhaft und gefährlich diese und andere Krankheiten sind. Ganz allgemein sei schwierig, dass be-

stimmte Zielgruppen nicht erreicht würden, sagte Berner. Dazu zählten etwa Menschen aus bildungsfernen Haushalten oder ohne Deutschkenntnisse. Schwer zu erreichen sind nach Angaben des Bundesvorsitzenden des Hausärztinnen- und Hausärzterverbandes, Markus Beier, außerdem Menschen, die keine feste hausärztliche Anbindung haben.

Ein weiteres Problem: Die Corona-Pandemie habe bei einigen Menschen eine generelle Skepsis gegenüber Impfungen hervorgerufen lassen, sagt Berner. „Die Pandemie hat uns, was den Impfgedanken grundsätzlich angeht, wieder weit zurückgeworfen.“

## LEUTE HEUTE

### Vorbild



Jim Carrey

US-Schauspieler **Jim Carrey** sieht in seinem Schauspielkollegen Keanu Reeves ein Vorbild für alle Männer. „Er ist der Mann, der jeder Mann sein möchte“, schwärmte der 62-Jährige über seinen zwei Jahre jüngeren Kollegen in einem Interview des US-Portals „Access Hollywood“. Reeves habe so eine „wunderschöne, stoische Art“ und sei „sehr cool“, sagte Carrey.

### Verloren

Hollywood-Star **Angelina Jolie** musste eigenen Angaben zufolge nach Verlusten und Verletzungen erst ihre Stimme zum Singen wiederentdecken. „Ich wusste nicht, wie sehr ich meine Stimme verloren hatte“, sagte die 49-Jährige zu Schauspielkollegin Cynthia Erivo in einem Gespräch für das US-Magazin „Variety“. „Vielleicht, als ich meine Mutter verlor, vielleicht, als mich jemand verletzte.“



Angelina Jolie

### Geehrt

Der britische Star **Jude Law** (51) ist als letzter Stern-Empfänger in diesem Jahr auf Hollywoods „Walk of Fame“ geehrt worden. Der Schauspieler enthüllte vor Fans und Fotografen die 2.798. Plakette auf dem berühmten Bürgersteig. In seiner Rede dankte er seinen Eltern dafür, die Liebe zum Film in ihm geweckt zu haben. Mit seiner Mutter und seinem Vater habe er die verschiedensten Filme gesehen.



Jude Law

Fotos: dpa

Heute ist der Himmel vielfach wolkenverhangen. Die Sonne zeigt sich nur selten, und die Temperaturen steigen am Tage auf 5 Grad. Nachts gehen die Werte dann auf 3 bis minus 1 Grad zurück. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südwestlichen Richtungen.

**10 km/h**  
Wind  
**36 km/h**  
Böen  
aus West

08:15  
16:27  
 15:09  
07:33

0-Grad Grenze: 600m



Morgen ist der Himmel wolkenverhangen. Sonnenschein bleibt Mangelware, und die Temperaturen steigen am Tage auf 5 bis 7 Grad. Nachts gehen die Werte dann auf 5 bis 1 Grad zurück. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südwestlichen Richtungen.

**14 km/h**  
Wind  
aus Südwest  
**29 km/h**  
Böen  
aus West

08:16  
16:27  
 16:01  
08:51

0-Grad Grenze: 800m



### Mondphasen



### Ausflugswetter

Samstag	Sonntag
Hunsrück	Hunsrück
Odenwald	Odenwald
Pfälzer Wald	Pfälzer Wald
Taunus	Taunus

schlecht  
 normal  
 gut

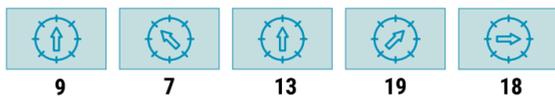
Min. des 24h-Tages  
Max.



## AUSSICHTEN

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8° 	8° 	10° 	14° 	7° 
5°	5°	4°	5°	4°

Mittlerer Wind: 9, 7, 13, 19, 18  
Alle Windgeschwindigkeiten in km/h  
Wettertrend



### GARTENTIPP

Weihnachtsbaum: Möglichst spät sollte der Weihnachtsbaum in die geheizte Wohnung geholt werden. Bis dahin stellt man ihn in den Keller, damit sich das Nadelgehölz an die wärmere Umgebung gewöhnen kann. Nach den Festtagen bringt man den Baum zunächst in den Keller und nicht ins Freie, denn so bekommt der Weihnachtsbaum einen Kälteschock.

### LEXIKON

Okklusion: Sie wird auch Mischfront genannt und ist Teil des meteorologischen Frontensystems eines Tiefdruckgebietes. Dabei hat die Kaltfront die Warmfront eingeholt und die warme Luft vom Boden abgehoben. Als Okklusionspunkt bezeichnet man auf der Wetterkarte die Gabelungsstelle nahe am Zentrum des Tiefs.

### BIOWETTER

Belastung für den Körper: keine gering mittel stark

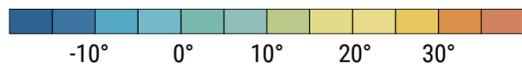
Atemwege	Leistung
Asthma	Phantomschmerzen
Rheumaschmerzen	Gicht
Erkältungsgefahr	Krämpfe

### PEGELSTÄNDE

Karlsruhe 519 (-13) cm	Bingen 223 (-13) cm
Worms 215 (-18) cm	Kaub 249 (-19) cm
Mainz 321 (-14) cm	Frankfurt 171 (+12) cm

## DEUTSCHLAND

Am Samstag bestimmen meist dichte Regenwolken den Himmel. Dabei ist mit Höchsttemperaturen von 0 bis 7 Grad zu rechnen. In der Nacht bringen dichtere Wolken verbreitet Schneeregen oder Regen. Die Temperaturen belaufen sich auf 3 bis minus 2 Grad.



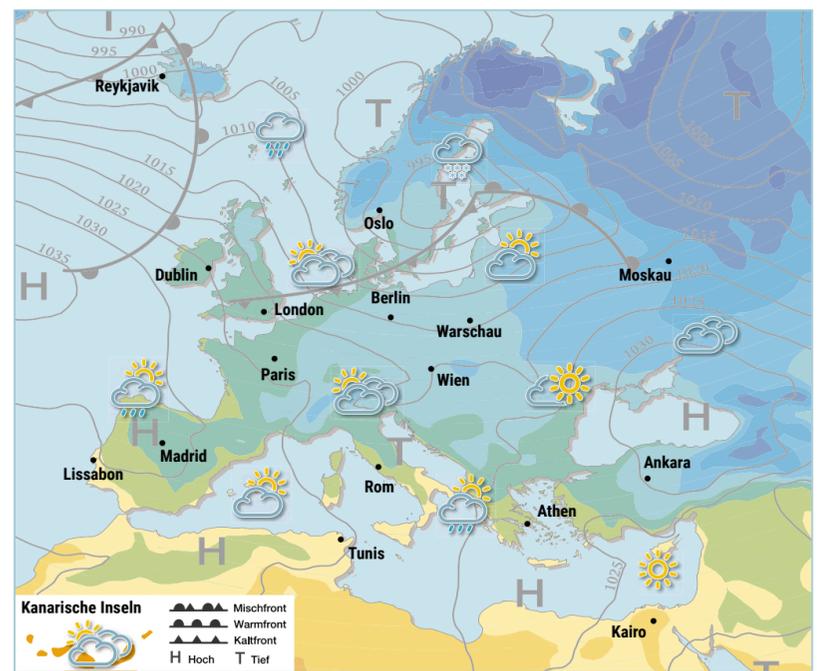
Berlin bewölkt 2°	Magdeburg bedeckt 4°
Bremen Regen 5°	Mannheim bedeckt 4°
Dresden wolzig 3°	München bedeckt 7°
Düsseldorf bedeckt 4°	Norderney Regen 7°
Frankfurt bewölkt 4°	Nürnberg bedeckt 3°
Freiburg bedeckt 6°	Oberstdorf bedeckt 3°
Hamburg Regen 4°	Rügen Regen 4°
Hannover bedeckt 4°	Saarbrücken bedeckt 3°
Helgoland Regen 8°	Schwerin bedeckt 3°
Konstanz bedeckt 5°	Stuttgart bedeckt 6°
Köln bedeckt 4°	Sylt Regen 8°
Leipzig bewölkt 3°	Zugspitze bedeckt -8°

## EUROPA UND DIE WELT

Der hohe Luftdruck erstreckt sich vom Atlantik bis zum Mittelmeer, während am Balkan Niederschläge durch ein Tief entstehen. Tiefdruck von Island bis Skandinavien bringt weitere Niederschlagsgebiete.

Antalya sonnig 16°	Miami heiter 26°
Athen heiter 14°	New York sonnig 2°
Bangkok bedeckt 29°	Nizza wolzig 15°
Barcelona heiter 13°	Oslo wolzig 4°
Bern Regen 2°	Palma de M. wolzig 17°
Dublin bewölkt 9°	Paris wolzig 6°
Istanbul wolzig 10°	Prag bewölkt 3°
Kairo sonnig 20°	Reykjavik Regen 5°
Kapstadt sonnig 24°	Rom Schauer 12°
Las Palmas bewölkt 22°	Stockholm Schneeregen 5°
Lissabon bedeckt 15°	Sydney wolzig 28°
London bedeckt 9°	Tokio wolzig 12°
Los Angeles wolzig 16°	Warschau bedeckt 3°
Madrid bedeckt 10°	Wien bedeckt 5°

Korsika 16°	Antalya 17°
Kreta 19°	Athen 17°
Lissabon 16°	Bodensee 5°
Mallorca 17°	Costa Brava 16°
Neapel 16°	Gran Canaria 21°
Nizza 15°	Korsika 16°
Plattensee 4°	Kreta 19°
Sardinien 16°	Lissabon 16°
St. Tropez 15°	Mallorca 17°
Sylt 7°	Neapel 16°
Tunis 18°	Nizza 15°
Varna 9°	Plattensee 4°
Venedig 14°	Sardinien 16°
Zypern 20°	St. Tropez 15°



# Themenvielfalt!

# Schifferstadter Tagblatt

# FERNSEHEN AM SAMSTAG

# 10

## TIPPS DES TAGES



### München Mord: Die indische Methode

Mord an einem jungen Volleyballtalent im Elite-Mädchen-Internat. Weil von oberster Stelle eine Frau im Ermittlerteam eingefordert wird, setzt Helmut Zangel aus Mangel an Alternativen Flierl, Neuhauser und Schaller auf den Fall an. Das Keller-Ermittlertrio ist bald frustriert, die verzogenen Gören vor Ort schweigen eisern. Unter Verdacht geraten auch der unbeliebte Hausmeister Küsbert und der Sportlehrer Dr. Roth (Christian Erdmann), der zur Toten ein enges Verhältnis hatte. **Kriminalfilm** ▶ 20.15 ZDF



### Harry Potter – Teil 1

Harry (Daniel Radcliffe) und seine Mitstreiter aus der magischen Welt ziehen in den Endkampf gegen Lord Voldemort und dessen Anhänger. Die Zauberschule Hogwarts wird zum Schlachtort. **Fantasyfilm** ▶ 20.15 Sat.1



### Santa Clause – Eine schöne Bescherung

Ausgerechnet vor Scotts (Tim Allen) Tür bricht der Weihnachtsmann zusammen. Damit ist klar: Scott ist sein Nachfolger und somit auch der neue Weihnachtsmann. **Komödie** ▶ 20.15 VOX

**ARD**

5.30 Kinderprogramm 8.20 Checkerin Marina 8.45 neueinhalb 8.55 Luka und das magische Theater 9.50 Tagess. 9.55 Giraffe, Erdmännchen & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagess. 12.15 Die Tierärzte 13.45 Tagess. 14.00 Der Nikolaus im Haus. TV-Familienfilm (D/A 2008) 15.30 Zurück aufs Eis. TV-Liebeskomödie (D 2022) Mit Inka Friedrich

17.00 **Tagesschau**  
17.15 **Brisant** Magazin  
17.52 **Das Wetter im Ersten**  
18.00 **Sportschau**  
Fußball: 3. Liga. Moderation: Lea Wagner. Livestreams, Highlights, Re-Lives, Sport-Großereignisse sowie unsere besten Dokus und Reportagen.

20.00 **Tagesschau**  
20.15 **Die große Maus-Show** Verrückte Experimente und faszinierende Quizfragen  
Zu Gast: Annette Frier, Wincent Weiss, Jan Josef Liefers, Axel Prahll u.a. Ashraf fährt oft mit der Deutschen Bahn und wundert sich über die Redewendung „Pünktlich wie die Eisenbahn!“. Vielleicht kann die Maus dem Elfjährigen erklären, warum die Bahn vor hundert Jahren pünktlich war, heute aber nicht mehr.

23.25 **Tagesthemen**  
23.45 **Das Wort zum Sonntag**  
23.50 **Ladies Night Show**  
Zu Gast: Barbara Ruscher, Malarina, Anny Hartmann, Corey  
0.35 **Der einzige Zeuge** Kriminalfilm (USA 1985)  
2.20 **Tagesschau**  
2.25 **Allmen und das Geheimnis der Libellen** TV-Kriminalfilm (D 2016) Mit Heino Ferch

**ZDF**

5.30 Kinderprogramm 9.05 Bibi und Tina 9.55 pur+ 10.25 Xpress 10.30 sportstudio live. Skispringen / ca. 11.00 Bob / ca. 11.20 Rodeln / ca. 11.45 Eishockey / ca. 12.05 Biathlon / ca. 13.00 Rodeln / ca. 13.10 Ski alpin / ca. 14.05 Rodeln / ca. 14.35 Biathlon / ca. 15.35 Bob / ca. 15.55 Skispringen / ca. 17.00 Skispringen / ca. 17.55 Snowboard

18.10 **SOKO Kitzbühel**  
19.00 **heute / Wetter**  
19.25 **Magic Moves** Doku-Soap. Mit Andreas Ehrlich, Christian Ehrlich. Die Ehrlich Brothers unterstützen zehn Kinder mit halbseitiger Körperlähmung beim Erlernen von Zaubertricks zugunsten ihrer Motorik.

20.15 **München Mord: Die indische Methode** Kriminalfilm (D 2024) Mit Bernadette Heerwagen, Marcus Mittermeier, Alexander Held Regie: Matthias Kiefersauer  
**Der Alte** Krimiserie. Der Preis den ich zahle. Der achtjährige Lorenzo wird zum wichtigen Zeugen am Mord seiner Mutter. Kurz nach der Tat war er dem Mörder über den Weg gelaufen.  
**heute journal**

22.45 **Das aktuelle Sportstudio** Fußball-Bundesliga: 14. Spieltag, Abendspiel / Fußball: 2. Liga, 16. Spieltag  
**The Wagner Brothers: Zwei Brüder, ein Traum** Dokureihe. Brüder / Champions  
**Mission: Impossible III** Agenten (USA/D/CHN/ 2006)  
**Alibi.com 2** Komödie (F 2023)

**RTL**

9.55 **Neun Kätzchen zu Weihnachten** – Eine samtige Bescherung. 2. Komödie (CDN/USA 2021) 11.40 **Weihnachten auf der Alpakafarm**. TV-Romanze (CDN 2023) 13.25 **A Royal Corgi Christmas** – Weihnachten wird königlich. TV-Komödie (USA 2022) 15.10 **Tatsächlich ... Liebe**. Liebesfilm (GB/F/USA 2003) Mit Hugh Grant. Regie: Richard Curtis

17.45 **Gala Magazin**. Moderatorin Annika Lau blickt in das Leben der Schönen und Reichen.  
18.45 **RTL Aktuell**  
19.05 **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Moderation: Annika Begiebing  
Life, das Magazin, das Menschen und Momente beleuchtet.

20.15 **Denn sie wissen nicht, was passiert (5)** Mike Krüger und Victoria Swarovski besuchen Günther Jauch, Thomas Gottschalk und Barbara Schöneberger im Studio. Vor Beginn der Sendung wissen die drei Show-Namensgeber überhaupt nicht, was auf sie zu kommt, weder welche Spiele gespielt werden, welche prominenten Gäste dabei sein werden, noch wer die jeweilige Sendung moderieren wird.

0.00 **Die Cindy aus Marzahn Show (3)** Über Jahre war es still und farblos in Deutschlands Comedybranche. Aber damit ist es jetzt endlich Schluss! Cindy aus Marzahn ist endlich wieder zurück! Gefeierte wird im großen Hollywood-Stil – zusammen mit Deutschlands besten Comediens.  
2.05 **Denn sie wissen nicht, was passiert (5)** Show

**SAT.1**

5.05 **Auf Streife** – Die Spezialisten 7.10 **Unser Festtagsmenü**. Weihnachtsmarkt zu Hause 9.25 **Die Spreewaldklarinke**. Dramaserie. Königskinder / Aller guten Dinge sind Drei / Bitteres Geständnis / Gebrochene Herzen / Verletzt 13.00 **Auf Streife** – Die neuen Einsätze. Doku-Soap. Wenn der Paketbote zweimal klingelt / Hilferuf im Netz / Verhängnisvolle Liebe

16.00 **Auf Streife** – Die neuen Einsätze Mein größter Fan  
17.00 **Auf Streife** – Die neuen Einsätze Angriff auf Prostituierte  
18.00 **Das 1% Quiz** – Wie clever ist Deutschland? Zu Gast: Mirja Boes, Hugo Egon Balder. Moderation: Jörg Pilawa  
19.55 **SAT.1: newstime**

20.15 **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 1** Fantasyfilm (GB/USA 2010) Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint, Helena Bonham Carter. Regie: David Yates  
Voldemort hat die Kontrolle über das Ministerium für Magie und auch über Hogwarts übernommen. Harry Potter und seine Freunde beschließen, Dumbledores Werk zu beenden und den Dunklen Lord zu besiegen.

23.10 **Rückkehr nach Hogwarts – 20 Jahre Harry Potter** Dokumentarfilm (GB/USA 2022)  
1.15 **Contact** Sci-Fi-Film (USA 1997) Mit Jodie Foster, Matthew McConaughey, James Woods Regie: Robert Zemeckis  
3.45 **The Lead – Blinder Ehrgeiz** Thriller (CDN 2020) Mit Kim Shaw, Gord Rand

**PRO 7**

6.10 taff 7.05 Galileo 8.10 Superior Donuts 8.35 EUREKA – Die geheime Stadt 9.25 How I Met Your Father 12.10 Die Simpsons. Zeichentrickserie. U.a.: Homer geht zur Marine 15.05 The Big Bang Theory. Comedyserie. Die Führerschein-Frage / Das Erziehungs-Experiment / Die Professor-Proton-Renaissance / Die Geologen-Peinlichkeit

16.50 **Young Sheldon** Comedyserie. Biblische Wörter und ein paar Dollar / Ein Virus und ein gebrochenes Herz  
17.45 **ProSieben: newstime**  
17.55 **Galileo Plus** Magazin Inside Selbstoptimierung  
19.05 **Galileo X-Plorer** Die Osterinsel – Paradies in Gefahr

20.15 **The Masked Singer** Show. Rateteam: Palina Rojinski, Inka Bause, Rea Garvey, Hugo Egon Balder. Heute sind Inka Bause und Hugo Egon Balder zu Gast im Rateteam und versuchen, den verbleibenden Masken auf die Schliche zu kommen. Am Ende der Show fällt eine weitere Maske: Wer steckt unter der Qualle, dem Panda, dem Feuer-salamander, der Lokomotive, dem Piraten und Willi W?

23.30 **ProSieben Aftershow** Show. Sobald die Maske gefallen ist, geht das Rätsel in die Verlängerung ...  
23.55 **Die beste Show der Welt** Moderation: Jeannine Michaela, Joko Winterscheidt, Klaus Heufer-Umlauf  
3.15 **Galileo X-Plorer** Comedyserie. U.a.: Biblische Wörter und ein paar Dollar

**SWR RP**

7.30 **#Unsere Flüsse** – Wie retten wir Deutschlands Lebensadern? 8.15 In aller Freundschaft 9.00 Doc Fischer 9.45 Invasive Pilze – Lena Ganschow und die neue Bedrohung 10.30 Marktcheck 11.15 Die Tricks ... 12.00 Klimazeit 12.30 **Charly Fleury's zweites Leben**. Liebeskomödie (F/B 2020) 14.00 Fußball: 3. Liga. SV Sandhausen – FC Erzgebirge Aue

16.00 **Geld.Macht.Liebe**  
16.45 **Spätzle Arrabbiata oder Eine Hand wäscht die andere**  
17.30 **SWR Sport** Magazin  
18.00 **Aktuell** RP Magazin  
18.08 **Hierzuland** Reportagereihe  
18.15 **Comedy vom Rhein**  
18.45 **Stadt – Land – Quiz**  
19.30 **SWR Aktuell**

20.00 **Tagesschau**  
20.15 **Nord bei Nordwest: Conny & Maik** Kriminalfilm (D 2020) Mit Hinnerk Schönemann, Jana Klinge, Marleen Lohse. Regie: Nina Wolfrum. Maik Lisek, ein Bekannter von Haukes neuer Partnerin Hannah Wagner, stiehlt deren Dienstwaffe und überfällt damit eine Tankstelle.  
21.45 **SWR Aktuell RP** Magazin  
21.50 **Die Bestatterin – Der Tod zahlt alle Schulden** TV-Kriminalkomödie (D 2019)

23.15 **Die Bestatterin – Die unbekannte Tote** TV-Kriminalfilm (D 2021) Mit Anna Fischer, Artus Maria Matthiesen Regie: Fabian Mohrke  
0.45 **Nord bei Nordwest: Conny & Maik** Kriminalfilm (D 2020) Mit Hinnerk Schönemann  
2.15 **Die Bestatterin – Der Tod zahlt alle Schulden** TV-Kriminalkomödie (D 2019)

**HR**

6.15 **Mittendrin** – Flughafen Frankfurt 7.00 Die Ratgeber 7.30 wetter 7.45 Sehen statt Hören 8.15 Fritze und die Glasknochen 8.40 Maintower – News & Boulevard 9.05 hessenschau 9.35 Notarztwagen 7 10.00 Familie Dr. Kleist 10.50 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 11.40 In aller Freundschaft 12.25 Nachtcafé. Talkshow 13.55 Talk Show

16.00 **Hessen à la carte**  
17.15 **Mit Herz am Herd**  
17.45 **Weihnachtliche Restlesküche** – nix übrig lassen  
18.15 **Gärtnern für jeden** Dokumentationsreihe  
18.45 **Tobis Städterip** Dokureihe. Fuldas Weihnachtsmarkt!  
19.30 **hessenschau**

20.00 **Tagesschau**  
20.15 **Ein Hauch von Amerika** Historienserie Freunde und Feinde / Kein Ort zum Leben. Nach der Rückkehr von einer „Engelmacherin“ bricht Erika vor ihrem Elternhaus zusammen und wird vom Notarzt abgeholt.  
21.50 **Wo wir sind, ist oben** Comedyserie. Die Welt zu Gast. Mit Nilam Farooq  
22.35 **Oderbruch** TV-Kriminalkomödie (D 2019) Der große Jäger

23.25 **Inspector Mathias – Mord in Wales: Blutbande** Kriminalfilm (GB 2015) Mit Richard Harrington, Mali Harries, Alex Harries. Regie: Ed Thomas  
0.55 **Ein Hauch von Amerika** Freunde und Feinde / Kein Ort zum Leben  
2.30 **Wo wir sind, ist oben** Comedyserie  
3.15 **Oderbruch** Mysteryserie

**WDR**

10.00 **Der Westen hilft** – WDR 2 Weihnachtswunder 12.45 WDR aktuell 13.10 **Der Westen hilft** – WDR 2 Weihnachtswunder 14.30 Lokalzeit live 16.00 WDR aktuell 16.15 Im Nachzug durch Europa 16.30 Land & Lecker 17.15 Schmeckt. Immer. 17.45 Kochen mit Martina und Moritz 18.15 **Der Vorkoster** 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagess. 20.15 NRW feiert Advent 2024. Konzert 21.45 **Durch meine Augen** – Mein Vater Howard Carpendale. Musikerporträt 22.30 Kassettenkinder – Unsere Kindheit in den 80ern. Dokumentarfilm (D 2018) 0.00 Sarah Connor – Not So Silent Night. Konzert

**BAYERN**

12.00 Pohlmann und die Zeit der Wünsche. TV-Komödie (D 2020) 13.30 Weiß blau – Unsere Namen 14.00 Fußball: 3. Liga. Arminia Bielefeld / SpVgg Unterhaching 16.00 BR24 16.15 Bärenspur ums Königsschloss 17.00 Anna und die Haustiere 17.15 Blickpunkt Sport. mit der 3. Liga 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 BR24 19.00 42 – Die Antwort auf fast alles 19.30 Kunst + Kreppe! 20.00 Tagess. 20.15 Single Bells. TV-Komödie (D/A 1997) 21.45 BR24 22.00 O Palmenbaum. TV-Komödie (D/A 2000) 23.30 Zimtstern und Halbmond. TV-Romantikkomödie (D 2010)

**3SAT**

12.10 Thema 13.00 ZIB 13.15 Notizen aus dem Ausland 13.20 quer 14.05 Weiß blau – Unsere Namen 14.00 Fußball: 3. Liga. Arminia Bielefeld / SpVgg Unterhaching 16.00 BR24 16.15 Bärenspur ums Königsschloss 17.00 Anna und die Haustiere 17.15 Blickpunkt Sport. mit der 3. Liga 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 BR24 19.00 42 – Die Antwort auf fast alles 19.30 Kunst + Kreppe! 20.00 Tagess. 20.15 The True Story of Harry Styles. Dokumentation 21.15 The True Story of Miley Cyrus. Dokumentation 22.00 Sarah Connor – SWR3 Weihnachtskonzert 23.20 Das Verhör in der Nacht. TV-Kriminalfilm (D 2020)

**Sport1**

5.00 Teleshopping. Werbesendung 7.00 Exatlon Germany – Die Mega Challenge 9.30 My Style Rocks 12.00 Normal. Magazin 12.30 Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Beethovens 6. / Pawn Fiction 13.30 American Pickers – Die Trödesammler. Doku-Soap. Stargart / Pilzköpfe / Ausverkauf / Die Traumfabrik 17.30 Darts: WM. Highlights WM 2024 19.30 Fußball: 2. BL – Vorkberichte. 16. Spieltag 20.30 Fußball: 2. BL. 16. Spieltag: SV Darmstadt 98 – 1. FC Kaiserslautern. Aus Darmstadt 22.30 Fußball: 2. Bundesliga – Analyse. 16. Spieltag 23.00 Poker: World Series 0.00 Exatlon Germany – Die Mega Challenge

**KABEL1**

5.55 Magnum. U.a.: Die Rache des Giftgottes / Die Rache des Giftgottes / Die Doppelgängerin 8.55 Blue Bloods - Crime Scene New York. Krimiserie. Der alte Astronaut / Copkiller 10.45 Castle. Krimiserie. Die Eliten-Clique / Die Hölle kennt keine Wut / Gefahrenes Blut / Voodoo / Reich und tot 15.25 Hawaii Five-0. Krimiserie. Schein und Sein 16.20 newstime 16.30 Hawaii Five-0. Ein Cowboy auf dem Mars / Die Hula-Tänzerin / Das Meisterwerk / Wailea 20.15 Navy CIS: Hawaii. Krimiserie. Operation Iron Cloud / Der große Fisch 22.15 Navy CIS: L.A.. Krimiserie. Das perfekte Opfer / Bis Sonnenuntergang 0.10 Hawaii Five-0

**VOX**

5.40 CSI: NY. Krimiserie. Autofriedhof 6.30 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie. Duell / Verbirren / Fashion Victim / Leichtenaus / Ikarus / Zwillingssoldat 11.45 Shopping Queen. Doku-Soap 16.50 **Der Hundeprofi** – Schäfers Team. Doku-Soap. Erika mit Kuffelpudel Ivy / Bo-Lisa mit Malteser-Frieda 17.55 hundkatzemaus. Magazin. Hunde im Schnee 19.10 Martin Rütters Tierhelden (5) Doku-Soap. Tierschutzzentrum Weidefeld 20.15 **Santa Clause** – Eine schöne Bescherung. Komödie (USA/CDN 1994) 22.20 **Death Race**. Actionfilm (USA/D/GB 2008) 0.30 Medical Detectives

**KIKA**

7.15 Babar und die Abenteuer von Badou 7.45 Eine Möhre für Zwei 8.10 Nitsu und das zottelige Alphabet 8.20 Bitz & Bob – Die Erfinderkinder 8.40 Super Wings 9.15 Molly und das Weihnachtsmonster. Animationsfilm (CH/D/S 2010) 9.40 Ene Mene Bu 9.50 Jan & Henry – die Fragenforscher 10.05 Das Wunder Du 10.20 SingAlarm 10.35 TanzAlarm 10.45 Tigerenten Club 11.45 Schmatzo 12.00 Chi Rho – Das Geheimnis 13.35 **Lucia** und der Weihnachtsmann. Familienfilm (DK 2018) 15.00 Mascha und der Bär 15.05 Arthur und die Freunde der Tafelrunde 16.15 Simalagrimm 17.55 Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann 18.10 Der kleine Prinz und seine Freunde 18.35 Tilda Apfelkern 18.50 Sandmann 19.00 Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood. Animationsserie 19.25 Checker Tob

Nachrichten und Unterhaltung. Wissenswertes. Spannendes. Sportliches. Berührendes. Romantisches. Jeden Werktag.

In Ihrer Lokalzeitung.

# Schifferstadter Tagblatt

## WOCHEN-HOROSKOP 14.12. – 20.12.2024

**WIDDER**  
21.03. bis 20.04.

Sie spielen mit dem Gedanken, sich neu zu orientieren. Dabei dürfen Sie den Faden nicht verlieren. Überstürzen Sie nichts und lassen Sie sich ausreichend Zeit.

**STIER**  
21.04. bis 20.05.

Achten Sie in den kommenden Tagen mehr auf Ihre Gesundheit. Vernachlässigen Sie dabei nicht Ihren Partner, denn er könnte positive Impulse geben.

**ZWILLINGE**  
21.05. bis 21.06.

Sie müssen schnell handeln. Ihre Widersacher schlafen nicht. Sie haben allerdings den wichtigsten Vorteil auf Ihrer Seite, nutzen Sie ihn deshalb auch gleich.

**KREBS**  
22.06. bis 22.07.

Wenn Sie das Gefühl haben, mehr Ruhe in Ihr Leben bringen zu müssen, sollten Sie dieses Ziel auch verwirklichen und nicht nur davon träumen. Packen Sie es an!

**LÖWE**  
23.07. bis 23.08.

Ihr kreatives Potenzial scheint zurzeit unbegrenzt. Es läuft beruflich alles wie gewünscht. Und es geht eine Weile so weiter. Aber fordern Sie das Glück nicht heraus.

**JUNGFRAU**  
24.08. bis 23.09.

Selbst die besten Pläne lassen sich nicht immer verwirklichen. Beruflich gibt es Ärger. Seien Sie vorsichtig und klären Sie die Dinge möglichst bald. Dann wird wieder Ruhe einkehren.

**Legende**

- ★ = Spielfilm
- = s/w
- = Untertitel
- HD = High Definition
- Ⓢ = Stereo
- Ⓞ = Zweikanal
- Ⓛ = Dolby
- = Aktuelle Ergänzungen

# FERNSEHEN AM SONNTAG

# 11

## TIPPS DES TAGES



### Tatort: Man stirbt nur zweimal

Die Leiche des Anwalts Oskar Weintraub liegt – vom Speer einer Krieger-Skulptur vollständig durchbohrt – mitten im Wohnhaus von Doreen Prätorius (Cordelia Wege). Dieses Haus gleicht einem Museum für exotische Kunst, und die Umstände des Todesfalls werfen ebenso viele Fragen auf wie der Zustand der Hausbesitzerin, die sich an nichts erinnern kann – nicht einmal an die Ursache ihrer eigenen, schwerwiegenden Verletzungen. Thiel und Boerne sind uneins über Doreens Charakter. **Kriminalfilm ▶ 20.15 ARD**



### Über den Dächern von Nizza

Die hübsche Millionenerbin Frances (Grace Kelly) scheint das nächste Ziel eines Juwelendiebs zu sein, der die frühere Masche von seinem Vorbild John Robie geschickt nachahmt. **Krimikomödie ▶ 20.15 Arte**



### Beste Bescherung

Der Steuerflüchtling Karl Mailinger (Friedrich von Thun) bittet vor Weihnachten bei seiner hochschwangeren Tochter um Asyl. Dort versucht er, seine krummen Geschäfte geheim zu halten. **TV-Komödie ▶ 21.45 3sat**

- ARD**
- 5.30 Kinderprogramm 9.30 Die Maus
  - 10.03 Die Stenalter. TV-Märchenfilm (D 2011) 11.00 Aschenputtel. TV-Märchenfilm (D 2011) 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Tagess. 13.30 Weihnachten für Einsteiger. TV-Komödie (D 2014) Mit Anna Fischer 15.00 Weihnachten ... ohne mich, mein Schatz!. TV-Komödie (D 2012) Mit Jutta Speidel
  - 16.30 **Lieder zum Advent**
  - 17.00 **BRISANT** Magazin
  - 17.45 **Tagesschau**
  - 18.00 **Bericht aus Berlin**
  - 18.30 **Weltspiegel** Magazin
  - 19.15 **Sportschau**  
Fußball: Bundesliga;  
2. Liga, 16. Spieltag, u.a.:  
1. FC Köln – 1. FC Nürnberg
  - 20.00 **Tagesschau**
  - 20.15 **Tatort: Man stirbt nur zweimal** Kriminalfilm (D 2024) Mit Axel Prahl, Jan Josef Liefers, Björn Meyer. Regie: Janis Rattenni
  - 21.45 **Caren Miosga** Caren Miosga diskutiert mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft das aktuell relevanteste Thema der Woche. Die Gäste vertreten dabei unterschiedliche Standpunkte.
  - 22.45 **Tagesthemem**
  - 23.05 **ttt** U.a.: Wie kann man eine potenziell schlechte Zukunft in eine gute verwandeln?
  - 23.35 **Druckfrisch** Magazin U.a.: Christoph Ransmayr: „Egal wohin, Baby, Mikroromane“
  - 0.05 **Plötzlich Papa** Drama (F/GB 2016) Mit Omar Sy
  - 1.55 **Tagesschau**
  - 2.00 **Unternehmen** Petticoat Komödie (USA 1959)

- ZDF**
- 5.35 Kinderprogramm 7.40 Bibi und Tina 8.10 Löwenzahn 8.35 1, 2 oder 3 9.03 Too toxic to handle 9.30 Kath. Gottesdienst 10.15 sportstudio live. U.a.: Ski alpin / 10.40 Ski alpin / ca. 11.00 Bob / ca. 11.20 Biathlon / ca. 12.50 Rodeln / ca. 13.00 Ski alpin / ca. 14.03 Uhr Aktion Mensch – Glückszahlen der Woche / ca. 14.05 Biathlon
  - 18.30 **sportstudio reportage** Das Sportjahr 2024 – Medaillen, Bilder, Emotionen
  - 19.00 **heute**
  - 19.10 **Berlin direkt** Magazin. Moderation: Daniel Pontzen
  - 19.30 **Faszination Erde** Dokumentationsreihe. Transsilvanien: Europas gruseliges Geheimnis
  - 20.15 **Rosamunde Pilcher: Stadt, Land, Kuss** TV-Liebesfilm (D 2021) Mit Pina Kühr, Ian Thomas McMillan, Günther Maria Halmer. Regie: Florian Bartmann. Statt zur Ruhe zu kommen, erwarten Liz und ihren verhaltensauffälligen Sohn Luke in Cornwall neue Aufregungen.
  - 21.45 **heute journal**
  - 22.15 **Sportler des Jahres 2024** Show. Gala aus dem Kurhaus in Baden-Baden. Moderation: Lena Kesting, Sven Voss
  - 23.45 **Die Wagner Bröder: Zwei Brüder, ein Traum** Nomaden / Entscheidungen
  - 1.15 **Unter anderen Umständen: Mütter und Söhne** Kriminalfilm (D 2023) Mit Natalia Wörner
  - 2.45 **Unter anderen Umständen: Mutterseelenallein** Kriminalfilm (D 2022)
  - 4.15 **Blutige Anfänger**

- RTL**
- 7.15 **Tatsächlich ... Liebe** Liebesfilm (GB/F/USA 2003) 9.55 Das Weihnachtsrätsel. TV-Romanze (CDN/USA 2020) 11.35 Traummann fürs Weihnachtsfest gesucht. TV-Romanze (CDN 2023) 13.25 The Christmas Retreat – Eine festliche Auszeit. TV-Liebeskomödie (CDN 2022) 15.10 **Liebe braucht keine Ferien** Liebeskomödie (USA 2006)
  - 17.45 **Exklusiv ... Weekend** „Exklusiv ... Weekend“ liefert dem Zuschauer auch am Wochenende brandheiße News aus der Welt der Stars und Sternchen. Die Sonntagsausgabe des Star-magazins bietet genügend Raum für ausführliche Reportagen.
  - 18.45 **RTL Aktuell**
  - 19.00 **American Football: NFL Week 15: Cleveland Browns – Kansas City Chiefs**. Moderation: Florian Ambrosius Reporter: Mitja Lafere, Florian Schmidt-Sommerfeld. Experte: Patrick Esme. Die Browns verloren ihre letzten Spiele gegen die Chiefs, der jüngste Sieg datiert aus dem Jahr 2012.
  - 22.25 **American Football: NFL Week 15: Philadelphia Eagles – Pittsburgh Steelers** Moderation: Florian Ambrosius
  - 1.30 **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Der Duft der Frauen / Ein fliegender Beweis / Wie Kain und Abel. Der 18-jährige Barry Schickel wurde erschossen. Sein Mitschüler Dennis Fram gerät unter Verdacht.
  - 3.35 **Der Blaue** Doku-Soap
  - 4.35 **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie

- SAT.1**
- 5.35 Auf Streife – Berlin. U.a.: Der gewalttätige Sohn / Streit wegen fehlender Mietzahlungen 8.40 BasisKirche – Die Reportage 9.00 SAT.1-Frühstücksfernsehen am So. 11.50 Rückkehr nach Hogwarts – 20 Jahre Harry Potter. Dokumentarfilm (GB/USA 2022) 13.55 **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 1**. Fantasyfilm (GB/USA 2010)
  - 16.45 **The Taste on Tour – Duell der Löffel** Doku-Soap. Voll auf die Nuss: Tobi vs. Michi. Mitwirkende: Alexander Kumpfner
  - 17.30 **Unser Festtagsmenü** Show. Weihnachten weltweit Moderation: Angelina Kirsch, Enie van de Meiklojjes
  - 19.55 **SAT.1: newstime**
  - 20.15 **Gladiator** Historienfilm (USA/GB/MLT/M 2000) Mit Russell Crowe, Joaquin Phoenix. Regie: Ridley Scott. Der römische Tribun Maximus besitzt das Vertrauen des Kaisers Marcus Aurelius. Der will ihn zu seinem Nachfolger machen. Als Commodus, der Sohn von Marcus Aurelius von diesem Plan erfährt, lässt er seinen Vater und die Familie von Maximus töten und Maximus als Sklaven verkaufen.
  - 23.20 **Die glorreichen Sieben** Western (USA/AUS 2016) Mit Denzel Washington, Chris Pratt, Ethan Hawke Regie: Antoine Fuqua
  - 1.50 **Cry Macho** Drama (USA 2021) Mit Clint Eastwood. Regie: Clint Eastwood
  - 3.25 **Die glorreichen Sieben** Western (USA/AUS 2016) Mit Denzel Washington

- PRO 7**
- 5.25 The Last Man on Earth 6.25 How I Met Your Father. Date-Night-Drama / Daddy / Das „Ick“-Problem / Familienbetrieb / Entlobungs-party 6.40 How I Met Your Father. Daddy / Das „Ick“-Problem / Familienbetrieb / Entlobungs-party 8.35 Galileo 11.40 Destination X. Doku-Soap 13.40 Joko & Klaas gegen ProSieben. Show. Die Rückkehr
  - 16.25 **taff weekend** Magazin. „taff“ weiß auch am Wochenende: Über was spricht Deutschland gerade?
  - 17.45 **ProSieben: newstime**
  - 18.00 **Galileo Stories** Magazin
  - 19.05 **Tricksen, Schummeln, Täuschen – Das Millionengeschäft mit den Fußball-Talenten**
  - 20.15 **Escape Room: Tournament of Champions** Actionthriller (USA/SA/H/CDN 2021) Mit Taylor Russell, Logan Miller, Thomas Cocquerel. Regie: Adam Robitel. Zoey und Ben kämpfen in riskanten Spielen um ihr Überleben.
  - 22.00 **The Black Phone – Sprich nie mit Fremden** Horrorthriller (USA 2021) Mit Mason Thames, Madeleine McGraw, Ethan Hawke Regie: Scott Derrickson
  - 0.05 **Violent Night** Actionkomödie (USA 2022) Mit David Harbour, John Leguizamo, Alex Hassell. Regie: Tommy Wirkola. Die kleine Trudy bittet Santa um Hilfe, als ihre Familie überfallen wird.
  - 2.15 **Doctor Sleeps** Erwachsen Horrorthriller (USA 2019) Mit Ewan McGregor. Regie: Mike Flanagan

- SWR RP**
- 6.30 Nachtcafé 8.00 Claudio Monteverdi: „Marienvesper“ im Dom zu Worms – Schwetzingen Festspiele 2024 9.35 Sehen statt Hören 10.05 „lesenswert“ 11.05 Fuchs und Gans 11.55 Die Heiland – Wir sind Anwalt 12.45 Um Himmels Willen. Serie. Mission unmöglich 14.15 Handball: Bundesliga. Rhein-Neckar-Löwen – SC Magdeburg
  - 16.15 **Lecker aufs Land – Das große Weihnachtsbacken**
  - 17.00 **Einfach und köstlich**
  - 17.30 **SWR Kultur** Magazin
  - 18.00 **SWR Aktuell**
  - 18.15 **Handwerkskunst!**
  - 18.45 **Treffpunkt** Reportagereihe
  - 19.15 **Die Fallers Soap**. Unbill
  - 19.45 **SWR Aktuell**
  - 20.00 **Tagesschau**
  - 20.15 **Der Pfälzerwald rund ums Jahr** Dokumentation Winter und Frühling
  - 21.45 **Bundesliga am So.** 14. Spieltag: 1. FC Heidenheim 1846 – VfB Stuttgart, Borussia Dortmund – TSG Hoffenheim, RB Leipzig – Eintracht Frankfurt
  - 22.05 **SWR Sport**
  - 22.50 **Mord in bester Gesellschaft: Die Lüge hinter der Wahrheit** Kriminalfilm (D/A 2011) Mit Fritz Wepper
  - 0.20 **Gangs of New York** Drama (USA/I 2002) Mit Leonardo DiCaprio, Daniel Day-Lewis, Cameron Diaz. Regie: Martin Scorsese. New York, 1846: Bill the Butcher tötet Priest Vallon. Jahre später wird dessen Sohn Amsterdam sein Zögling.
  - 2.50 **Der Pfälzerwald rund ums Jahr** Winter und Frühling
  - 4.20 **Handwerkskunst!**

- HR**
- 8.20 In aller Fr. – Die jungen Ärzte 9.10 In aller Fr. 9.55 Der 20-Millionen-Mann – Entertainer Heinz Schenk 10.55 Museums-Check 11.25 Monet und die Moderne 12.10 Häuser der Kunst 12.35 Sag einfach Ja!. TV-Liebeskomödie (D 2002) 14.00 Norwegen erleben 14.45 Finnland – Wo das Glück zuhause ist 15.30 Alles Wissen. Magazin
  - 16.15 **Mex – Das Marktmagazin**
  - 17.00 **Mittendrin** Dokumentationsreihe. Fliegen kann Leben retten – Nicolas ist Stammzellenkurier
  - 17.45 **Raus aus der Angst (4)** Eindringende Nadeln
  - 18.30 **maintower weekend**
  - 19.00 **herkules** Magazin
  - 19.30 **hessenschau** Magazin
  - 20.00 **Tagesschau**
  - 20.15 **Hunde verstehen!** Dokumentationsreihe. Susanne mit ihrem Rhodesian-Ridgeback-Rüden Djambo und ihrem Chihuahua Easy / Katharina und Familie mit ihrer Terrier-Mischlingshündin Nelly
  - 21.45 **Bundesliga am Sonntag** 14. Spieltag, u.a.: 1. FC Heidenheim 1846 – VfB Stuttgart, Borussia Dortmund – TSG Hoffenheim
  - 22.05 **Wer weiß es?** Show Moderation: Petra Theisen
  - 22.50 **strassenstars** Show
  - 23.20 **Das große Hessenquiz** Show. Vier Kandidaten müssen ihr Wissen rund ums Hessenland in verschiedenen Fragekategorien unter Beweis stellen.
  - 0.05 **strassenstars** Show
  - 1.05 **Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol** Dokumentarfilm (D 2023)
  - 2.20 **Sag einfach Ja!** TV-Liebeskomödie (D 2002)

- WDR**
- 14.35 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**. Märchen (CS/DDR 1973) 16.00 aktuell 16.15 Polarnacht – Skandinavien Wildnis im Winter 17.00 Hier und heute im Advent 17.45 Tiere suchen ein Zuhause im Advent 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagess. 20.15 Ein Jahr auf unserer Erde. Dokureihe. Frühling / Sommer 21.45 Sportschau. 14. Spieltag: 1. FC Heidenheim 1846 – VfB Stuttgart, Borussia Dortmund – TSG Hoffenheim, RB Leipzig – Eintracht Frankfurt 22.15 Zeitlers wunderbare Welt des Fußballs 22.45 Der Dänemark-Krimi: Rauhächte. TV-Krimi (D 2021) 0.15 **Ben is Back**. Drama (USA 2018)

- BAYERN**
- 10.10 Gardiner dirigiert Chabrier 11.00 Der Sonntags-Stammtisch 12.00 quer 12.45 Querbeet 13.15 Mauern der Freiheit 14.00 Kunst + Krepel 14.30 Polizeiinspektion 1 15.15 Landfrauenküche im Advent 16.00 BR24 16.15 Unser Land 16.45 Alpen-Donau-Adria 17.15 Einfach & köstlich 17.45 Schwaben und Altbayern 18.30 BR24 18.45 freizeit 19.15 Unter unserem Himmel 20.00 Tagess. 20.15 Helene Fischer: Weihnachten aus der Hofburg Wien. Konzert 21.45 Blickpunkt Sport. mit der Bundesliga-Sportschau. Mod.: Julia Scharf 23.00 **Fräulein Smillas** Gespür für Schnee. Thriller (DK/D/5 1997)

- 3SAT**
- 13.00 ZIB 13.15 Schönbrunner Mehlspeisshimmel 13.40 Winterzauber im Ausseerland 14.25 Winterfreuden – Winter auf dem Land 15.10 Leo und Marie – Eine Weihnachtsliebe. TV-Komödie (D 2008) 16.40 **Sabrina**. Liebesfilm (USA 1954) 18.30 Museums-Check 19.00 heute 19.10 Vom Partner überbracht – Wenn aus Liebe Kontrollwahn wird 19.40 Schätze der Welt – Erbe der Menschheit 20.00 Tagess. 20.15 Die Anstalt. Show 21.00 Max Uthoff: Alles im Wunderland 21.45 Beste Bescherung. TV-Komödie (D 2013) 23.15 Eine stürmische Bescherung – Weihnachten bei den vier Meerjungfrauen. TV-Komödie (D 2007)

- Sport1**
- 5.00 Teleshopping. Werbesendung 7.00 Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga. Magazin. 14. Spieltag, 1. BL & 16. Spieltag, 2. BL 11.00 Doppelpass. Talkshow. Die Runde. Moderation: Florian König 13.30 Bundesliga pur – 1. & 2. Magazin. Bundesliga. 14. Spieltag, 1. BL & 16. Spieltag, 2. BL 15.00 Poker: World Series. Magazin. 550K No-Limit Hold'em Teil 2/2 19.00 Darts: WM. Magazin.Countdown 20.00 Darts: WM. 1. & 2. Runde. Aus London (GB) 0.00 Poker: World Series. Magazin. Main Event Tag 5 #1 1.00 My Style Rocks. Show. Gala 3.15 Die PS-Profis. Doku-Soap. Ein Promo-Auto für den Berliner Radiosender

- KABEL1**
- 5.50 Magnum. Alte Waffenbrüder 7.45 The Mentalist. Bleiche Knochen, roter Lehm / Lazarus / Weiße Orchideen / Red John / Romeo und Julia 12.20 Wir sind die Burnetts 13.05 Willkommen bei den Reimanns 15.00 Mein Lokal, Dein Lokal. Bundesliga. 14. Spieltag, 1. BL & 16. Spieltag, 2. BL 15.00 Poker: World Series. Magazin. 550K No-Limit Hold'em Teil 2/2 19.00 Darts: WM. Magazin.Countdown 20.00 Darts: WM. 1. & 2. Runde. Aus London (GB) 0.00 Poker: World Series. Magazin. Main Event Tag 5 #1 1.00 My Style Rocks. Show. Gala 3.15 Die PS-Profis. Doku-Soap. Ein Promo-Auto für den Berliner Radiosender

- VOX**
- 5.35 CSI: NY. Krimiserie. Im Untergrund 6.20 Criminal Intent. Krimiserie. Eiskalte Spur / Sein letzter Wein / Leichtenau / Ikarus / Zwillingmord / Eiskalte Spur / Ein Meisterwerk / Verraten und verkauft / Ein heiliges Geheimnis / Vielweiberei. Mit Vincent D'Onofrio 15.00 **Santa Clause – Eine schöne Bescherung**. Komödie (USA/CDN 1994) Mit Tim Allen, Judge Reinhold, Wendy Crewson. Regie: John Pasquin 17.00 auto mobil. Magazin 18.10 Die Autodoktoren. Doku-Soap 19.10 Die Beet-Brüder. Doku-Soap. Neuwied 20.15 Kitchen Impossible. Show. Tim Mälzer vs. Hendrik Haase 23.40 Prominent!. Magazin

- KIKA**
- 8.20 Geschichten von überall 8.35 Team Timster 8.50 neunehalb 9.00 Checker Julian 9.25 **Morgen**, Findus, wird's was geben. Zeichentrickfilm (D/S/DK 2005) 10.40 Siebenstein 11.05 Löwenzahn 11.30 Die Maus 12.00 **SK** Die Teufelsfeder. Fantasykomödie (CZ/SK/DK 2018) 13.30 **Petterson und Findus – Kleiner Quälgeist**, große Freundschaft. Kinderfilm (D 2014) 14.55 Magic Moves Kids 15.45 Tobie Lolness 16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1, 2 oder 3 17.25 Hope Works – Projekt Hoffnung 17.30 Ein Weihnachtsbaum auf Abwegen. Animationsfilm (USA 2019) 17.55 Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann 18.10 Der kleine Prinz und seine Freunde 18.35 Tilda Apfelfern 18.50 Sandmann 19.00 Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood 19.25 purr+. Magazin 19.50 logo!. Magazin

- NDR**
- 9.00 Nordmag. 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Mag. 10.30 buten un binnen | regionalmagazin 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Unsere Meere (4) 12.15 **Ferien** auf Immenhof. Heimatfilm (D 1957) 13.45 Wunderschön! 15.15 Hofgeschichten 16.00 Mandeln, Zimt und Kerzenschein – Eine winterliche Küchenreise durchs Münsterland 16.30 Schmeckt. Immer. 17.00 Bingo! 18.00 Nordseereport 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagess. 20.15 Landpartie 21.45 Sportschau 22.05 Die NDR-Quizshow 22.50 Sportclub 23.35 Boris Herrmann – Segeln am Limit 0.20 Quizzduell – Olymp

- PHOENIX**
- 5.15 Tierkinder der Wildnis 8.15 Dokumentation 8.30 Kroatiens Auenland 9.00 Wales – Großbritanniens wilder Westen 9.45 Neuseeland – Gletscher, Vulkane und Kiwis. Dokufilm (D 2019) 11.15 Ukraine Krieg nachgehakt 11.30 persönlich 12.00 Presseclub 12.45 Presseclub – nachgefragt 13.00 die diskussion 14.00 Das Schicksal der Anne Boleyn 16.15 Elisabeth I. Krieg dem Terror 17.00 Tierkinder der Wildnis 20.00 Tagess. 20.15 Macht der Götter – Weltgeschichte der Religionen. Dokumentationsreihe. U.a.: Der göttliche Funke – Wie entstand der Glaube? 23.15 phoenix satire 0.15 gespräch

- ARTE**
- 10.45 Die verborgenen Schätze von Notre-Dame. Dokumentarfilm (F 2023) 12.05 Notre-Dame, die Jahrhundertbaustelle 14.45 **Der Mann, der zuviel wußte**. Thriller (USA 1956) 16.40 Mythos Marrakesch – Magisch, mystisch, mondän 17.25 Ludwig van Beethoven: 9. Sinfonie 18.40 Zu Tisch ... 19.10 Journal 19.30 Die gefährlichsten Schulwege der Welt 20.15 **Über den Dächern von Nizza**. Krimikomödie (USA 1955) 21.55 Cary Grant – Der smarte Gentleman aus Hollywood. Dokumentationsreihe 22.50 Marius Petipa's „Giselle“ in Amsterdam. Ballett 0.50 Beatrice Rana spielt Bach, Chopin und Debussy

- EUROSP. 1**
- 8.30 Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren, 1. Lauf. Aus Val d'Isère (F) 9.00 Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren, 2. Lauf. Aus Val d'Isère (F) 9.45 Ski alpin: Weltcup. Slalom Herren, 1. Lauf. Aus Val d'Isère (F) 11.30 Biathlon: Weltcup. 4x6 km Staffel Damen. Aus Hochfilzen (A) 12.50 Ski alpin: Weltcup. Slalom Herren, 2. Lauf. Aus Val d'Isère (F) 18.45 Ski alpin: Weltcup. Super-G Damen. Aus Beaver Creek (USA) 20.15 Snooker: Scottish Open. Finale. Aus Edinburgh (GB) 23.00 Biathlon: Weltcup. 4x6 km Staffel Damen. Aus Hochfilzen (A) 0.00 Biathlon: Weltcup. 4x7,5 km Staffel Herren 0.45 Biathlon: Weltcup

- RTL2**
- 5.40 Pokémon 6.10 Infomercial 9.10 X-Factor: Das Unfassbare 10.35 Sailor Moon 11.05 Dragon Ball 12.55 **E.T.** – Der Außerirdische. Sci-Fi-Film (USA 1982) 15.10 „Die Schnäppchenhäuser“ Spezial 17.15 Mein neuer Alter. Junge Frau braucht dringend ein Fahrzeug, um ihre Ausbildung zu beenden 18.15 GRIP – Das Motormagazin. Magazin. Speed Dating: Porsche 911 / Kompakte PS-Monster – Die KI-Challenge / Sakis und der Strich-Acht 20.15 **Elysium**. Actionfilm (USA/CDN 2013) 22.20 **Mad Max: Fury Road**. Actionthriller (AUS/USA 2015) 0.40 **Jet Li's – Fearless**. Actionfilm (CHN/HK/USA 2006)

- MDR**
- 12.55 Schneeweißchen und Rosenrot. TV-Märchenfilm (D 2012) 13.55 **Der dritte Prinz**. Märchenfilm (CS 1982) 15.20 MDR aktuell 15.25 **Der Prinz hinter den sieben Meeren**. Märchenfilm (DDR 1982) 16.50 **Rumpelstilzchen** oder Das Zauberermännchen. Märchenfilm (DDR 1960) 18.00 aktuell 18.05 **Brisant** 18.52 Sandmann 19.00 Regional 19.30 aktuell 19.50 Kripo live 20.15 Die romantischsten Weihnachtsmärkte Mitteldeutschlands. Kunst + Kultur 21.45 aktuell 22.00 Sportschau 22.20 Living Bach. Dokumentarfilm (D 2023) 0.15 Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248. Konzert

- Legende**
- ★ = Spielfilm
  - = s/w
  - = Untertitel
  - HD = High Definition
  - Ⓢ = Stereo
  - Ⓞ = Zweikanal
  - Ⓛ = Dolby
  - = Aktuelle Ergänzungen

Wissen was läuft! Schifferstadter Tagblatt

WOCHEN-HOROSKOP 14.12. – 20.12.2024

**WAAGE**  
24.09. bis 23.10.

Vorsicht! Ihren Sie jetzt nicht mit allen Mitteln Ihren Kopf durch. Sie spielen mit verdeckten Karten, das könnte für Sie recht gefährlich werden.

**SKORPION**  
24.10. bis 22.11.

Einsparungen zahlen sich in nächster Zeit aus. Tätigen Sie Ihre Einkäufe bewusster, denn sonst könnten die nächsten Kontoauszüge einen Schock auslösen.

**SCHÜTZE**  
23.11. bis 21.12.

Sie fühlen sich permanent unter Druck gesetzt und wissen nicht, womit Sie zuerst anfangen sollen? Höchste Zeit, mal wieder abzuschalten und zur Ruhe zu kommen!

**STEINBOCK**  
22.12. bis 20.01.

Ihre Schwachstelle ist, Entscheidungen zu treffen. Lassen Sie nicht zu, dass andere diese Situation ausnutzen. Stehen Sie offen zu Ihren Ansichten!

**WASSERMANN**  
21.01. bis 19.02.

Sie haben eine Arbeit so lange hinausgezögert, dass Sie jetzt in eine stressige Situation geraten. Halten Sie sich ran, wenn Sie den Termin noch einhalten wollen.

**FISCHE**  
20.02. bis 20.03.

Lassen Sie sich eine reizvolle Gelegenheit nicht entgehen. Wenn Sie Interesse an einer Person haben, sollten Sie das auch klar und deutlich zum Ausdruck bringen.

# Weihnachten im Kinderdorf

Schmücken, Geschenke, Essen – auch in den Kinderdorffamilien gibt es in der Adventszeit viele Traditionen

Von Nina Jakobs

In der Kinderdorffamilie von Susanne Lange gibt es zu Weihnachten viele Traditionen. „Zum ersten Advent muss der ganze Weihnachtsschmuck hängen“, sagt sie, die hier von allen nur Sanne genannt wird. Dann ist es schon richtig weihnachtlich im Wohnzimmer von Haus 3 im Bethanien Kinderdorf in Eltville. Hier wohnt Kinderdorfmutter Susanne Lange seit 27 Jahren im Haus mit bis zu neun Kindern und Jugendlichen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können. Zurzeit wohnen acht Kinder und Jugendliche zwischen vier und 17 Jahren im Haus mit Sanne. In den anderen fünf Häusern sind es ebenfalls bis zu neun Kinder, die von pädagogischen Fachkräften rund um die Uhr begleitet werden.

An Weihnachten,

einer Zeit, die die meisten Menschen traditionell im Kreis der Familie verbringen, können die Kinder in diesen Ersatzfamilien ebenso feiern: „Ganz normal, wie andere Familien eben auch“, sagt der 16-jährige Kevin aus Sannes Kinderdorffamilie. An Heiligabend treffen sie sich alle in der Aula auf dem Gelände zum Krippenspiel. Danach feiert jede Kinderdorffamilie in ihrem Haus. Bei Sanne und ihren Schützlingen steht dann schon der Weihnachtsbaum im Wohnzimmer, den haben sie am 23. zusammen geschmückt, so wie immer, mit dem gleichen Weihnachtsschmuck wie seit 27 Jahren. Auch das Weihnachtessen ist seit 27 Jahren Tradition, danach werden die Geschenke

Kind für Kind gemeinsam

ausgepackt. Geschenke und Essen, das ist für Šeila, 8 Jahre alt, das Beste am Weihnachtsfest, in dieser Reihenfolge, so wie ganz sicher für die meisten Kinder. Kevin, der im nächsten Jahr 17 wird, schüttelt ein bisschen den Kopf und lacht leise.



Šeila (8)



Kevin (16) und Susanne Lange



Kinderdorf Geschenke für die Eltern. Dieses Jahr gibt es ein aktuelles Foto von den Kindern in einem Holzrahmen. Damit das Basteln und viele weitere Projekte im Kinderdorf überhaupt umgesetzt werden können, sind Spenden nötig. Alle Materialien, Spielgeräte, Fahrräder, die für die Kinder nicht nur an Weihnachten, sondern das ganze Jahr über wichtig sind, werden so finanziert. Deshalb sammelt Kruschel in diesem Jahr Spenden für die Stiftung Tapfere Kinder, die das Bethanien Kinderdorf unterstützt.

**Stiftung Tapfere Kinder**

Unterstütze jetzt die Arbeit der Tapferen Kinder und spende an:

Leser helfen e.V.  
Commerzbank Mainz  
IBAN: DE07 550 400 220 210 405 700  
Bitte Kennziffer „50“ angeben.  
Jeder Euro zählt!

Fotos: M\_klesign/wectorcolor/Fayee (alle stock.adobe.com), VRM, Marcin Bruchnalski/DEIKE, Nina Jakobs (3)

## Rätsel

Schau dir die Bilder genau an! Welche zählen nicht zu den zwölf Sternzeichen? Findest du die drei falschen Abbildungen?

Lösung: Das Pferd, der Hund und die Ente zählen nicht zu den zwölf Sternzeichen.

**POPEL** by Trantow

WOW, EIN PAPIERFLIEGER!

DAS IST MEINE WUNSCHLISTE AN DEN WEIHNACHTSMANN!

WAS? NIEMALS SCHAFFT ES DER FLIEGER BIS DORTHIN!

SIND DAS ALLE BRIEFE DIESES JAHR?

EINER KAM NOCH PER LUFTPOST!

ABWARTEN ...

-Anzeige-



Jede Woche neu! Kruschel, die Wochenzeitung für Kinder im Abo. Jetzt vier Wochen gratis lesen:

06131 / 484997  
www.kruschel.de/abo



Es weihnachtet sehr...

Bald ist Weihnachten und bei vielen Kindern ist die Aufregung spürbar – auch in den Familien der Kruschel-Redaktion. Lesen Sie im kostenlosen Familien-Newsletter, mit welchen kleinen Dingen man große Freude machen kann, was an Weihnachten auf den Tisch kommt und was man mit Kindern in den Ferien unternehmen kann. Neben Geschichten aus dem Familienleben gibt es Wissenswertes rund ums Thema Familie in der Region. Der Newsletter kann gratis bestellt werden unter [www.kruschel.de](http://www.kruschel.de)

## Witzig

Fragt Heini: „Mami, kannst du mir 50 Cent geben für einen alten Mann?“ Mama: „Ja gerne! Es freut mich, dass du einem alten Mann helfen möchtest. Wo ist er denn?“ Heini: „Er steht vor dem Kaufhaus und verkauft Eis!“

Geht die Spatzenfrau zum Anwalt und sagt: „Ich möchte die Scheidung. Mein Mann hat ne Meise!“

**Kontakt:**  
Kruschel-Redaktion:  
Eva Fauth (Ltg.), Nicole Hauger,  
Nina Jakobs, Kerstin Petry  
Gestaltung:  
Carina Coutandin, Janina Moos, Kim Percaccio,  
Sarah Sparrenberg  
Kontakt: [kruschel@vrm.de](mailto:kruschel@vrm.de)  
Redaktion: 06131 / 48 58 16  
Abo-Service: 06131 / 484997



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

Baschar al-Assad war ein Gewaltherrscher in Syrien. Er zerstörte große Teile seines eigenen Landes und vertrieb viele Millionen seiner Landsleute aus ihrer Heimat – alles, um seinen Machterhalt zu sichern. Jetzt ist er gestürzt und nach Moskau geflohen, wo er russischen Staatsmedien zufolge aus „humanitären Gründen“ Asyl bekommen soll.

Wer hat Assad eigentlich gestürzt: Es handelt sich um ein Bündnis verschiedener Rebellen-Gruppen, die sich zusammengetan haben. Angeführt werden sie von einer islamistischen Miliz namens „Hajat Tahrir al-Sham“. Der Gruppe wurden in der Vergangenheit Verbindungen zur Terrorgruppe Al Kaida nachgesagt, sie soll sich aber schon länger von den gewaltbereiten Fundamentalisten distanziert haben.

Es sieht erstmal nicht danach aus, dass jetzt (wie etwa in Afghanistan) Fundamentalisten das Rad der Zeit in Syrien noch weiter zurückdrehen. Vielmehr gibt die Tatsache, dass sich verschiedene Gruppen zusammengetan und den Diktator gestürzt haben, Anlass zur Hoffnung.

Warum hat der Sturz eigentlich funktioniert? Der Grund ist, dass Russland und der Iran – die Assad lange militärisch unterstützt hatten – jetzt von ihm abgerückt sind. Der Grund dafür wiederum ist, dass beide derzeit andere Prioritäten haben: Russland die Ukraine, der Iran den Gaza-Streifen.

Was haben die Entwicklungen in Syrien mit uns zu tun: Das Ende des Assad-Regimes ist auch eine Niederlage für die AfD. Die nämlich hat in den letzten Jahren eine gewisse Nähe zu Syriens Diktator vertreten. AfDler bereiten das Land und priesen Assad, der dem Land Stabilität verliehen habe.

Sogar in einem dem Recherchenetzwerk Correctiv vorliegenden Programmentwurf der AfD für die vorgezogene Bundestagswahl steht die Forderung zur „Aufnahme von Verhandlungen mit der syrischen Regierung“. Der Text stammt natürlich aus der Zeit, als Assad noch an der Macht war. Der Fall des Assadregimes in Syrien zeigt die Gefährlichkeit des AfD-Konzepts, Deutschland aus der Westbindung in eine multipolaren Weltordnung neben Russland unter Putin und dem Mullah-Regime im Iran zu führen.

Und wer wittert in Deutschland nun Morgenluft? Ein paar Politiker springen auf die Nachrichtenlage auf, um ihre Themen zu platzieren. Zum Beispiel CDU-Hardliner Jens Spahn: Er sagte diese Woche, jetzt sei doch eine prima Gelegenheit, syrische Flüchtlinge wieder nach Hause zu schicken, die bei uns Schutz vor Assad gefunden haben. Spahn will, dass die Bundesregierung dafür Flugzeuge chartert und 1.000 Euro Startgeld für jeden spendiert, der geht.

Das Tagblatt-Team wünscht Ihnen ein schönes Wochenende!

# Nicht nur Zahlen fordern heraus

Haushalt 2025: In neue Software eingearbeitet / Realistischer Plan wird gefordert

Von Susanne Kühner

## D

ie zurückliegenden Wochen waren herausfordernd für die Kämmeri im Schifferstadter Rathaus. Eine neue Software im Haushalts- und Finanzwesen bedeutete zusätzliche Arbeit kurz vor dem Jahreswechsel. Weitere Schulungen stehen an, doch Kämmerin Claudia Lützel ist guten Mutes,

## ”

Ich wäre froh, die Zahlen noch optimieren zu können.

Prof. Dr. Laura Ehm (CDU)

den Haushalt 2025 in der kommenden Woche online stellen zu können.

Mit dem Hauptausschuss am Donnerstagabend ist der Sitzungskalender im Jahr 2024 abgearbeitet. Zum letzten Mal kamen die Mitglieder des Gremiums im Sitzungssaal des

Rathauses zusammen. Einer der wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung war die erste Vorberatung des Haushaltspla-

## ”

Wir müssen sehen, dass der Plan so realistisch wie möglich aufgestellt wird.

Prof. Dr. Laura Ehm (CDU)

nes für das kommende Jahr.

Fragen dazu kamen zunächst nicht auf. Innerhalb der Fraktionen wird dieser nochmal intensiv unter die Lupe genommen und auseinandergenommen. Eine erste Tendenz kam von Prof. Dr. Laura Ehm (CDU), die anmerkte: „Ich wäre froh, die Zahlen noch optimieren zu können.“ Nicht ganz zufrieden sei ihre Fraktion mit den vorgelegten Zahlen. Die sehen ein Minus von 3,5 Millionen Euro im Ergebnishaushalt vor und einen Kreditbedarf von 4,2 Millionen Euro, obgleich die Investitionen reduziert wurden.

„Wir müssen sehen, dass der Plan so realistisch wie möglich aufgestellt wird“, sagte Ehm. Sie appellierte daran, die einzelnen Referate zur nochmaligen Prüfung möglicher Einsparungen anzuhalten. „Wir könnten sich nochmal Einsparpotenzial

heben“, war sich Ehm sicher. Zur Steuermesszahl hakte ihr Fraktionskollege Reiner Huber nach. Luca Scharfenberger vom Fachbereich Finanzen und Organisation wies auf die Grundsteuerreform hin, die eine Neubewertung aller Grundstücke notwendig gemacht habe. „Im Rahmen dessen hat sich eine deutliche Verschiebung ergeben“, erklärte er.

Früher sei ein Abgleich mit Nachbarkommunen noch möglich gewesen. Mittlerweile sei

## ”

Wir müssen uns von dem Gedanken loslösen. Eine deutliche Differenzierung der Hebesätze ist notwendig.

Luca Scharfenberger

das nicht mehr so leicht. „Wir müssen uns von dem Gedanken lösen. Eine deutliche Differenzierung der Hebesätze ist notwendig“, machte Scharfenberger deutlich und ergänzte, dass auch die Nivellierungssätze des Landes nicht mehr grundsätzlich zugrunde gelegt werden können.

Mit dem dicken Zahlenwäler vertraut machen wollen sich die Fraktionen über den Jah-

reswechsel. An ein neues Kleid müssen sie sich dabei gewöhnen. „Die andere Aufmachung rührt daher, dass wir den Haus-

## ”

Die andere Aufmachung rührt daher, dass wir den Haushalt in einem neuen Programm erstellt haben.

Claudia Lützel

halt in einem neuen Programm erstellt haben“, lenkte Lützel ein. Der Geschäftsführende Beamte Markus Lehmann fügte an: „Das Programm wurde auf eine neue Haushalts- und Finanzsoftware übertragen. Das bedeutete das Erarbeiten von einer Testdatenbank auf eine Produktivdatenbank.“ Die war erst am Sitzungstag endgültig freigegeben worden.

Zu den wesentlichen Zahlen, die Lützel auf Nachfrage von Marion Schleicher-Frank (FWG) nannte, zählte ein voraussichtlicher Mehraufwand von 2,5 Millionen Euro bei einer gleichzeitigen Mindersteuereinnahme von 1,3 Millionen Euro.

Die nächste Vorberatung des Haushaltsplans 2025 ist für den 23. Januar 2025 vorgesehen.

Anzeige



### Bekanntmachung

[www.schifferstadt.de](http://www.schifferstadt.de)

Alle Dienststellen der Stadtverwaltung, einschließlich der kommunalen Kindertagesstätten, der Stadtbücherei und dem Jugendtreff sind in der Zeit vom

**Montag, 23. Dezember 2024 bis  
Montag, 30. Dezember 2024**

geschlossen.

Für die Beurkundung von Sterbefällen ist das Standesamt am Montag, 23. Dezember 2024, am Freitag, 27. Dezember 2024 sowie am Montag, 30. Dezember 2024 in Zeit von 09 Uhr bis 11 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 06235/44-306 erreichbar.

Gleiches gilt für Unterstützungsunterschriften zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Wahlrechtsbescheinigungen werden zu den o.g. Öffnungszeiten ausgestellt. Am Haupteingang erfolgt eine Information über die telefonische Erreichbarkeit.

Um einen reibungslosen Ablauf der Jahresabschlussarbeiten sowie die Umstellung auf das neue Jahr und einen neuen Finanzsoftware zu gewährleisten, bleiben die Referate Haushalt und Finanzen sowie die Stadtkasse zusätzlich von Donnerstag, 02. Januar 2025 bis einschließlich Freitag, 03. Januar 2025 für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen ab Montag, 06. Januar 2025 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

**Ab Donnerstag, 02. Januar 2025, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.**

Wir bitten um Beachtung und Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Die Bekanntmachung finden Sie auch auf o.g. Homepage

Schifferstadt, 11. Dezember 2024



Ilona Volk  
Bürgermeisterin



SCHIFFERSTADT (suk). Musik verbindet Menschen. Sie tut der Seele gut, trägt, gibt Hoffnung, hilft, ist Türöffner und für viele Lebenselixier. „Macht hoch die Tür“ sagt das Tagblatt diesmal in der Adventszeit bis zum 24. Dezember. Täglich berichten Menschen aus der Stadt, die die Musik als Hobby erkoren haben, über ihre liebsten Weihnachtslieder und den musikalischen Zauber an den Festtagen. Heute: Bernd Camin.

„Weihnachtslieder dürfen für mich nicht zu kitschig sein“, betont Bernd Camin. Dass er ausgerechnet amerikanische Songs zu seinen Favoriten zählt, scheint im ersten Moment widersprüchlich. Ist es nicht. Camin, der den Schifferstadter Männerchor leitet, mag die Klassiker von Frank Sinatra oder Dean Martin im Stil von „I'll be home for christmas“.

„Lieder sind für mich besonders, wenn sie mich in der Seele kitzeln und berühren und wenn sie sich nicht abnutzen“, macht der Chorleiter deutlich. Nicht viele schaffen es, in ihm große Emotionen auszulö-

sen. Eines davon ist „Weihnachten bin ich zuhaus“. Das Lied stammt aus dem Jahr 1968 und wurde von Roy Black gesungen. „Es ist wunderschön“, unterstreicht Camin und hebt den Dank an die Eltern hervor, der mit dem Inhalt des Stückes verbunden ist.

Selbst nach intensivem Nachdenken kommt dem 44-Jährigen nicht in den Sinn, was das allererste Lied gewesen ist, was er zur Weihnachtszeit kennenlernte. „Das ist richtig schwierig, da ich als Kind schon alle Lieder mitbekommen habe“, weist er auf die musikalische Familie hin, in der er groß geworden ist.

Bei einer Komposition macht es dann doch Klick bei dem Tastenkünstler und Dirigenten aus Leidenschaft. „Adeste Fideles“ – darauf spricht sein Gemüt an.

„Es gibt Versionen für Chor und Orchester – da ist es bei mir auch vorbei“, verrät Camin, dass auch er mehr als die eine oder andere Träne zu dem Stück vergossen hat, das Mitte des 18. Jahrhunderts überliefert wurde.

REZEPT DES TAGES Sauerkraut-Gratin mit Bandnudeln



- 500 g Bandnudeln, gekocht
1 m.-gr. Zwiebel(n), gewürfelt
1 Z. Knoblauch
100 g Katenschinken, geräuchert, gewürfelt
1 EL Butter
200 g Kochschinken, gewürfelt
500 g Sauerkraut
200 g Parmesan
1 B. Sahne, ca. 200 g

schälen, klein würfeln und zusammen mit dem gewürfelten Katenschinken in Butter anbraten. Den gewürfelten Kochschinken dazugeben, das Sauerkraut ebenfalls und kurz dünsten. Den Parmesankäse reiben.

Das Sauerkraut, Nudeln und Käse schichtweise in eine Auflaufform geben und die Sahne darüber gießen.

Nudeln nach Packungsanleitung kochen und abgießen. Zwiebel und Knoblauch

BÜRGERBUS Der Bürgerbus fährt dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr, sowie mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr. Telefonische Anmeldung Montag und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr unter 06235 - 44555. Der Bürgerbus kommt Gemeinsam mobil in Schifferstadt

KALENDER

Samstag, 14. Dezember 2024
Donnert's im Dezember gar, kommt viel Wind im nächsten Jahr.

Geburtstag 1946
Jane Birkin war eine britisch-französische Schauspielerin und Sängerin, die zu den bekanntesten Gesichtern des europäischen Films der 1960er und 1970er (u. a. „Blow Up“ 1966) zählte und sich im Duett „Je t'aime... moi non plus“ (1969) mit ihrem damaligen Partner Serge Gainsbourg ins Gedächtnis einer Generation „sang“.

1914
Karl Carstens war ein deutscher CDU-Politiker, der fünfte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1979-1984) sowie Präsident des Deutschen Bundestages (1976-1979).

Sonntag, 15. Dezember 2024

Geburtstag 1928
Friedrich Hundertwasser Friedrich Stowasser, wie er mit richtigem Namen hieß, war ein berühmter österreichischer Maler und Architekt des späten 20. Jahrhunderts.

Todestag 1675
Johannes Vermeer war ein bedeutender niederländischer Maler des Barocks, dessen heute bekanntes Werk nur rund 40 Gemälde wie „Dienstmagd mit Milchkrug“ (1658-1660) und das populäre Portrait „Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge“ (um 1665) umfasst.

Sternzeichen: Schütze (23.11. - 21.12.)

NOTRUF

Polizei- und Feuerwehr-Notruf: 110 oder 112

Polizei: Sammelruf-Nummer 4950; Fax-Nummer Fax-Nummer 06131 48 68 82 44.

Rettungsdienst: Telefon 112

Kripo-Sicherheitsberatung Ludwigshafen: Tel. 0621 / 9632510.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117. Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Geplante Krankentransportfahrten: 06235 19222.

Augenärztlicher Notdienst: Telefonisch zu erfragen unter der Rufnummer 0180 5011230.

Zahnärztlicher Notdienst: Herr Dr. Matthias Klamm, Johannes-Büber-Straße 5, Hochdorf-Assenheim, Telefon 06231 5859. Die Sprechzeiten sind samstags von 9 bis 12 Uhr und sonntags (und an Feiertagen) von 11 bis 12 Uhr. Auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar.

Apothek: Am 1. Januar 2024 tritt die Notdienst-Reform in Kraft. Welche Apotheke Dienst hat, kann auf der Website: https://www.lak-rlp.de/notdienstportal oder unter folgender Nummer 01805 258825-PLZ abgerufen werden. Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr und endet am Folgetag um 8.30 Uhr.

Hebamme: Gertrud Hiltmann, Telefon 92146, Marion Ebeling, Telefon 3119 und Peggy Christmann, Telefon 497011, Silke Fichtenmayer, Telefon 0151/ 18400487.

Hospiz-Dienst: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis, Telefon 457823, begleitend@hospiz-schifferstadt.de, www.hospiz-schifferstadt.de

Ökumenische Sozialstation: Telefon 959350. - Bürozeiten: Montag bis

Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. Leiter: Andreas Müller.

Pflegestützpunkt: Kostenlose und neutrale Beratungsstelle für ältere Kranke und behinderte Menschen und ihren Angehörigen rund um die Pflege: Desiree Urban, Telefon 4 58 75 66, Claudia Schöneberger.

Betreuungsverein (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer): Julia Reberlik, Telefon 49799795, Simone Schrock Telefon 49799794, Peter Oestringer, Telefon 49799796, Schulstr. 16.

Evangelische/Katholische Telefonseelsorge: Rund um die Uhr, gebührenfrei, vertraulich, Telefon 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222.

Heil Pflegendienst, Private Sozialstation, Bahnhofstr. 21, Tel. 920093.

Krisentelefon für psychisch Kranke und deren Angehörige: 0800/2203300. Ein(e) fachkundige Gesprächspartner(in) ist damit samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 23 Uhr erreichbar, wochentags von 17 bis 23 Uhr.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: (kostenlos): 0800/1110333

Elterntelefon des Kinderschutzbundes (kostenlos): 0800/1110550.

Rotes Kreuz: Krankentransporte: 19222.

Malteser Hilfsdienst e. V. Schifferstadt: Speyerer Straße 13, Telefon 457821 oder 0175 2686041.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Telefon 8 27 51.

Stadtwerke (Stromversorgung und Abwasserbeseitigung): Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeit Telefon 06235 4901-122 anrufen.

Gasversorgung: Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeiten Telefon 0800/0837111 anrufen.

Wasserversorgung: Der Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nummer 957031 zu erreichen.

Schifferstadter Tagblatt IMPRESSUM Herausgeber und Verlag: Geier-Druck-Verlag KG, Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt, Tel. (06235) 92 69-0, Geschäftsführer: Susanne Geier

Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz. Inhaltlich verantwortlich überregionaler Teil: Jule Lumma (Chefredakteurin), Mainz

Print: 29,50; Digital: 25,50; AboPlus: Print + Digital 31,50; Wocheneind-Abo (Freitag, Samstag, Montag): 17,00; E-PaperPlus: Digital + Print-Samstags-Ausgabe 26,50; Einzelpreis Mo - Fr 1,20, Sa 1,30 - Postbezugspreis 32,00. Alle Preise inklusive 7% MwSt.

Jeden Mittwoch mit TV-Magazin prisma. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Für die Herstellung des Schifferstadter Tagblatts wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.



Wortspiel: Aas, Holzsplitter, Mailänder Opernhaus, griechische Unheils-göttin, Ge-sangs-stück, Fußbe-kleidung, 3.4. Fall von „wir“, ver-führen

Wortspiel: räumlich ein-geschränkt, Eis-hockey-scheibe, israel. konser-vative Parteien, Dichter von 'Stille Nacht', Halb-gott der grie-chischen Sage, Gestalt bei Wilhelm Busch, Stern im 'Aquila', Stadt in NRW, klapp-barer Regen-schirm, böser Geist, Griechen der Antike, japanische Münze, Abitur der Schweiz, ein Umlaut, norweg. Pop-gruppe, lat. Präfix: drei, Teil des Kugel-schreibers, Heder für die Ablage, englisch: eins, Fremd-wortteil: gegen, Opere-sol-gesang, Heter für die Ablage, englisch: wir, norweg. Pop-gruppe, lat. Präfix: drei, Teil des Kugel-schreibers

Wortspiel: Anzeige Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG, japanische Münze, Abitur der Schweiz, ein Umlaut, norweg. Pop-gruppe, lat. Präfix: drei, Teil des Kugel-schreibers, Heder für die Ablage, englisch: eins, Fremd-wortteil: gegen, Opere-sol-gesang, Heter für die Ablage, englisch: wir, norweg. Pop-gruppe, lat. Präfix: drei, Teil des Kugel-schreibers

ANFÄNGER 7 1 5 4 3 2, 2 4 5 7 6 5, 5 4 6 3, 6 7 8 1 2, 8 3 6 1 7, 9 5 6 8 4 6, Fortgeschrittene 1 7 4 8 6 2 3 9 5, 8 2 5 9 3 1 7 4 6, 6 3 9 7 5 4 8 2 1, 7 6 1 5 4 3 9 8 2, 5 9 2 1 8 7 6 3 4, 4 8 3 2 9 6 5 1 7, 3 4 8 6 2 5 1 7 9, 2 1 6 3 7 9 4 5 8, 9 5 7 4 1 8 2 6 3

## BLAULICHT

Termine der Mennoniten-Gemeinde Limburgerhof-Kohlhof

**LIMBURGERHOF.** Samstag, 14.12. ab 17.00 Uhr: Ökumenische Krippenkurrende, Vorweihnachtliches Krippenspiel mit mehrstimmigen traditionellen Weihnachtsliedern. Die Krippenkurrende kann von den Startplätzen begleitet werden. Es ist geplant, diese Veranstaltung mit einem Projektchor jedes Jahr stattfinden zu lassen. Interessierte können vor Ort die Verantwortlichen ansprechen.

Sonntag, 15.12. 10.00 Uhr, Gottesdienst, Predigt: Wilhelm Unger. Parallel zum Gottesdienst findet auch der Kindergottesdienst statt.

Mittwoch, 18.12. 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr: Treffen der Jungchar. Alle Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich eingeladen zu kommen. Zusammen wollen wir spielen, basteln, miteinander sprechen und uns austauschen, Erfahrungen teilen und uns besser kennenlernen – bringt gerne auch eure Freundinnen und Freunde mit! Dann wird's noch interessanter und abwechslungsreicher. Viele Ideen können eingebracht werden und wir schauen gemeinsam, was wir daraus machen!

Mittwoch, 18.12. 19.30 Uhr: Bibelgesprächsabend zum Markusevangelium mit Pastor W. Unger. Wir werden uns mit dem sechsten Kapitel beschäftigen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Auch wer nicht bei den bisherigen Abenden dabei war, kann gerne dazu kommen.

Termine der neuen PEKiP-Kurse 2025 für Eltern mit Babys sind online

**HASSLOCH.** Die neuen PEKiP-Kurse für Sie, liebe Eltern und Ihre Babys im ersten Lebensjahr sind online. Entdecken Sie die magische Welt des ersten Jahres Ihres Babys! PEKiP ist dabei intensive Entwicklungszeit mit vielfältigen spielerischen Erfahrungen, Bewegungsanregungen und pädagogische, fachlich versierte Entwicklungsbegleitung gleichzeitig. Für Eltern mit Babys ET Sept/Nov 24, Nov 24 – Jan 25, April/Mai 24 und für die Großen ET Jan-März 24 und weitere sind in PEKiP-Kursen der VHS Haßloch noch Plätze frei. Anmeldung über [www.kvhs-duew.de](http://www.kvhs-duew.de), dann Detailsuche, Stichwort PEKiP. Weitere Infos auch unter [pekip.darnehl@gmx.de](mailto:pekip.darnehl@gmx.de) oder telefonisch 06326-98 98 58

Digitale Einzelausgabe!

[www.schifferstadter-tagblatt.de](http://www.schifferstadter-tagblatt.de)

Hier können Sie von jedem Erscheinungstag Ihre Einzelausgabe in digitaler Form als pdf-Datei bestellen. Eine Ausgabe von Montag bis Freitag kostet 1,20 Euro, die Samstagsausgabe 1,30 Euro.

Schifferstadter Tagblatt

## WIR GRATULIEREN

**Frau Irmgard Kreuzenberger**, zum 86. Geburtstag.  
**Herrn Helmut Dombroth**, zum 84. Geburtstag.  
**Am Sonntag:**  
**Frau Charlotte Thiel**, zum 90. Geburtstag.  
**Frau Elif Kürtül**, zum 81. Geburtstag.

## Für Wanderleistung geehrt

**PFÄLZERWALDVEREIN** 25.809 Kilometer bei 59 Touren zurückgelegt / Neuer Wanderplan liegt auf

Von Susanne Kühner

**SCHIFFERSTADT.** 59 Touren hat der Pfälzerwaldverein (PWV) Schifferstadt im zurückliegenden Jahr auf die Beine gestellt. 1120 Teilnehmende verteilten sich darauf und brachten eine Gesamtleistung von 25.809 Kilometer zustande. Die besonders Fleißigen durften sich zum Jahresabschluss freuen.

Turbulent ist das Wanderjahr 2024 gewesen, sagte Wanderwart Gregor Kißler beim Ehrennachmittag im Vereinsheim des MGV Eintracht vor rund 90 Gästen. Einige Erlebnisse mussten verdaut werden. Die Wanderfahrt habe nicht stattgefunden, Wanderungen hätten alternativ ersetzt werden müssen und die Radtour zur Himmelswiese sei sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Nicht unerwähnt ließ Kißler die „Rettungsaktion“ eines Wanderrucksacks, der am Schifferstadter Bahnhof zurückgeblieben war und die beiden Anwesenden für Schmunzeln sorgte.

Lob für das Engagement des Wanderwarts äußerte der Vorsitzende Harald Hettrich. Speziell hob er das Wanderheft hervor. „Es kann als Goldenes Büchlein bezeichnet werden“, stellte er fest. Froh ist Hettrich

zudem über eine aktiv und gut zusammenarbeitende Vorstandschaft sowie aktive Mitglieder, die zur Gestaltung der einzelnen Touren im Jahresverlauf beitragen.

Die Wanderführer – 16 an der Zahl – wurden für ihr Engagement entsprechend gewürdigt. „Ohne die Damen und Herren geht oder fährt nichts“, machte Kißler klar. Gemeinsam mit Hettrich ehrte er zudem 43 Wanderfreunde, die das Minimum von neun Punkten durch ihre Teilnahme bei Aktivitäten im Jahresverlauf erreicht haben. Fünf erreichten die Zahl zum ersten Mal, zwei zum zehnten und drei Personen bereits zum 25. Mal.

Einen Vorgeschmack auf eine mögliche Wanderfahrt ins Trentiner Tal bekamen die PWV-Anhänger während des Nachmittags zusätzlich. Ob diese ins Programm der Schifferstadter Ortsgruppe aufgenommen wird, soll im kommenden Jahr entschieden werden. Hettrich gab den Anwesenden außerdem einen Appell mit auf den Weg: „Tatkräftige Leute mit neuen Ideen werden bei uns immer gebraucht.“

**Die fleißigen Wanderer wurden zum Jahresabschluss geehrt.**

Foto: suk



## „Wo früher Konkurrenzdenken war, ist das Verhältnis untereinander heute so viel besser“

**40-JÄHRIGES MEISTERJUBILÄUM** Metzger Willi Mohr blickt mit Stolz zurück / Auszeichnungen bei Spezialitäten-Wettbewerben

Von Karen Lill

**SCHIFFERSTADT.** Der Schifferstadter Metzger Willi Mohr kann in diesem Jahr mit Stolz sein 40jähriges Meisterjubiläum feiern. Zugleich hat die Schifferstadter Metzgerei Mohr bei den jüngsten Spezialitäten-Wettbewerben der Metzger-Innung Südwestpfalz mehrere Goldmedaillen errungen. Anlass für einen Besuch beim Chef, bei Metzgermeister Willi Mohr und seiner Frau Sonja.

Die Urkunden füllen nahezu das halbe Schaufenster aus, so viele sind es. Sie würdigen die Produkte „Hausmacher Leberwurst“, „Gutsleberwurst im Schweinsdarm“, „Geräucherte Leberwurst im Schweinsdarm“, „Getrocknete Blutwurst im Ring“, „Hausmacher Schwartenmagen grau“ und „Leberknödel“. Außerdem wurde der Metzgermeister Mohr der Ehrenpreis der Innung für hervorragende Leistungen verliehen.

Willi Mohr erzählt von dem Wettbewerb: einmal im Jahr schreiben die Innungen den Wettbewerb aus. Die Innungen Vorderpfalz und Südpfalz haben 2022 fusioniert, weil es immer weniger Metzger gibt. Die einzelnen Wettbewerbe wurden unter einem neuen Namen gebündelt: es ist ein Spezialitäten-Wettbewerb mit verschiedenen Kategorien. Jeder Metzger, der sich mit seinen Produkten bewerben will, kann das tun – Willi Mohr hatte sich in der Kategorie Hausmacher-Wurst mit sechs Produkten beworben – alle wurden mit der Gold-Medaille ausgezeichnet. Den Ehrenpreis gibt es, wenn ein Metzger insgesamt eine bestimmte Punktzahl im Wettbewerb erreicht. Mit sechs Goldmedaillen erreichte der Schifferstadter Metzger 50 von 50 Punkten.

Die feierliche Verleihung der Medaillen und Preise auf dem Metzgerball im Oktober 2024

in Herxheim haben Willi und Sonja Mohr sehr genossen. „Wo früher Konkurrenzdenken war, ist das Verhältnis untereinander heute so viel besser!“ erinnert sich Sonja Mohr und Willi ergänzt: „man sitzt als Freunde beieinander und gönnt einander den Erfolg“.

### Mit Leib und Seele Fleischer

Willi Mohr ist mit Leib und Seele Fleischer. Jahrgang 1961 hat er seine Ausbildung 1977, mit 16 Jahren, begonnen und mit 19 die Gesellenprüfung 1980 gemacht. Mit ihm lernten damals fast 100 junge Männer den Beruf. In seinem Jahrgang gab es drei Klassen mit je 30 Schülern. 1984 hat Willi Mohr seine Meisterprüfung gemacht, am 14. Dezember, dies jährt sich am heutigen Tag. 1987 kauften der junge Metzger und seine Frau das Geschäft im Amselweg von Metzger Remmel. Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen in Wurstküche und Laden wurde das neue Geschäft am 16. Juli 1987 eröffnet.

### „Damals haben die Leute noch Saufüße gekauft“

In den ersten Jahren wurde noch „vor Ort“ geschlachtet. Im Laufe der Jahre, so blickt der erfahrene Metzgermeister zurück, wurde das Schlachten immer mehr in den Schlachthof verlagert, die Fleischereizentrale in Mannheim. Auch das Kaufverhalten der Kunden hat sich geändert. „Saufüße kauft heute keiner mehr!“ Als das junge Paar sein Geschäft eröffnete, gab es noch 10 Metzgereien in Schifferstadt. Heute gibt es noch drei Metzger als „letzte Mohikaner“ in Schifferstadt. „Konkurrenz belebt das Geschäft“, sagt Mohr im Rückblick. „Es freut mich, dass wir trotz der riesigen Konkurrenz damals noch da sind“, so Willi Mohr



„Da brauchen Sie die richtige Frau dazu!“ Willi und Sonja Mohr, 40 Jahre Meisterjubiläum und 40 Jahre verheiratet, blicken stolz auf die aktuellen Preise der Innung und steuern mit vollen Segeln das Betriebsjubiläum 2027 an.

Foto: Lill

stolz. „und ich machs immer noch gern, obwohl ich es schon so lange mache!“.

### Langjährige Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten und Kunden

Verlässliche und bewährte Geschäftsbeziehungen sind Willi Mohr wichtig. Das Fleisch für seine Produkte bezieht Mohr nach wie vor vom selben Lieferanten. Von Anfang an legte er besonderen Wert auf Frische und Qualität. „Über Geschmack lässt sich streiten, über Qualität nicht“ – das ist die Devise von Willi und Sonja Mohr. Beiden

liegt neben der hervorragenden Qualität ihrer Produkte auch ein zuvorkommender guter Service für ihre Kunden am Herzen. „Manche kommen seit dem 1. Tag zu uns“, so Willi Mohr stolz. Dass so viele Kunden seit Jahren regelmäßig bei Mohrs einkaufen, sieht er als Bestätigung für die Zufriedenheit seiner Kunden. Dabei – „95% gehen „zur Sonja“ einkaufen“ – Willi Mohr weiß, wie sehr der Erfolg seines Geschäfts seiner Frau Sonja zu verdanken ist.

### „Da brauchen Sie die richtige Frau!“

Sonja Mohr ist von Beruf

Bäckereifachverkäuferin. Ihre Ausbildung hat sie bei der Bäckerei Gerhard Kuhn in der Schillerstraße gemacht. Sie kennt ihre Kundinnen und Kunden und schafft mit persönlicher Ansprache und kompetenter Beratung die besonders freundliche und aufmerksame Atmosphäre beim Einkaufen.

Mit der Zeit sind auf diese Weise viele persönliche Beziehungen entstanden. Von den jungen Kunden, die heute bei ihr einkaufen, kennt Sonja Mohr viele schon von klein auf.

### Fachkräftemangel spürbar ...

Der Fachkräftemangel geht allerdings auch am Fleischer-Fachgeschäft Willi Mohr nicht spurlos vorüber. Es ist wichtig, dass neue Leute ins Team passen. „Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schon sehr lange bei uns beschäftigt, wir arbeiten zusammen wie ein altes Ehepaar“ – in diesen Worten klingt große Dankbarkeit und aufrichtiger Respekt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Einige sind schon über 30 Jahre bei uns im Team“, viele arbeiten Teilzeit. Nachdem eine langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand ging, ist das Geschäft am Montag, Dienstag und Mittwoch nachmittags geschlossen, die Stunden werden auf die Hauptgeschäftszeit gelegt. Unsere Kunden haben Verständnis für die verkürzten Öffnungszeiten. „Wir sind ja froh, dass ihr überhaupt noch da seid“ zitiert er eine Rückmeldung.

Seit über 20 Jahren gehört Willi Mohr dem Prüfungsausschuss für den Beruf des Fleischers an und nimmt einmal im Jahr mit erfahrenen Kollegen die Zwischenprüfung und die Gesellenprüfung in Ludwigshafen ab. Auch im Weg zur Berufsschule sieht der er-

fahrene Ausbilder ein Hindernis für Berufsinteressenten: wer zu Beginn der Ausbildung 16 Jahre alt ist, braucht Öffentlichen Personen-Nahverkehr oder eine Fahrgemeinschaft, um die Berufsschule zu besuchen, bis er mit 19/20 die Gesellenprüfung machen kann.

### „Da muss man halt auch mal hinlangen können“ ...

Heute bildet Willi Mohr nicht mehr aus. Es ist „kein leichter Beruf. Die viele Putzerei, das frühe Aufstehen. „Es ist immer feucht, immer kalt, und Seitenhelfen sind schwer, da muss man halt auch mal hinlangen können“, sagt der 63-Jährige.

### Mit vollen Segeln Richtung Betriebsjubiläum 2027

Das Jubiläum im Dezember 2024 feiern sie gemeinsam mit dem Ehejubiläum. Seit 40 Jahren sind die beiden verheiratet und blicken mit Stolz und Dankbarkeit auf die miteinander erbrachte Leistung.

Willi und Sonja Mohr steuern mit vollen Segeln auf das Betriebsjubiläum zu: Im Juli 2027 wird das Fleischerei-Fachgeschäft Willi Mohr sein 40jähriges Bestehen begehen, dann wird der Metzgermeister auf 50 Jahre im Beruf zurückblicken können.

Nicht alltäglich,  
aber täglich alles

Schifferstadter Tagblatt  
– EIN STÜCK HEIMAT –

## Gottesdienst-Ordnung



**Gemeinde St. Jakobus (Jak)**

der Familien Brock und Gerlach  
19:00 Lau  
Advents- und Weihnachtskonzert des ökumenischen Chors



**Gemeinde St. Laurentius (Lau)**

**So, 15.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)**  
09:00 Lau  
Heilige Messe (Pfr. Mühl), Amt für einen verstorbenen Ehemann  
10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler), Anschließend Verkauf von Gebäck zu Gunsten der Vleugels-Orgel durch den Kirchenchor und Förderverein Kirchenmusik an St. Jakobus, Ausschank von Kaffee und Kinderpunsch



**Gemeinde Herz Jesu (HeJe)**

11:45 Jak  
Taufe von Lionel Lamshöft  
19:00 HeJe  
Taizé-Gebet „Abend der Lichter“ mit Austellung des Friedenslichts

**Sa, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz**

09:00 Lau  
Heilige Messe im tridentinischen Ritus  
17:00 HeJe  
Vorabendmesse (Pfr. Mühl), Amt für Karl Lehr, Amt für Verst.

## KONTAKTE

**Seelsorger:** Pfarrei Stefan Mühl 06235 959081 Mail: stefan.muehl@bistum-speyer.de

Koordinator Pfr. Albrecht Effler Tel. 06232/6771977, 06235/959081, Mail: albrecht.effler@bistum-speyer.de

Pastoralreferent Heinrich Schmith Tel. 06235 / 4910 277, Mail: heinrich.schmith@bistum-speyer.de

Diakon Helmut Weick Tel. 06235 / 959081, Mail: helmut.weick@bistum-speyer.de

**Pfarrbüros:** Zentralbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstraße 10, Tel. 06235 / 959081, Fax 959083, E-Mail: pfarr-

amt.schifferstadt@bistum-speyer.de, www.pfarrei-schifferstadt.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo, Di, Do 14.30 – 17 Uhr; mittwochs ganztägig geschlossen. Büro Herz Jesu, Salierstraße 104, Tel. 06235 / 5675; Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
**Dekanatskantor:** Georg Treuheit, HA Abt. Kirchenmusik, Tel. 06235 / 95 73 846

**Dekanate Ludwigshafen und Speyer**

Mail: georg.treuheit@bistum-speyer.de



**Evang. Kirchengemeinde**

Morgen, am Sonntag, den 15. Dezember, feiern wir um 11 Uhr Gottesdienst für kleine Leute in der Lutherkirche (GfKL-Team).

Am Mittwoch, den 18. Dezember, laden wir zum Ökumenischen Friedensgebet um 19 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche ein.

Die Gustav-Adolf-Kirche ist für das stille Gebet täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Für den Inhalt der Kirchennachrichten sind die Kirchengemeinden verantwortlich

Ehefrau, Amt für einen Ehemann und für Eltern Schwiegereltern

**Mi, 18.12.**  
18:00 Lau  
Heilige Messe, Roratemesse, Jahrgedächtnis für Heinz Wagner  
19:00 GAK  
Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

**Do, 19.12.**  
08:15 Jak  
Ökum. Schulgottesdienst Grundschule Nord Kl. 3-4

09:15 Jak  
Ökum. Schulgottesdienst Grundschule Nord Kl. 1-2  
17:00 Lau  
Weggottesdienst  
21:00 Lau  
Heilige Stunde

**Fr, 20.12.**  
06:00 Jak  
Frühstück mit anschl. Frühstück im Pfarrheim  
08:10 Lau  
Ökum. Schulgottesdienst Grundschule Süd Kl. 1-2  
09:15 Lau  
Ökum. Schulgottesdienst Grundschule Süd Kl. 3-4  
18:00 Jak  
Heilige Messe  
1. Sterbeamt für Hildegard Neff, Amt für Hildegard und Josef Pfingle, Amt für Matthias

Rittel, 1. Jahrgedächtnis für Bernd Worster

**Sa, 21.12.**  
09:00 Lau  
Heilige Messe im tridentinischen Ritus  
17:00 HeJe  
Vorabendmesse (Pfr. Effler), Amt für Renate Balbach, 2. Sterbeamt für Inge Strauß, 1. Jahrgedächtnis für Sr. Majella

**So, 22.12. 4. Adventssonntag**  
09:00 Lau  
Heilige Messe (Pfr. Effler)  
10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl), Anschließend Verkauf von Gebäck zu Gunsten der Vleugels-Orgel durch den Kirchenchor und Förderverein Kirchenmusik an St. Jakobus, Ausschank von Kaffee und Kinderpunsch

## MITTEILUNGEN

**Frühstück:** Herzliche Einladung zu den Frühstücken in der Kirche St. Jakobus jeweils freitags um 6.00 Uhr zu Meditation und Gebet in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

**Adventsfenster 2024:** Menschen, Familien und Gruppen unserer Stadt öffnen ihre Türen und Fenster im Advent – für uns alle! An unterschiedlichen Orten in der Stadt halten wir Station und erhalten Impulse, finden offene Türen und Tore. In der Gemeinde Herz Jesu laden vier Gruppierungen der Gemeinde zum Adventsfenster ein, jeweils am Samstag nach dem Vorabend-Gottesdienst (also gegen 18:00 Uhr). Am Vorabend des 3. Advent (14.12.) lädt der Gemeindeausschuss ein, am Vorabend des 4. Advent (21.12.) die Messdiener, jeweils beim Pfarrheim Herz Jesu. Weitere Adventsfenster in der kommenden Woche sind: Dienstag, 17.12., 18:00 Uhr – Messdiener der Pfarrei, St. Jakobuskirche (Sakristei – Schulhof), Diens-

tag, 17.12., 18:00 Uhr - Lebenshilfe – Waldspitzweg 10, Freitag, 20.12., 18:45 Uhr Gemeindeausschuss St. Jakobus, Pfarrhaus St. Jakobus im Hof.  
**Rorate-Gottesdienste im Advent:** Wir laden ein zu den Rorate-Gottesdiensten in der Adventszeit an den Montagen in Herz Jesu (Kapelle) und an den Mittwochen in St. Laurentius, jeweils um 18:00 Uhr. In diesem Jahr gibt es Betrachtungen zu verschiedenen Adventsliedern.  
**Taizé-Gebet - Abend der Lichter am 15.12. mit dem Friedenslicht aus Bethlehem:** Auch im Dezember wird es wieder ein Taizé-Gebet in der Kapelle der Kirche Herz Jesu geben. Es findet am Sonntag, 15.12. (3. Advent) um 19:00 Uhr, statt und wird als „Abend der Lichter“ gefeiert. Wie an jedem Samstag in Taizé üblich, erhalten die Mitfeiernden eine Kerze und das Licht wird von Person zu Person weitergegeben. Das Licht wird ausgehen vom „Friedenslicht aus Bethlehem“, das an diesem Tag von

der Aussendungsfeier im Speyerer Dom (15:00 Uhr) nach Schifferstadt gebracht wird. Im Anschluss an das Gebet laden wir zum Beisammensein mit einem Tee oder Glühwein am Feuer auf den Kirchenvorplatz ein. Das Friedenslicht wird noch bis ca. 21:00 Uhr auf dem Kirchenvorplatz verteilt.

**Nachmittag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur kommenden Sternsingeraktion am 14.12.:** Am Anfang des neuen Jahres ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus, bringen den Segen zu den Wohnungen und Häusern in unseren Gemeinden und bitten um Unterstützung für Kinderhilfsprojekte weltweit. Wenn Du neugierig bist/wenn Sie neugierig sind, dann komm/kommen Sie zum Sternsinger-nachmittag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 14.12.2024, 14:00 (bis ca. 16:00 Uhr) im Pfarrheim Herz Jesu (Salierstr. 98). Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

## AUS DEN GREMIEN UND GRUPPIERUNGEN

**Einladung zum Advents- und Weihnachtskonzert:** Am Samstag, 14. Dezember 2024, um 19:00 Uhr lädt der Ökumenische Chor unter der Leitung von Georg Metz zum traditionellen Advents- und Weihnachtskonzert in der St. Laurentiuskirche ein. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns.

**Plätzchen für die Vleugels-Orgel:** Der Kirchenchor St. Jakobus und der Förderverein für Kirchenmusik in St. Jakobus bietet nach den Gottesdiensten am 3. und 4. Advent in St. Jakobus auf dem Vorplatz selbst gebackene Plätzchen an. Der Erlös ist für die Restaurierung der Vleugels-Orgel in St. Jakobus. Der Gemeinde-

ausschuss St. Jakobus unterstützt die Aktion und bietet Kinderpunsch und Kaffee gegen Spende an.

**Kolpingsfamilie:** Biblische Einstimmung auf das Weihnachtsfest: Die Kolpingsfamilie lädt (nicht nur Mitglieder!) ein zu einer biblischen Einführung in die Weihnachtsbotschaft (mit Biblischen Erzählfiguren): Dienstag, 17. Dezember, 18:00 im Pfarrheim Herz Jesu.

**Weihnachtsglockenaktion 2024 für Burkina Faso:** Seit vielen Jahren schon ist es eine schöne Tradition, zu Weihnachten den notleidenden Menschen in Burkina Faso eine Weihnachtsfreude zu bereiten. So ist es auch dieses Jahr wieder möglich,

im Rahmen der beliebten Weihnachtsglockenaktion nachhaltige und segenspendende Weihnachtsgaben, wie z.B. Hirse, Weihnachtsreis, Milchpulver für Babys, Saatgut und vieles mehr zu verschenken. Die Weihnachtsglocken können ab sofort wieder im Weltladen in der Kleinen Kapellenstraße 4 bzw. über burkina-faso@pfarrei-schifferstadt.de bei Gerhard und Regina Schackert bestellt werden. Burkina-Faso-Spendenkonto: Kirchenkonto Hl. Edith Stein: IBAN: DE95 5455 0010 0190 082115, Sparkasse Vorderpfalz. Bitte mit folgenden Angaben: Burkina-Faso-Spende, Weihnachtsglocken 2024, Spendernamen und -adresse.

## GEDANKEN ZUM SONNTAG

Von Pfarrer Albrecht Effler

Liebe Leserinnen und Leser,



vor ein paar Jahren wurde ich mal in einer Kirche gefragt: Warum ist denn eine Kerze rosa, während die anderen violett sind? Sind ihnen die violetten ausgegangen oder wurde eine gestohlen und man hatte als Ersatz keine weitere violette?

Der Grund liegt darin, dass wir am dritten Advent den Sonntag „Gaudete“ feiern, „Freuet euch!“ – wie es in den Lesungen in den (katholischen) Gottesdiensten heißt. Der Grund liegt nicht nur darin, dass die Hälfte der Adventszeit überschritten und das Fest nahe ist. Sondern vielmehr darin: „Tochter Zion, freue dich...“ heißt das Adventslied dieses Tages, das wir so gerne singen. Mit „Tochter Zion“ sind zunächst die Einwohner Jerusalems gemeint, die um den Berg Zion, dem Ort der Wohnung Gottes, dem Tempel, lebten. Später wird ganz Israel mit Tochter Zion personifiziert. Das Verhältnis wird als Tochter – weiblich – beschrieben (nicht männlich als Sohn), was bedeutet, das Volk empfängt das Heil und gebiert neues Leben.

Der Prophet Zefanja, der diese Verse schrieb, lebte um 600 vChr. und musste zunächst Kritik üben an der Führung Jerusalems: Die führenden Schichten haben sich von der Überlieferung Israels getrennt und damit auch vom Gott ihrer Väter, von Jahwe. Betrug, Gewalt, Bruch der zwischenmenschlichen Beziehungen führen zum Untergang.

50 Jahre später – nachdem die politische Bedrohung gewichen war – hat man der Gerichtsrede des Zefanja ein Lied angefügt. „Tochter Zion, freue dich...!“ Der Ausblick auf die neue Heilszeit darf nicht übersehen werden. Das Volk – die Tochter – empfängt das Heil. Man wird kein Unrecht mehr tun, das Volk geht auf friedliche Weide. Verurteilung gibt es nicht mehr. Mit seinem Lied will der Prophet neben Freude Mut in die Herzen der Menschen singen. „Lasst die Hände nicht sinken“ ist ein Aufruf gegen Mutlosigkeit. Sagt

nicht: „Es hat doch alles keinen Sinn“. Sagt nicht, es sei alles umsonst, der Einsatz bringe nichts. Gebet und Tat bringen Sinn in euer Leben, in der Mitte ist der Herr.

Später wird der Titel „Tochter Zion“ auf Maria übertragen: Sie empfängt den, der das Heil bringt. Sie ist der Ort in der Menschheit, an dem Gott in unsere Geschichte kommt. Wieder – wie schon damals – brachen sie auf nach Jerusalem, vor dem großen Tor standen die Leute. Mit seinen Freunden sollte er kommen. Einige hatten ihn unterwegs schon gesehen: Jesus aus Nazareth. Von ihm erzählten sie merkwürdige Dinge. Manches erinnerte an die Verheißung Gottes von damals. Hat man doch Zefanja das Lied angefügt: „Freue dich, du Zionstadt! Euer König kommt und bringt Rettung, er reitet auf einem einfachen Esel.“ Alles geriet in große Aufregung: Man fragte: Wer ist das? Kommt er wirklich von Gott, der da ankommt? Da kam einer, dem sie entgegen gingen, weil sie viel von ihm erwarteten, sie hatten bei ihm das Leben gefunden, das Heil, auch wenn sie wussten, dass Friede und Gerechtigkeit noch auf sich warten lassen.

Eine chassidische Legende erzählt: Ein Schüler stürmte zum Rabbi und rief: „Der Messias ist gekommen!“ Der Rabi stand auf, ging ans Fenster, blickte auf die Straße, kam zurück und setzte sich wieder hin. „Was ist nun? Was sollen wir tun?“ Fragte der Schüler. „Nichts sollt ihr tun. Weiterlernen sollt ihr“, sagte der Rabbi. „Wie kann der Messias gekommen sein, wenn sich in der Welt nichts verändert hat?“

Was sollen wir tun? Wer zwei Gewänder hat, gebe eines dem, der keines hat. Wer zu essen hat, handle ebenso. Misshandelt niemand. Erpresst niemand. So heißt es heute im Evangelium. Dass der Messias kommt – Advent ist – muss man also spüren an dem, was geschieht.

Ja, dieses und noch vieles mehr können und sollen wir tun, damit wir in die Heilsbotschaft des Liedes einstimmen können: „Tochter Zion, freue dich...!“

So wünsche ich Ihnen einen frohen dritten Advent!

Ihr Pfr. Albrecht Effler

## ROMAN



Veröffentlicht als Diogenes Taschenbuch, 2022  
Alle Rechte vorbehalten  
Diogenes Verlag AG, Zürich  
www.diogenes.ch  
1000/27/36/1  
ISBN 978 3 257 2460 5

Folge 88

»Warte«, antwortete Alaimo. Das Boot hielt an. Er tippte eine Nachricht in sein Handy und schickte sie ab. Keine Minute später kam die Antwort.

»Die Leute sind am Fluss entlang postiert. Borgatos Boot legt gleich an.«

Der Bootsführer trat ungeduldig von einem Bein aufs andere.

»Los geht's, Crema«, sagte Alaimo, und sogleich setzte sich das Boot wieder in Bewegung.

Von pechschwarzer Nacht umgeben, konzentrierte Brunetti sich auf den Bildschirm, voller Bewunderung, wie akkurat ihr Boot sich in der Flussmitte hielt. Das Wasser war glatt wie ein Spiegel. Jede Welle, die das andere Boot hinterlassen haben mochte, hatte sich schon wieder gelegt.

Alaimo verschickte die nächste Nachricht auf seinem Handy und flüsterte dann Brunetti zu: »Meine Leute sind zwischen den Bäumen hinter der Mole. Drei Männer sind auf dem Steg.« Nach kurzer Pause fügte er hinzu: »Zwei mit Gewehren.«

Brunetti nickte. Das Boot glitt geräuschlos wie eine Schlange durch das schwarze Wasser.

Wieder blickte Alaimo auf sein Handy, dann hielt er es Brunetti hin, und der las: »Wo seid ihr?«

Der Capitano nahm das Handy zurück und antwortete. Dann flüsterte er Crema zu:

»Mach jetzt Tempo, wenn's geht. Ich möchte sie stellen, solange sie vor Anker liegen.«

Brunetti spürte, wie das Boot beschleunigte, vernahm aber weiterhin keinen Laut. Da nach vorn nichts zu sehen war, startete er auf den grünen Bildschirm. Er hatte jedes Gefühl für Entfernungen verloren. Diese grünen Gebilde vor ihnen, wie weit waren sie davon weg? Die unsichtbaren Ufer, wie nah waren sie? Und wie hoch waren in diesem Tidefluss die Böschungen, wie leicht kämen sie aus dem Wasser, falls sie das Boot schwimmend verlassen mussten?

Ganz allmählich begann er, die Geräusche der Natur zu hören: Es knisterte in den Bäumen, Vögel gaben Laut, andere Tiere raschelten am Boden. Wie geheimnisvoll und beängstigend die Natur sein kann, so uninteressiert an dem, was wir tun und was wir sind. Er und Alaimo hörten die

Stimme im selben Augenblick: männlich, wütend, gebieterisch. »Nein, da drüben.« Dann ein »Pst«, noch einmal, dann Stille. Von wo kam das? Auf dem Bildschirm war nichts zu sehen.

Und dann doch. Erst hielt Brunetti sie für Gespenster, so bleich, so ätherisch erschienen die Gestalten. Einige Figuren waren in eine Art Trauergewänder gehüllt, die bis zum Boden reichten; andere hatten Arme und Beine; sie alle ächzten und stöhnten leise, machten unheimliche Geräusche. Alaimo packte den Bootsführer an der Schulter. Sogleich wurde das Boot langsamer und hielt lautlos an.

Plötzlich ein dumpfes Platzen und wildes Hin und Her, etwas Sperriges war ins Wasser gefallen. Die Männerstimme zischte: »Cazzo.«

Eine andere Stimme sagte: »Hol sie raus, verdammt. Wir müssen sie lebendig abliefern.«

Dort, wo der Steg sein musste, tat sich etwas, man hörte ein Plumpsen und gedämpftes Rufen. Zwei grüne Schemen lagen auf dem Steg und griffen nach unten. Langsam zogen sie ein um sich schlagendes Wesen mit zwei Köpfen hoch und ließen es achlos fallen. Das Geschrei hörte auf.

Alaimo nahm das Megaphon neben dem Steuerrad und schaltete es ein. Er tippte dem Bootsführer auf die Schulter, und sofort tauchten drei Suchscheinwerfer am Bug die Szene in grelles Licht: den Steg und die Leute darauf, das am Steg vertäute Boot und das Ufer dahinter. Und in dem Licht erstarre alles: die zwei Männer mit Gewehren, der dritte neben etwas kniend, das wie ein Kleiderhaufen aussah, und ein dichtgedrängter Kreis Frauen, die schweigend da standen, wie gelähmt.

»Runter mit den Waffen«,

dröhnte Alaimos Stimme. Die zwei Männer dachten offenbar gar nicht daran; einer richtete sein Gewehr auf die blindenden Scheinwerfer.

Aus den Bäumen hinter dem Steg bellte eine Männerstimme: »Runter mit den Waffen, hat er gesagt!« Der zweite, der sich nicht bewegt hatte, bückte sich langsam und legte sein Gewehr vor sich auf den Boden. »Jetzt schieb es mit den Füßen weg«, befahl die Stimme. Der Mann gehorchte. »Arme über den Kopf«, und auch das befolgte der Mann.

»Ich warte«, sagte die Stimme, und der erste warf sein Gewehr hin, als habe er es plötzlich satt, es zu halten. »Arme hoch«, schrie die Stimme, und die Arme gingen hoch.

Alaimo rief auf Englisch: »Does one of you ladies speak English?« Als habe seine Stimme sie aus einem Bann befreit, begannen die Frauen, untereinander zu reden, und

fielen sich in die Arme. Einige schluchzten laut auf. Schließlich sagte eine Frauenstimme: »Ja, ich. Sir.«

Alaimo sprach langsam. »Sagen Sie Ihren Freundinnen, sie sollen sich von diesen Männern entfernen und ans Ufer gehen.« Dieselbe Frauenstimme sagte etwas in einer anderen Sprache, worauf eine Frau in einem langen geblühten Rock mit der an ihr Handgelenk geketteten Leidensgenossin loggung, noch eine andere am Arm packte und sie den Steg hinunter ins Gelobte Land am Ende des Stegs führte.

Die anderen drängten unbefohlen nach – nur fort von diesen Männern.

Alaimo sprach mit normaler Stimme in das Megaphon: »Gut so, gehen Sie weiter bis zum Waldrand. Dort warten Leute, die Ihnen helfen werden.«

Fortsetzung folgt

## Kaiserslautern ohne Redondo nach Darmstadt

**FUSSBALL ZWEITE BUNDESLIGA** Fußball-Zweitligist 1. FC Kaiserslautern muss bei Darmstadt 98 auf Kenny Prince Redondo verzichten / Bei den Hessen soll die Erfolgsserie dennoch anhalten

**KAISERSLAUTERN** (dpa/lrs) - Bei seiner Rückkehr an die alte Wirkungsstätte will Markus Anfang mit dem 1. FC Kaiserslautern die seit sieben



Spielen andauernde Erfolgsserie ausbauen. Doch die Pfälzer treffen dabei auf einen Gegner, dessen Serie noch länger anhält. Der SV Darmstadt 98 ist seit acht Partien unbesiegt. „Wir wissen, dass wir jetzt gegen eine Mannschaft spie-

len, die in den vergangenen Wochen auch sehr viele Punkte geholt hat. Sie werden wieder oben angreifen wollen“, sagte Coach Markus Anfang vor der Partie am Samstag (20.30 Uhr/Sky/Sport1) bei den Lilien.

Momentan rangieren die Pfälzer nach fünf Siegen und zwei Unentschieden auf dem zweiten Rang der 2. Fußball-Bundesliga. Entsprechend groß ist das Selbstbewusstsein vor der kurzen Fahrt nach Hessen. „Durch die vielen Erfolgsergebnisse hat man ein gewisses Selbstvertrauen und

eine gewisse Ausstrahlung. Für das Spiel gegen Darmstadt heißt das aber gar nichts. Wir wissen, dass wir dran bleiben müssen“, sagte Anfang.

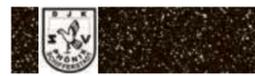
**Redondo fehlt bis ins neue Jahr**

Der 50-Jährige, der in der Saison 2020/21 Cheftrainer in Darmstadt war, wirkt wie sein Team gefestigt. „Es ist natürlich angenehm, wenn du eine gewisse Anzahl an Punkten hast und die Gesamtsituation hier vor Weihnachten nun ruhig ist“, sagte er. Dies komme

aber nicht von allein. Oft sei das Momentum auf unserer Seite gewesen. „Wir haben aber viel dafür getan, dass das so war“, sagte Anfang. Personell muss er rotieren. Kenny Prince Redondo wird wegen seiner Probleme an der Zehe in diesem Jahr nicht mehr zum Einsatz kommen. „Wir haben festgelegt, dass er jetzt Ruhe braucht, um in der Rückrunde fit zu sein. Den Rest machen die Ärzte“, sagte Anfang. Jan Elvedi fehlt gesperrt. Filip Kaloc und Daniel Hanslik stehen hingegen wieder zur Verfügung.

## Phönix: Auf Felix Kuhn kann weiter gebaut werden

**SCHIFFERSTADT** (kc). Seit Sommer ist Felix Kuhn wieder beim DJK-SV Phönix, aber bereits in der Jugend hat er Erfahrungen im Verein gesammelt. Er begann zuerst als Leichtathlet, bis er ab der C-



Jugend den Spaß am Fußball, entdeckt hat. Vier Jahre hat er dabei im Phönix Sportpark gekickt, bis er zum FC Speyer und dann zu JFV Ganerb in die A-Jugend wechselte.

Für die ersten Jahre im aktiven Lager zog es ihn zur FG 08 Mutterstadt, bis sich nun



Felix Kuhn ist gut bei Phönix angekommen. Foto: Verein

wieder der Kreis bei Phönix

schloss. Er hat einen jüngeren Bruder in der A-Jugend und identifiziert sich sehr mit dem Verein. „Er hat sich mit entsprechenden Spielzeiten in der bisherigen Saison prima entwickelt“, findet Spielleiter Yannick Sempert. „Er ist ein wichtiger Teil für unsere erste Mannschaft, insbesondere charakterlich, weshalb ich mich als Spielleiter sehr freue, dass er sich wohlfühlt und weiter bei uns bleibt“, erklärte Spielleiter Sempert zur Verlängerung. Auf der linken Abwehrseite ist Kuhn in den letzten Spielen gesetzt, überzeugt durch kompromissloses Verhalten und schnelles Umschaltspiel.

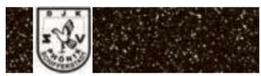
**Lokalsport ausführlich im Tagblatt!**

## DJK-SV Phönix: Weit hinter den eigenen Ansprüchen zurück

**LANDESLIGA OST** Bisheriger Saisonverlauf stellt nicht zufrieden / Nur zwei Heimsiege

Von Kurt Claus

**SCHIFFERSTADT.** Auf dem derzeit möglichen ersten Abstiegsplatz überwintert der DJK-SV Phönix in der Landesliga Ost. Der 13. Platz nach den bisher absolvierten 18 Spielen stellt alles andere als zufrieden: Nach dem achten Platz in der Saison 2023/24 vor der Winterpause und 27 Punkten nach acht Siegen, drei Unentschieden und sechs Niederlagen sowie dem siebten Platz 2022/23 mit 24



Punkten (sieben Siege, ein Unentschieden und acht Niederlagen) sieht es alles andere als rosig bei Phönix aus.

Die Landesliga Ost präsentiert sich derzeit als Drei-Klassen-Gesellschaft. Vorneweg Spitzenreiter SV Gimbsheim mit 44 Punkten vor Bienwald Kandel (42), dem SV Büchelberg (40) und dem SVV Mainz (37). Den zweiten Block führt der FSV 1913/23 mit 32 Punkten an vor TSV Billigheim-Ingenheim (31), VfR Wormatia Worms II (31), VfR Grünstadt (30), SpVgg Ingelheim (24) und der FG 08 Mutterstadt (23).

TuS Knittelsheim mit 15 Punkten und die punktgleiche TSG Jockgrim führen die letzte Gruppe an vor dem DJK-SV Phönix (14), Ludwigshafener SC (12), BFV Hassia Bingen (8) und Schlusslicht FC Fortuna Mombach (6). Für Mombach und Bingen dürfte der Klassenerhalt schwer werden, Hoffnung schöpfen der LSC und Phönix. Allerdings müssen beide Teams entscheidend den Hebel umwerfen und sich vor allem in der Chancenverwertung steigern.

Nachzuvollziehen ist der schwache Saisonverlauf bei Phönix nur schwer, denn mit Emil Gerth (studienbedingt) und Tim Nagel (Wormatia Worms II) hat Phönix nur zwei Stammkräfte verloren. Gleich zum Auftakt wurde die Mannschaft von Trainer Pietro Berrafato schmerzhaft auf den Boden der Tatsachen geholt, denn im ersten Heimspiel gab es gegen TSV Billigheim-Ingenheim eine 2:4-Pleite, beim nächsten Spiel in Worms wurde die Mannschaft bei hochsommerlichen Temperaturen mit 7:2 abgekanzelt. Dann ging auch die Heimaufgabe gegen TSG Jockgrim äußerst unglücklich mit 0:1 verloren, ebenso die nächste Partie in Gimbsheim.



Marvin Folz war in allen Spielen dabei und klärt hier im Zentrum gegen Theodor Schwettmann. Marc Lechner (links) und Matthias Fetzer brauchen nicht einzugreifen. Foto: kc

Vier Spiele, vier Niederlagen - ein miserabler Start brachte die Elf schon früh ins Hintertreffen. Ein Hoffnungsfunkle schien mit dem Erfolg über Aufsteiger Ludwigshafener SC gegeben, doch der Ortsrivale FSV blies auf der Porthaide mit dem 4:1 den aufkeimenden Hoffnungsschimmer wieder aus. Nach der Heimleite gegen Kandel siegte Phönix noch zweimal: einmal in Mombach, dann gegen Bingen und beides waren Mannschaften, die noch hinter Phönix platziert waren.

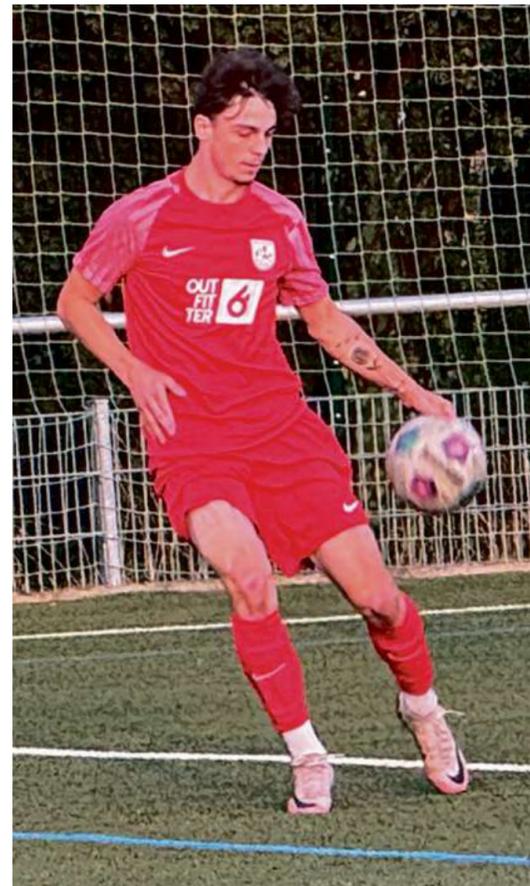
Was folgte waren neun Spiele ohne Sieg, bedingt auch dadurch, dass Luca Krämer lange verletzt ausfiel und auch Luka Stanisic einige Spiele pausieren musste. In diese Zeit fielen zwei Unentschieden in Knittelsheim und Büchelberg, die den Trainer zufrieden stellen konnten aufgrund der Leistungsbereitschaft. Aber ansonsten? „Es ist ja nicht so, dass wir keine Chancen kreieren, doch beim Abschluss hapert es“, musste Trainer Berrafato nach den bisherigen Spielen oft sagen.

Die Kaltschnäuzigkeit fehlt in viele Situationen, aber auch das Zuspield in die Spitze ist verbesserungswürdig, wo die Bälle für Krämer oder Gianluca Giannetta nicht immer so ankommen, um perfekt verwertet werden zu können. 23 Tore in 18 Spielen sind nicht viel angesichts der zahlreichen Abschlussmöglichkeiten. Hier braucht die Mannschaft einfach mehr Effektivität im neuen Jahr. „Nach 20 Minuten können

wir schon 3:0 in Führung gehen“, sagte Berrafato nach dem 1:1 in Jockgrim im letzten Spiel und ärgerte sich über Kleinigkeiten. „Die ziehen sich wie ein roter Faden durch die Saison, wir schaffen es einfach nicht, den Sack zuzumachen. Das ist das Frustrierende.“

„Die Vorbereitung war keine gute Grundlage, um mit einer gewissen Selbstverständlichkeit und großer Euphorie in die Runde zu gehen“, erklärte Spielleiter Yannick Sempert. Für ihn war das Pokalspiel in der zweiten Runde in Speyer (5:3-Niederlage nach 3:0-Führung) der Knackpunkt. In den Punktspielen sei die Mannschaft mit unterschiedlichen Gesichtern auf und vom Platz gegangen. „Dabei sind Spiele gewesen, bei denen wir zu Recht keine Chance hatten, aber auch Spiele, bei denen wir es nicht geschafft haben, den Moment zu nutzen und ein eher ausgeglichenes, teils auch nicht niveaivolles Spiel auf unsere Seite zu ziehen“, sagte der Spielleiter.

Die Mannschaft habe Spiele gezeigt (in Büchelberg und gegen Worms), in denen sie gekämpft habe, nur fehlte die Konstanz, oft auch das Spielglück. Dann habe es Spiele gegeben mit hundertprozentigen Chancen, die nicht zum Sieg gereicht haben. „Trotz der schweren Ausgangslage gehe ich mit Zuversicht in die Spiele ab März, denn wir glauben an die Mannschaft, fordern aber auch mehr, denn allen



Luca Krämer war am erfolgreichsten mit neun Treffern. Foto: kc

ist klar, dass wir ab Winter an uns arbeiten müssen. Um den Abstieg mache ich mir keine

Riesensorgen, nehme ihn aber sehr ernst“, erklärte Spielleiter Sempert.



## Turner vom TV-Schifferstadt erfolgreich

In der Mitte von rechts: Liam Dziedzic mit Marlena Dukar. Foto: privat (Beim Bericht des Turnvereins in der Ausgabe vom Dienstag, 10. Dezember wurde uns versehentlich ein falsches Bild übermittelt, deshalb an dieser Stelle nochmals das richtige Bild mit der passenden Bildunterzeile).

## Sonntagsfrage: CDU liegt vorne

**MAINZ** (dpa). Nach dem Aus der Ampel-Koalition in Berlin bekämpfte die CDU in Rheinland-Pfalz laut einer Umfrage die meisten Stimmen, wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre. Laut „Rheinland-Pfalz-Trend“ würde sie im Bundesland auf 35 Prozent kommen und damit ihr Ergebnis von der letzten Bundestagswahl 2021 mit 24,7 Prozent deutlich verbessern. Die SPD würde 19 Prozent (2021 in Rheinland-Pfalz: 29,4), die AfD 16 (9,2), die Grünen 12 (12,6) bekommen. Die FDP würde unter fünf Prozent bleiben (11,7) ebenso wie das Bündnis Sahra Wagenknecht. Bei der vom Südwestrundfunk in Auftrag gegebenen Umfrage des Wahlforschungsinstituts Infratest dimap wurden 1175 wahlberechtigte Menschen in Rheinland-Pfalz befragt. Die Daten basieren auf einer repräsentativen Telefon- und Online-Befragung vom 5. bis 10. Dezember.

## Haft nach Messerattacke

**FRANKENTHAL** (dpa). Wegen einer tödlichen Messerattacke in Ludwigshafen ist ein Angeklagter zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von elf Jahren mit anschließender Sicherungsverwahrung verurteilt worden. Das teilte ein Sprecher des Landgerichts Frankenthal mit. Der 26-Jährige soll im März 2024 einem Mann ein Messer in den Rücken gestossen haben. Der Verletzte konnte zwar mit dem Fahrrad wenige hundert Meter flüchten, verblutete dann aber. Daneben soll der 26-Jährige im Oktober 2023 in Ludwigshafen eine andere Person mit Tritten und Faustschlägen angegriffen haben. Dabei soll er ihr eine Bauchtasche gestohlen haben. Das Urteil fiel wegen Totschlags und Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Es ist noch nicht rechtskräftig. Die Verteidigung hatte eine Gesamtstrafe von sieben Jahren ohne Sicherungsverwahrung beantragt.

## Weihnachtsbäume für das Kinderhospiz Sterntaler

Patrick Kunz (FREIE WÄHLER) spendet Weihnachtsbäume an das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen



V.l.n.r.: Nikolai Hönes, Beate Däuwel, Patrick Kunz MdL.

**DUDENHOFEN/SCHIFFERSTADT.** In der besinnlichen Adventszeit hat Patrick Kunz, Landtagsabgeordneter der FREIEN WÄHLER, das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen mit einer besonderen Spende unterstützt. Mit Weihnachtsbäumen, Kinderpunsch und Spielsachen brachte er nicht nur festliche Stimmung, sondern auch ein Stück Normalität und Freude in den Alltag der jungen Bewohner und ihrer Familien.

Während seines Besuchs tauschte sich Kunz persönlich mit der Spendenbeauftragten Beate Däuwel aus. „Frau Däuwel ermöglichte mir einen tiefen Einblick in die wertvolle Arbeit, die dort geleistet wird“, so Kunz.

Das Kinderhospiz Sterntaler ist ein einzigartiger Ort in Rheinland-Pfalz und der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre sowie ihren Familien einen geschützten Raum, in dem sie lachen, trauern und Kraft tanken können. Als einziges Kinderhospiz in der Region leistet es eine unverzichtbare Arbeit trotz des anhaltenden Pflegeandrangs.

„Es ist beeindruckend, mit wie viel Hingabe und Herzblut das Team des Kinderhos-

pizes Sterntaler arbeitet. Gerade in der Weihnachtszeit ist es wichtig, den Kindern und ihren Familien Momente der Freude zu schenken“, betonte Kunz bei seinem Besuch.

Das Hospiz-Team arbeitet im herausfordernden Dreischicht-System, um rund um die Uhr für die jungen Bewohner da zu sein. Neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung spielen auch alternative Angebote wie die tiergestützte Therapie eine bedeutende Rolle, um den Alltag der Kinder zu bereichern und ihnen unvergessliche Augenblicke zu ermöglichen.

Das Kinderhospiz Sterntaler ist auf Spenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen, um Familien in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Mit seiner Spende und seinem persönlichen Einsatz leistete Patrick Kunz einen wertvollen Beitrag, wofür sich das Hospiz herzlich bedankte.

Gleichzeitig appelliert Kunz an die Öffentlichkeit: „Jede Hilfe – ob finanziell, durch Sachspenden oder ehrenamtliches Engagement – trägt dazu bei, dass dieser besondere Ort auch in Zukunft bestehen kann“, Fazit Kunz.

Text und Foto: Frank Schleicher/  
Freie Wähler

## Bistum Speyer veröffentlicht Jahresabschlüsse für das Jahr 2023

Prüfung durch unabhängige Wirtschaftsprüfer –  
Abschlüsse auf der Website einsehbar

**SPEYER.** Das Bistum Speyer hat die Jahresabschlüsse seiner diözesanen Haushalte für das Jahr 2023 veröffentlicht. Dazu zählen die Haushalte des Bistums, des Bischöflichen Stuhls, des Domkapitels, der Kathedral-Kirchenstiftung, der Pfarrprüfungsstiftung und der Emeritenanstalt. Die Abschlüsse wurden von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft. Sie bestätigen dem Bistum Speyer eine ordnungsgemäße Rechnungslegung in voller Übereinstimmung zu den Vorschriften des Handelsrechts. Die Jahresabschlüsse stehen auf der Internetseite des Bistums zur Einsicht bereit. „Trotz allgemein schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, ist die Entwicklung des Haushalts 2023 zufriedenstellend verlaufen. Hervorzuheben ist beispielsweise die Eigenkapitalquote, die um 11,9 Prozent auf 38,2 Prozent erhöht werden konnte. Dies kommt durch einen Jahresüberschuss von 29,9 Millionen Euro zustande. Der Überschuss liegt primär an der vorteilhaften Kursentwicklung der zur Deckung von Altersversorgungsverpflichtungen gehaltenen Wertpapiere.“, so Diözesan-Ökonom Peter Schappert.

„Die Weichenstellungen der zurückliegenden Jahre zeigen mittlerweile erste Wirkungen. Nun ist es von entscheidender Bedeutung,

diesen Weg eines strikten Sparkurses entschlossen weiterzugehen. Die Priorisierung unserer Mittel erlaubt uns, die zur Verfügung stehenden Mittel zielgerecht einzusetzen und so auch in schwierigen Zeiten unserem Auftrag, der sich aus der biblischen Botschaft ergibt, gerecht zu werden.“, bekräftigt Generalvikar Markus Magin. Die Erträge aus Kirchensteuern beliefen sich im Jahr 2023 auf rund 139,4 Millionen Euro brutto – gegenüber rund 144 Millionen brutto im Jahr 2022.

Der größte Ausgabeposten waren die Personalaufwendungen in Höhe von rund 71,7 Millionen Euro. Das sind rund 63,3 Millionen Euro weniger als im Vorjahr. Hauptgrund dafür ist die im Vorjahr geschehene Rückstellung für die Vorsorgeaufwendungen der Priester und Kirchenbeamten. Rund 70,9 Millionen Euro hat das Bistum Speyer 2023 als Zuschüsse für die Pfarreien, den Diözesan-Caritasverband und weitere kirchliche Rechtsträger verausgabt.

Der Jahresabschluss des Bistums weist für das Jahr 2023 ein Jahresüberschuss von 29,9 Millionen Euro aus. Zu den Jahresabschlüssen: <https://www.bistum-speyer.de/bistum/finanzen/haushalte-dioezese/bistum-speyer/jahresabschluesse>

## Lions Adventskalender 2024 für Schifferstadt – Die folgenden Gewinnzahlen wurden bisher unter notarieller Begleitung ermittelt:

DATUM	GEWINNZAHL(EN)	GEWINN, WERT	SPONSOR, ABHOLUNG BEI
01.12.2024	0823	Gutschein 50 €	Apothek am Schillerplatz, Schillerplatz 4, 67105 Schifferstadt
01.12.2024	1461	Gutschein 20 €	Manus Blumelädl, Mühlstr. 17, 67105 Schifferstadt
01.12.2024	0553	Gutschein 25 €	Buchhandlung Frank, Bahnhofstr. 46, 67105 Schifferstadt
01.12.2024	1787	Gutschein 50 €	Modehaus Rittinger, Burgstr. 66, 67105 Schifferstadt
01.12.2024	2305	Gutschein 50 €	Modehaus Rittinger, Burgstr. 66, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	1390	Gutschein 50 €	Elektro Ohnheiser, Burgstr. 62, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	1187	Gutschein 50 €	Elektro Ohnheiser, Burgstr. 62, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	1159	Gutschein 20 €	Modehaus Schmitt, Marktplatz 8, 67433 Neustadt
02.12.2024	2128	Gutschein 20 €	Nähboutique Yulia, Lillengasse 8, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	2343	Gutschein 20 €	Nähboutique Yulia, Lillengasse 8, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	1771	Gutschein 20 €	Nähboutique Yulia, Lillengasse 8, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	2915	Gutschein 20 €	Nähboutique Yulia, Lillengasse 8, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	1945	Gutschein 20 €	Nähboutique Yulia, Lillengasse 8, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	1728	Gutschein 30 €	Blumengalerie Roth, Lillengasse 112, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	2686	Gutschein 30 €	Blumengalerie Roth, Lillengasse 112, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	1822	Gutschein 30 €	Blumengalerie Roth, Lillengasse 112, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	1491	Gutschein 30 €	Blumengalerie Roth, Lillengasse 112, 67105 Schifferstadt
02.12.2024	0261	Gutschein 30 €	Blumengalerie Roth, Lillengasse 112, 67105 Schifferstadt
03.12.2024	0687	Friseur-Gutschein 50 €	Friseurteam Menrath, Bahnhofstr. 60, 67105 Schifferstadt
03.12.2024	1330	Friseur-Gutschein 70 €	Friseur Hair Networks, Bahnhofstr. 72, 67105 Schifferstadt
03.12.2024	2642	Gutschein 50 €	Optik Fuchs, Hauptstraße 4, 67105 Schifferstadt
03.12.2024	0604	Gutschein 50 €	Optik Fuchs, Hauptstraße 4, 67105 Schifferstadt
03.12.2024	0876	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
03.12.2024	2600	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
04.12.2024	1563	Gutschein 50 €	Knutas Physiotherapie, Am Katzenbauerschlag 12, 67105 Schifferstadt
04.12.2024	0514	Gutschein 50 €	Knutas Physiotherapie, Am Katzenbauerschlag 12, 67105 Schifferstadt
04.12.2024	0054	Schnupperkurs für 2 Per.	75 € Golfpark Kurpfalz, Kohlhof 9, Abholung im Büro Golfpark Kurpfalz
04.12.2024	1007	Friseur-Gutschein 70 €	Friseur Hair Networks, Bahnhofstr. 72, 67105 Schifferstadt
04.12.2024	1502	Gutschein 25 €	Physiotherapie Eike Richter, Max-Liebermann-Straße 1, 67105 Schifferstadt
04.12.2024	1596	Gutschein 25 €	Physiotherapie Eike Richter, Max-Liebermann-Straße 1, 67105 Schifferstadt
05.12.2024	2511	Gutschein 25 €	Achtung, Änderung: 25 € Gutschein Schmagges; abzuholen in der Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4,
05.12.2024	2656	Gutschein 25 €	Achtung, Änderung: 25 € Gutschein Schmagges; abzuholen in der Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4,
05.12.2024	1177	Gutschein 25 €	Achtung, Änderung: 25 € Gutschein Schmagges; Apotheke am Schillerplatz
05.12.2024	0119	Gutschein 25 €	Achtung, Änderung: 25 € Gutschein Schmagges; Apotheke am Schillerplatz
05.12.2024	2289	Weihnachtsgebäck 10 €	Bäckerei Weißenmayer, Sommerstr. 26, 67105 Schifferstadt
05.12.2024	2412	Weihnachtsgebäck 10 €	Bäckerei Weißenmayer, Sommerstr. 26, 67105 Schifferstadt
05.12.2024	1211	Weihnachtsgebäck 10 €	Bäckerei Weißenmayer, Sommerstr. 26, 67105 Schifferstadt
05.12.2024	2690	Weihnachtsgebäck 10 €	Bäckerei Weißenmayer, Sommerstr. 26, 67105 Schifferstadt
05.12.2024	0671	Weihnachtsgebäck 10 €	Bäckerei Weißenmayer, Sommerstr. 26, 67105 Schifferstadt
05.12.2024	0903	Gutschein 50 €	City Reisebüro, Kirchenstr. 5, 67105 Schifferstadt
05.12.2024	0157	Gutschein 50 €	Modehaus Rittinger, Burgstr. 66, 67105 Schifferstadt
06.12.2024	2054	Keramik 20 €	Blumenhaus Frech, Lillengasse 122a, 67105 Schifferstadt
06.12.2024	1112	Keramik 20 €	Blumenhaus Frech, Lillengasse 122a, 67105 Schifferstadt
06.12.2024	2990	Keramik 20 €	Blumenhaus Frech, Lillengasse 122a, 67105 Schifferstadt
06.12.2024	1120	Ticket für 2 Pers. Palazzo	Abholung bei Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4, 67105 Schifferstadt
06.12.2024	1930	Friseur-Gutschein 50 €	Friseurteam Menrath, Bahnhofstr. 60, 67105 Schifferstadt
06.12.2024	2019	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
06.12.2024	1962	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
07.12.2024	1136	Gutschein 25 €	Physiotherapie Eike Richter, Max-Liebermann-Straße 1, 67105 Schifferstadt
07.12.2024	2883	Gutschein 25 €	Physiotherapie Eike Richter, Max-Liebermann-Straße 1, 67105 Schifferstadt
07.12.2024	1268	Gutschein 50 €	Elektro Ohnheiser, Burgstr. 62, 67105 Schifferstadt
07.12.2024	1281	Gutschein 200 €	Eisen Rupp, Waldseer Str.12, 67105 Schifferstadt
07.12.2024	2757	Gutschein 50 €	Golfrestaurant La Maison, Kohlhof 9, 67117 Limburgerhof
07.12.2024	1014	Gutschein 50 €	Golfrestaurant La Maison, Kohlhof 9, 67117 Limburgerhof
08.12.2024	0078	Gutschein 100 €	Salischer Hof, Burgstraße 12, 67105 Schifferstadt
08.12.2024	1642	Sodastreamgerät	Zweckverband Wasserversorgung, Am Wasserturm 2, 67105 Schifferstadt (Frau Fuchs)
08.12.2024	1906	Sodastreamgerät	Zweckverband Wasserversorgung, Am Wasserturm 2, 67105 Schifferstadt (Frau Fuchs)
08.12.2024	2969	Friseur-Gutschein 70 €	Friseur Hair Networks, Bahnhofstr. 72, 67105 Schifferstadt
08.12.2024	0576	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
08.12.2024	0168	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
08.12.2024	1081	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
08.12.2024	1981	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
09.12.2024	0216	Friseur-Gutschein 70 €	Friseur Hair Networks, Bahnhofstr. 72, 67105 Schifferstadt
09.12.2024	0678	Friseur-Gutschein 70 €	Friseur Hair Networks, Bahnhofstr. 72, 67105 Schifferstadt
09.12.2024	1378	Friseur-Gutschein 70 €	Friseur Hair Networks, Bahnhofstr. 72, 67105 Schifferstadt
09.12.2024	0142	Gutschein 50 €	City Reisebüro, Kirchenstr. 5, 67105 Schifferstadt
09.12.2024	0136	Gutschein 20 €	Manus Blumelädl, Mühlstr. 17, 67105 Schifferstadt
09.12.2024	2195	Schnupperkurs für 2 Per.,	75 € Golfpark Kurpfalz, Kohlhof 9, Abholung im Büro Golfpark Kurpfalz
10.12.2024	2608	Gutschein 50 €	Knutas Physiotherapie, Am Katzenbauerschlag 12, 67105 Schifferstadt
10.12.2024	1916	Gutschein 50 €	Knutas Physiotherapie, Am Katzenbauerschlag 12, 67105 Schifferstadt
10.12.2024	2579	Gutschein 20 €	Manus Blumelädl, Mühlstr. 17, 67105 Schifferstadt
10.12.2024	0747	Gutschein 50 €	Schmagges, Abholung an Infotheke Rathaus Schifferstadt
10.12.2024	1392	Gutschein 50 €	Schmagges, Abholung an Infotheke Rathaus Schifferstadt
10.12.2024	2850	Gutschein 50 €	Schmagges, Abholung an Infotheke Rathaus Schifferstadt
10.12.2024	0055	Gutschein 50 €	Schmagges, Abholung an Infotheke Rathaus Schifferstadt
10.12.2024	1601	Gutschein 50 €	Schmagges, Abholung an Infotheke Rathaus Schifferstadt
10.12.2024	2913	Gutschein 50 €	Schmagges, Abholung an Infotheke Rathaus Schifferstadt
11.12.2024	0189	10er Karte	Elektro Ohnheiser, Burgstr. 62, 67105 Schifferstadt
11.12.2024	2088	10er Karte	Injoy Fitness, Ferdinand-Porsche-Straße 3, 67105 Schifferstadt
11.12.2024	0536	10er Karte	Injoy Fitness, Ferdinand-Porsche-Straße 3, 67105 Schifferstadt
11.12.2024	1585	10er Karte	Injoy Fitness, Ferdinand-Porsche-Straße 3, 67105 Schifferstadt
11.12.2024	0315	10er Karte	Injoy Fitness, Ferdinand-Porsche-Straße 3, 67105 Schifferstadt
11.12.2024	1770	1 Ticket FCK-Spiel	Betze Fanshop, Kirchenstr. 5, 67105 Schifferstadt
11.12.2024	2701	Schnupperkurs für 2 Per.	75 € Golfpark Kurpfalz, Kohlhof 9, Abholung im Büro Golfpark Kurpfalz
11.12.2024	2865	Gutschein 25 €	Buchhandlung Frank, Bahnhofstr. 46, 67105 Schifferstadt
11.12.2024	2936	Gutschein 25 €	Buchhandlung Frank, Bahnhofstr. 46, 67105 Schifferstadt
12.12.2024	2789	Friseur-Gutschein 50 €	Friseurteam Menrath, Bahnhofstr. 60, 67105 Schifferstadt
12.12.2024	1584	Gutschein 20 €	Modehaus Schmitt, Marktplatz 8, 67433 Neustadt
12.12.2024	1219	Gutschein 20 €	Modehaus Schmitt, Marktplatz 8, 67433 Neustadt
12.12.2024	1356	Gutschein 50 €	Optik Delker, Schillerplatz 10, 67105 Schifferstadt
12.12.2024	1529	Gutschein 50 €	Optik Delker, Schillerplatz 10, 67105 Schifferstadt
12.12.2024	0718	Gutschein 50 €	Optik Fuchs, Hauptstraße 4, 67105 Schifferstadt
12.12.2024	0525	Gutschein 50 €	Optik Fuchs, Hauptstraße 4, 67105 Schifferstadt
13.12.2024	0685	Tageskarte 2 Pers.	Europapark Rust Abholung bei Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4,
13.12.2024	0019	Blumenvase 20 €	Blumenhaus Frech, Lillengasse 122a, 67105 Schifferstadt
13.12.2024	0024	Blumenvase 20 €	Blumenhaus Frech, Lillengasse 122a, 67105 Schifferstadt
13.12.2024	0126	Gutschein 25 €	Buchhandlung Frank, Bahnhofstr. 46, 67105 Schifferstadt
13.12.2024	1023	Gutschein 25 €	Buchhandlung Frank, Bahnhofstr. 46, 67105 Schifferstadt
13.12.2024	0797	Friseur-Gutschein 70 €	Friseur Hair Networks, Bahnhofstr. 72, 67105 Schifferstadt
14.12.2024	2000	Gutschein 200 €	Eisen Rupp, Waldseer Str.12, 67105 Schifferstadt
14.12.2024	2226	Gutschein 20 €	Manus Blumelädl, Mühlstr. 17, 67105 Schifferstadt
14.12.2024	1835	10er Karte	Injoy Fitness, Ferdinand-Porsche-Straße 3, 67105 Schifferstadt
14.12.2024	2469	10er Karte	Injoy Fitness, Ferdinand-Porsche-Straße 3, 67105 Schifferstadt
14.12.2024	0334	10er Karte	Injoy Fitness, Ferdinand-Porsche-Straße 3, 67105 Schifferstadt
14.12.2024	1026	10er Karte	Injoy Fitness, Ferdinand-Porsche-Straße 3, 67105 Schifferstadt
14.12.2024	2177	10er Karte	Injoy Fitness, Ferdinand-Porsche-Straße 3, 67105 Schifferstadt
14.12.2024	0296	Gutschein 50 €	Knutas Physiotherapie, Am Katzenbauerschlag 12, 67105 Schifferstadt
14.12.2024	0048	Gutschein 50 €	Knutas Physiotherapie, Am Katzenbauerschlag 12, 67105 Schifferstadt

## TIPPS

## SCHWANGERSCHAFT

## Gripeschutzimpfung



(dpa). Schwangere haben ein erhöhtes Risiko für schwere Grippeverläufe, da ihr Immunsystem weniger aktiv ist. Daher ist für sie eine Gripeschutzimpfung im Herbst sinnvoll, rät der Berufsverband der Frauenärzte (BVF). Der Piks schützt dabei nicht nur die Mutter, sondern auch das Kind. Denn lassen sich Schwangere impfen, werden die dadurch gebildeten Antikörper über die Plazenta auch an das Ungeborene weitergegeben, erklärt der BVF. Dank diesem sogenannten „Nestschutz“, ist das Kind die ersten Monate nach der Geburt besser gegen Grippe geschützt. Auch komme es seltener zu Frühgeburten und Wachstumsstörungen, wenn sich Schwangere gegen Grippe impfen ließen. Generell empfiehlt die Ständige Impfkommission (Stiko) die Impfung im zweiten Schwangerschaftsdrittel. Bei gesundheitlichen Bedenken oder Vorerkrankungen ist sie bereits im ersten Trimenon ratsam. Schwangere können zum Beispiel in der Hausarztpraxis einen Termin vereinbaren oder sich bei der Schwangerenvorsorge von der Frauenärztin impfen lassen. Derzeit spielen Grippeviren im Infektionsgeschehen noch keine große Rolle. In den vergangenen Jahren hat die Grippe ihre Höhepunkte meist nach der Jahreswende erreicht, schreibt das Robert Koch-Institut (RKI). 10 bis 14 Tage nach der Impfung hat sich der Impfschutz vollständig aufgebaut. Foto: dpa

erklärt der BVF. Dank diesem sogenannten „Nestschutz“, ist das Kind die ersten Monate nach der Geburt besser gegen Grippe geschützt. Auch komme es seltener zu Frühgeburten und Wachstumsstörungen, wenn sich Schwangere gegen Grippe impfen ließen. Generell empfiehlt die Ständige Impfkommission (Stiko) die Impfung im zweiten Schwangerschaftsdrittel. Bei gesundheitlichen Bedenken oder Vorerkrankungen ist sie bereits im ersten Trimenon ratsam. Schwangere können zum Beispiel in der Hausarztpraxis einen Termin vereinbaren oder sich bei der Schwangerenvorsorge von der Frauenärztin impfen lassen. Derzeit spielen Grippeviren im Infektionsgeschehen noch keine große Rolle. In den vergangenen Jahren hat die Grippe ihre Höhepunkte meist nach der Jahreswende erreicht, schreibt das Robert Koch-Institut (RKI). 10 bis 14 Tage nach der Impfung hat sich der Impfschutz vollständig aufgebaut. Foto: dpa

## WEIHNACHTSGESCHENKE

## Jetzt noch Marmelade einkochen

(dpa). Wie wäre es zum Beispiel mit einer Apfel-Physalis-Marmelade? Wer nach dem Rezept der Bundesvereinigung der Erzeugervereinigungen Obst und Gemüse noch Sternanis mit ins Glas gibt, hat einen aromatischen Aufstrich mit weihnachtlichem Touch.

**Zutaten für Physalis-Apfel-Fruchtaufstrich:** 250 g Physalis, 250 g Apfel, 200 g Gelierzucker (3:1), 1 EL Zitronensaft, 2-3 Zweige Zitronenverbene, nach Bedarf Sternanis

Die Früchte waschen, Physalis pürieren und die Äpfel klein schneiden. Alles in einen Topf geben, Zucker und Zitronensaft dazugeben. Aufkochen und einige Minuten unter Rühren köcheln lassen. Die Zitronenverbene waschen, trocken schütteln und klein schneiden. Danach die Fruchtmasse pürieren, mit der Verbene vermischen und - eventuell mit einem Sternanis - in die Gläser füllen und fest verschließen.

**Zutaten für Kürbis-Orangen-Marmelade:** 600 g Butternut-Kürbis, 1 Orange, 1 Stück Ingwer (etwa 3 cm), 500 ml Saft ausgepressten Orangensaft, Mark von 1 Vanilleschote, Schale und Saft von einer Bio-Zitrone, 500 g Gelierzucker (2:1).

Den Kürbis schälen, entkernen und in Würfel schneiden. Die Orange schälen und klein schneiden, den Ingwer klein schneiden und alles mit dem Saft, dem Mark und der Zitrone circa 25 Minuten köcheln. Dann alles fein pürieren und mit dem Zucker unter Rühren aufkochen, drei Minuten sprudelnd kochen lassen. In Gläser füllen.

Tipp des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE): Die Marmelade nicht nur mit dem Inhalt, sondern auch mit dem Herstellungsdatum beschriften, bei 15 bis 20 Grad an einem möglichst dunklen Ort hält sich die Konfitüre im verschlossenen Glas etwa ein Jahr. Foto: dpa



## Das erste Konto für den Nachwuchs

Auch für Kinder und Jugendliche ist Kartenzahlung praktisch / Es gibt Girokonten speziell für Minderjährige

Von Annika Krempel

Am Anfang stehen Bargeld und das Sparschwein: So lernen vor allem kleinere Kinder mit Geld umzugehen. Doch Bargeld verliert an Bedeutung, immer häufiger wird an der Kasse die Karte gezückt. Damit Kinder und Jugendliche den Umgang damit lernen, brauchen sie ein eigenes Girokonto. Es gibt Angebote, die sich nur an Minderjährige richten. Wir beantworten die wichtigsten Fragen zum Thema.

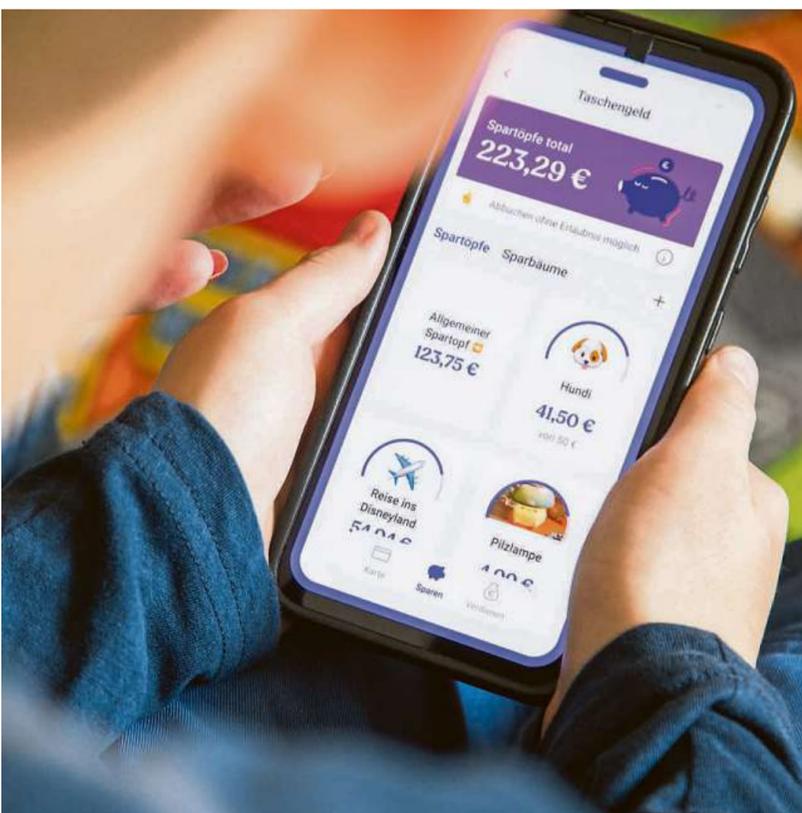
## Ab wann ist ein Konto für das Kind sinnvoll?

Mit einem Girokonto können Kinder mehr machen als mit einem reinen Sparkonto. Etwa mit der Karte an der Kasse bezahlen oder Geld überweisen, wenn Freunde ihnen ein paar Euro für Kinotickets vorgestreckt haben. Wann das erste Girokonto für sie eröffnet werden sollte, hängt vor allem vom Kind ab, ob es dafür reif genug ist, sagt Thomas Mai, Finanzexperte bei der Verbraucherzentrale Bremen.

„Eltern sollten vor allem schauen, ob der Nachwuchs schon rechnen und mit Geld umgehen kann.“ Ab zehn oder zwölf Jahren könnte man darüber nachdenken, so sein Rat. Der Bundesverband der Banken empfiehlt ebenfalls ein Einstiegsalter von zwölf Jahren. Spätestens wenn Jugendliche erste Ferienjobs haben, bei denen der Lohn überwiesen wird oder sie eine Ausbildung beginnen, ist ein Girokonto aber nötig.

## Gibt es für Kinder spezielle Girokonten?

Grundsätzlich können Kinder erst ab sieben Jahren ein Konto eröffnen – mit Zustimmung der Eltern. Erst ab diesem Alter sind sie eingeschränkt geschäftsfähig. Aber nicht alle Banken nehmen so junge Kinder schon als Kunden an. Manche Geldhäuser verlangen ein Mindestalter, etwa zwölf Jahre. Andere, besonders Direktbanken ohne eigene Filialen, nehmen ausschließlich volljährige Kunden auf, hat die Stiftung Warentest



Übersicht dank Konto-App: Bei einigen Kinderkonten können Kinder und Eltern online die Umsätze abrufen. Foto: dpa

in einer Untersuchung 2023 herausgefunden.

Doch es gibt auch viele Banken, die ihre Kunden von morgen mit speziellen Konditionen locken. Deshalb sind Girokonten, die sich an Kinder und Jugendliche richten, oft kostenlos. Nicht nur die Kontoführung selbst, sondern auch die Girocard oder sogar eine Prepaid-Kreditkarte. Mit der können Kinder und Jugendliche im Ausland bezahlen.

Manchmal gibt es sogar Guthabenzinsen auf den Konten, was bei Erwachsenen nicht mehr üblich ist. Immerhin ein oder sogar zwei Prozent seien mitunter möglich, sagt Mai.

## Mit einem Girokonto in die Schulden rutschen?

Der wichtigste Unterschied zu einem Erwachsenenkonto ist, dass es keinen Kreditrahmen gibt. „Kinder dürfen kei-

ne Schulden machen. Deshalb gibt es bei diesen Girokonten keinen Dispo“, sagt Mai. Kinder könnten daher nur ausgeben, was tatsächlich auf dem Konto ist.

Gerade bei jüngeren Kindern möchten viele Eltern dennoch ein Auge auf die Ausgaben haben. Viele Banken bieten an, dass sie gewisse Höchstbeträge für Abhebungen pro Woche oder Monat festlegen. Wer mehr Kontrolle will, kann zu Anbietern gehen, die Konten und Karten speziell für Kinder anbieten. Eltern können dort oft per App die Ausgaben kontrollieren.

## Wonach sollte man ein Konto aussuchen?

Für Eltern ist es am einfachsten, das Girokonto ihrer Kinder einfach bei der Hausbank zu eröffnen. Das ist aber nicht immer die beste Option, etwa, wenn diese keine Filialen

sungen oder die Karten. Gerade bei den kleinen Summen, die Kinder und Jugendliche bewegen, schlagen solche Kosten sonst unnötig ins Gewicht. Auch Onlinebanking sollte für den Nachwuchs möglich sein.

## Wie eröffnet man ein Girokonto für Kinder?

Kinder können ein Konto nicht alleine eröffnen. Sie brauchen dafür die Zustimmung der Eltern. Diese müssen sich ausweisen und den Antrag auf Kontoeröffnung unterschreiben. Sind die Eltern getrennt, reicht ein Elternteil. Dieses muss dann in der Regel die Sorgerechtsbestätigung vorweisen.

Auch das Kind muss seine Identität nachweisen - entweder mit einem Personalausweis oder einer Geburtsurkunde. Zusätzlich will die Bank die Steueridentifikationsnummer des Kindes wissen. Denn das Konto - und damit auch das Geld darauf - gehört ihm.

Damit profitiert das Kind von einem eigenen Sparerpauschbetrag in Höhe von 1000 Euro. Steuern werden somit erst fällig, wenn die Erträge diese Grenze überschreiten. Die Bank berücksichtigt den Freibetrag aber nicht automatisch. Eltern sollten mit ihren Kindern darum gemeinsam einen sogenannten Freistellungsauftrag einrichten. Häufig ist das unkompliziert via Onlinebanking möglich. Ansonsten hilft der Bankberater weiter.

## Wie lernen Kinder den Umgang mit dem Konto?

„Eltern sollten ihren Kindern erklären, wofür das Girokonto genutzt wird. Dass ein Sparkonto fürs langfristige Sparen gut ist, das Girokonto aber fürs Bezahlen und Überweisungen genutzt wird“, rät Mai. Und dann sollten auch Eltern sich umstellen. Statt das Taschengeld in bar auszuzahlen, sollten sie es künftig per Dauerauftrag überweisen. „Wichtig ist auch, dass Kinder wissen, wie sie reagieren, falls ihre Karte verloren geht. Sie sollten also zum Beispiel die Sperrnummern der Banken kennen“, sagt Mai.

## Weihnachten nach einem Schicksalsschlag gut überstehen

Wer sich in einem Trauerprozess befindet, sollte die Feiertage nicht irgendwie über sich ergehen lassen, sondern sinnvoll planen

Von Sabine Maurer

Das „Fest der Liebe“ naht und manch einem graut davor. Wer einen geliebten Menschen durch Trennung oder Tod verloren hat, spürt den Verlust an diesen Tagen oft besonders heftig. Erinnerungen an frühere Weihnachtsfeste schmerzen, die übliche Ablenkung etwa durch Arbeit entfällt. „Schon in der Adventszeit werden Wunden wieder aufgerissen, weil Weihnachten überall präsent ist“, erklärt die Psychologin Sandra Jankowski aus Eichwalde nahe Berlin. Bereits die eigentlich harmlose Frage „Wo feierst du?“ tut weh. Doch was tun, um Weihnachten und die folgenden Tage bis zum neuen Jahr möglichst gut zu überstehen und sich nicht in Isolation sowie Grübeleien zu ergeben?

Dagegen hilft eine gründliche Vorbereitung. „Wichtig ist es, dass wir in dieser Zeit nicht nur leiden, sondern uns vorab Gedanken darüber machen, wie wir Weihnachten für uns trotzdem positiv gestalten können“, rät die Ham-

burger Psychologin Eva Wlodarek. Sie räumt jedoch ein: „Eine Lösung für alle gibt es dabei nicht.“

Am besten beginnt die Planung schon Wochen vorher. Manchen Menschen tut es gut, in der äußeren Form so wie immer zu feiern. Andere können in dem Schicksalsschlag vielleicht sogar eine Chance sehen, endlich mal Weihnachten zu feiern, wie sie es sich selber wünschen - ohne die früher vielleicht obligatorische Langeweile und Streiterei.

## Pläne schmieden

Auf jeden Fall sollten jedoch Situationen vermieden werden, die einem den erlittenen Verlust besonders deutlich vor Augen führen. „Nach einer Trennung sollten Sie vielleicht nicht unbedingt mit einem frisch verliebten Paar feiern oder nach einem Todesfall auf Ihrer Reise einen Ort besuchen, an dem Sie häufig gemeinsam waren“, gibt Wlodarek zu bedenken. „Eine fröhliche Party ist in sensiblen Zu-



Weihnachten so feiern, wie es einem guttut: den eigenen Raum gestalten und dabei Frieden in der Einfachheit finden. Foto: dpa

stand gewiss ebenso wenig das Richtige.“

Schritt eins auf dem Weg zu einem möglichst guten Weihnachtsfest ist die Antwort auf die Frage: Was tut mir gut? Danach kommt das Schmieden

von Plänen, denn es ist wichtig, aktiv zu sein. Mag ich die Gesellschaft von bestimmten Menschen? Wenn ja, können diese gefragt werden, ob man Weihnachten zusammen feiert oder sich zum Beispiel am

2. Weihnachtsfeiertag trifft. An Heiligabend haben zudem viele Geschäfte bis mittags auf, sodass nichts gegen einen Bummel durch die Fußgängerzone spricht. So ist man unter Leuten und die Hälfte des Ta-

ges ist schon abwechslungsreich vergangen. Auch eine Reise, ein Spaziergang oder der Besuch eines Konzerts können sich positiv auf das Seelenheil auswirken.

„Man kann sich auch bewusst dazu entscheiden, es sich alleine schönzumachen“, empfiehlt Jankowski. So kann man etwa an Weihnachten die Wohnung schön herrichten, sich etwas Leckeres kochen, dabei gute Musik hören und dann den Lieblingsfilm anschauen. Oder wie wäre es mit dem Sortieren von Fotos und dem Anlegen eines Fotoalbums?

## Ablenkung vom Kummer

Häufig hilft es auch, für andere Menschen tätig zu werden und diesen etwas Gutes zu tun. „Das lenkt nicht nur vom Kummer ab, sondern schenkt auch das gute Gefühl, etwas Positives zu bewirken“, so Wlodarek. Vielleicht gibt es in der Nachbarschaft einen einsamen Menschen, den man besuchen kann. Oder man unterstützt an Weihnachten

karitative Einrichtungen. Bei aller Ablenkung und Planung sollte die Trauer um vergangene Zeiten jedoch nicht unterdrückt werden, empfehlen die Fachfrauen. Emotionale Tiefs sind in einer solchen Situation normal, man sollte dabei mit sich selbst fürsorglich und liebevoll umgehen. „Die Akzeptanz von Gefühlen hilft, man muss sich nicht selbst bestrafen, indem man etwa meint, man müsse im Trauerprozess schon weiter sein“, rät die Berliner Psychologin.

Sandra Jankowskis Tipp: Negative Gefühle aufschreiben, zum Beispiel: „Ich bin traurig, das ist völlig in Ordnung. Dies habe ich erlebt: ...“. In einem Trauerprozess um einen Verstorbenen kann etwa ein Bild von diesem aufgestellt und dazu eine Kerze angezündet werden, so kann man ihn an Weihnachten gefühlt teilhaben lassen.

Wichtig ist es beim Blick in die Vergangenheit aber, sich nicht vom Schmerz überwältigen zu lassen und vor allem nicht in die komplette Isolation zu gehen.

## Gerade keinen Weihnachtsmann zur Hand?

**Weihnachtungswünsche erfüllen geht auch einfacher: Mit PS – der Lotterie der Sparkasse.**

Funktioniert auch ohne Weihnachtsmann. Und das gleich dreifach: Sparen, gewinnen und Gutes tun – Ein Los für alles. Jetzt PS-Lose kaufen.

Mehr Infos unter [ps-sparen.de](https://ps-sparen.de)

**PS** – die Lotterie der Sparkasse

Weil's um mehr als Geld geht.



## Neujahrskonzert

der  
Kultur- und Sportvereinigung 1953  
Schifferstadt e. V.

am Sonntag, 12. Januar 2025, 16 Uhr  
in der Aula des Paul-von-Denis-Schulzentrums

Mitwirkende: Handharmonika-Freunde Schifferstadt  
Da-Capo-1854  
Cantiamo - MGV Concordia Schifferstadt

Kartenvorverkauf ab sofort:  
„Marktlädl“, Lillengasse 129  
(Eintritt 12 Euro)

### Ab sofort zu vermieten!

2 ZKB, Essecke, WC, Balkon,  
gr. Kellerraum mit Fenster,  
Garage ist möglich.  
Miete 789,00 Euro kalt + NK  
Telefon 06235 98969

### Jahresabschlusswanderung

der  
Kultur- und Sportvereinigung 1953  
Schifferstadt e. V.

Am: Freitag, 27. Dezember 2024,  
14 Uhr

Start/Ziel: Sängenheim MGV  
Eintracht, Am Waldfestplatz 4

Alle Mitglieder und Freunde der  
KuS sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



### Ihr wollt an den Feiertagen ein tolles Menü zaubern?!

Damit Ihr mehr Zeit mit euren Lieben verbringen könnt, übernehmen wir gerne die "Schnipplei" für euch!

#### Vorbestellungen

bis einschließlich 19.12.2024

Granatapfelkerne  
Himbeer-Balsamico-  
Dressing 250/500 ml  
würziges Hausdressing  
mit Knoblauch 250/500 ml  
geputzter Feldsalat  
geschnittenes Rotkraut  
geputzter Rosenkohl

Lauchtorte  
Spinat-Lachs-  
Frischkäse-Rolle  
Kartoffelsalat  
Verschiedene  
Kartoffelsorten:  
Bamberger Hörnli  
Drillingskartoffeln  
Moorsieglinde

#### Öffnungszeiten rund um die Feiertage:

Mo 23.12. 7-18.30 (Bestellungen ab 9 Uhr) -  
Di 24.12. 7-12.30 - Fr 27.12. 8-18.30 - Sa 28.12. 8-13.00 -  
Mo 30.12. 8-18.30 - Silvester 31.12. 8-12.30  
Wir bedanken uns herzlich für eure Treue, wünschen euch  
frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**MARKTLÄDL**  
Lillengasse 129 - Telefon 491488

### Digitale Einzelausgabe!

[www.schifferstadter-tagblatt.de](https://www.schifferstadter-tagblatt.de)

Hier können Sie von  
jedem Erscheinungstag  
Ihre Einzelausgabe  
in digitaler Form als  
pdf-Datei bestellen.

Eine Ausgabe  
von Montag bis Freitag  
kostet 1,20 Euro,  
die Samstagsausgabe  
1,30 Euro.

Schifferstadter Tagblatt

Ihr Partner für Ihre Fenster.



### Roland Strub

Schreinerei Innenausbau Trockenbau Möbel  
Fenster & Türen Deckenbau Altbauausanierung  
Am Scheidegraben 3 Tel. 0 62 31 /407 499- 0 info@schreinerei-strub.de  
67125 Dannstadt Fax 0 62 31 /407 499-90 www.schreinerei-strub.de

Schifferstadter Tagblatt –  
Print oder digital!

Liebe Patientin, lieber Patient,  
wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie

*frohe Weihnachten  
und ein  
gesundes neues Jahr!*

### Arztpraxis Le Thi

Max-Liebermann-Straße 8 – Schifferstadt

Telefon 06235 92 94 900 – [info@arztpraxis-le.de](mailto:info@arztpraxis-le.de)

Montag, 23. 12. und Montag 30. 12. sind wir von 8 bis 12 Uhr da,  
ab Donnerstag, 2. Januar 2025 sind wir wieder da.

## #EINSTÜCK PFALZ

DER SHOP FÜR  
LIFESTYLE-  
PRODUKTE AUS  
DER PFALZ.

DIE PLATTFORM FÜR  
HEIMATGEFÜHL.

Zu Weihnachten  
eine kleine  
Aufmerksamkeit!

Pralinen- und Trüffel-Päckchen der  
Patisserie Sprengart!

(Je 12 Pralinen/16,90 € oder 6 Trüffel/14,50€  
hübsch verpackt)

Viele weitere Produkte online bei #einstueckpfalz erhältlich:  
[www.einstueckpfalz.de](https://www.einstueckpfalz.de)



14,50/  
16,90 €

Die Pralinen sowie weitere ausgewählte Produkte sind auch beim Tagblatt sowie beim Zweiradhaus Mayer erhältlich.  
Bahnhofstraße 70a

## Das Schifferstadter Kultbuch

Das ideale Geschenk!

Schifferstadter Kochbuch

Erhältlich bei:

Tagblatt-Geschäftsstelle, Buchhandlung Frank,  
Bäckerei Wilhelmi, Rathaus, Sparkasse Vorderpfalz,  
Vereingte VR-Bank Kur- und Rheinpfalz eG



15,-



Es reicht nicht, dass Einzelne in der AfD rechtsextrem sind. Ein Höcke macht noch keine verfassungswidrige AfD.

Peter Müller, ehemaliger Richter am Bundesverfassungsgericht

## ZWEI ANTRÄGE, EIN ZIEL

Im Bundestag gibt es inzwischen zwei Anträge, die sich mit einem möglichen Verbot der AfD beschäftigen. 113 Abgeordnete verschiedener Parteien haben am 14. November einen „Antrag auf Entscheidung des Deutschen Bundestages über die Einleitung eines Verfahrens zur Feststellung der Verfassungswidrigkeit der „Alternative für Deutschland“ vorgelegt. Demnach soll der Bundestag beim Bundesverfassungsgericht ein Verbot der AfD beantragen. Würde Karlsruhe einem solchen Antrag stattgeben, wäre die Partei damit verboten, ihr Vermögen würde eingezogen.

Eingebracht wurde der Antrag von Abgeordneten der CDU, der SPD, der Grünen und der Linkspartei, als Initiator gilt der CDU-Abgeordnete und frühere Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Marco Wanderwitz. Wann der Antrag im Plenum beraten wird, ist völlig offen. Ursprünglich sollte das im Dezember passieren. Doch dann platzte die Ampelkoalition, und es wurden einige Sitzungswochen gestrichen. Kommende Woche stellt Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) die Vertrauensfrage, was den Weg für die Neuwahl des Parlaments am 23. Februar ebnet. Wenn überhaupt, dann dürfte der Antrag auf ein AfD-Verbot im Januar beraten werden. Ob es in den wenigen verbleibenden Sitzungswochen noch zu einer Abstimmung kommt, erscheint höchst ungewiss.

Seit einigen Tagen gibt es einen zweiten Antrag zum Thema, er kommt aus den Reihen der Grünen. Anders als der Verbotsantrag der 113 fordert dieser Antrag zunächst nur eine Beauftragung von Gutachtern durch die Präsidentin des Bundestages. Die Gutachter sollten die Erfolgsaussichten eines AfD-Verbotsantrags prüfen. „Auf dieser Grundlage wollen wir dann über die Einleitung des Verfahrens entscheiden“, sagt eine der Initiatorinnen, Renate Künast. Auch hier ist unklar, ob und wann sich das Plenum damit beschäftigen wird. (kl)



Man kann als Partei gegen einzelne Elemente des Grundgesetzes sein, ohne gleich die Voraussetzung für ein Parteiverbot zu erfüllen.

Im Januar forderten Demonstranten vor dem Kanzleramt in Berlin ein Verbot der AfD.  
Foto: epd



# „Ein zweiseitiges Schwert“

113 Abgeordnete des Bundestags wollen die AfD verbieten lassen. Ex-Verfassungsrichter Peter Müller sagt, was sich aus den gescheiterten Verfahren gegen die NPD lernen lässt.

**MAINZ.** Mehr als 100 Bundestagsabgeordnete mehrerer Parteien haben Mitte November einen Gruppenantrag zur Einleitung eines Verbotverfahrens gegen die AfD eingebracht. Ob und wann das Parlament vor seiner Neuwahl im Februar darüber debattieren wird, ist derzeit ungewiss. Umstritten ist der Vorstoß allemal. Auch der ehemalige Verfassungsrichter Peter Müller äußert im Interview Bedenken, wobei der frühere Ministerpräsident des Saarlandes vor allem politisch argumentiert.

## INTERVIEW

**Herr Müller, in Deutschland wird über ein Verbotverfahren gegen die AfD diskutiert, das 113 Abgeordnete des Bundestags angestoßen haben. Wie schauen Sie als ehemaliger Verfassungsrichter auf die Debatte?**

Das Gericht hat immer gesagt: Das Parteiverbot ist das schärfste, aber zweiseitige Schwert des demokratischen Rechtsstaats. Das Konzept ist schwierig, denn es zielt ab auf den Schutz der Freiheit durch Beseitigung von Freiheitsfeindlichkeit. Deshalb sind die Anforderungen auch extrem hoch. Mit Blick auf die AfD bin ich daher sehr zurückhaltend. Ich glaube nicht, dass das ein Ansatz zur Lösung des Problems ist.

**In einigen Bundesländern wird die Partei vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextremistisch eingestuft, bundesweit ist sie ein Verdachtsfall. Welche Voraussetzung fehlt Ihnen für ein Verbotverfahren?**

Vor einer rechtlichen Prüfung muss man sich fragen, ob ein solcher Antrag politisch klug ist. Dabei ist erstens zu bedenken, dass ein Verfahren mehrere Jahre dauern würde. In dieser Zeit käme der AfD eine Märtyrrolle zu. Zweitens ist der Ausgang schwer vorherzusagen. Es reicht nicht, dass Einzelne in der AfD rechtsextrem sind. Ein Höcke macht

noch keine verfassungswidrige AfD. Die Partei in ihrer Gesamtheit muss zweifelsfrei verfassungsfreundlich sein. Da nutzt auch die Einstufung durch einzelne Verfassungsschutzämter nichts. Drittens: Wenn Sie die AfD verbieten, sind ihre zahlreichen Wählerinnen und Wähler immer noch da.

**Die Befürworter des Antrags im Bundestag hatten auf ein neues Gutachten des Bundesamts für Verfassungsschutz gehofft. Das kommt jetzt erstmal nicht. Ist das ein Problem?**

Ein solches Gutachten wäre hilfreich, da es die Materialsammlung hinsichtlich verfassungswidriger Bestrebungen in der AfD erweitern könnte. Es ist zweifelhaft, ob das bisher vorgelegte Material für den Nachweis der Verfassungsfreundlichkeit ausreicht, zumal die Programme der AfD vergleichsweise zurückhaltend formuliert sind.

**Unterstützung für den Vorstoß der Abgeordneten kommt auch aus der Wissenschaft. In einer Stellungnahme argumentieren Verfassungsrechtler mit der „völkisch-nationalen Ideologie“, die von der Breite der AfD getragen werde, und sehen deshalb gute Erfolgsaussichten in Karlsruhe. Das überzeugt Sie nicht?**

Nein. Das bisher vorliegende Material reicht für eine Beobachtung der AfD durch den Verfassungsschutz. Im Verbotverfahren sind die Anforderungen viel höher. Mir scheint eine Anrufung des Bundesverfassungsgerichts nur sinnvoll, wenn der Erfolg garantiert ist. Das sehe ich nicht. „Gute Erfolgsaussichten“ heißt, dass es auch schiefgehen kann. Das wäre fatal.

**Verfassungsschutzpräsident Thomas Haldenwang ist sein Amt inzwischen los, weil er als CDU-Direktkandidat für den Bundestag kandidiert. Was halten Sie von diesem Schritt Ihres Parteifreundes? Ist er nicht Wasser auf die Mühlen derjenigen, die im Vorgehen der Behörden gegen die**

## PETER MÜLLER

Peter Müller (69) ist Mitglied der CDU und war 1999 bis 2011 Ministerpräsident des Saarlands. 2011 wurde er als Richter ans Bundesverfassungsgericht berufen, Ende 2023 ging er in den Ruhestand. Als Berichterstatter des Dezerats „Wahlen und Parteienrecht“ im Zweiten Senat war Müller federführend am zweiten Parteiverbotverfahren gegen die NPD beteiligt.

**AFD einen Versuch der „Altparteien“ sehen, sich politische Konkurrenz vom Leib zu halten?**

Auch der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz ist ein ganz normaler Bürger, der das Recht hat, zu wählen und gewählt zu werden. Sich als Privatperson um ein politisches Amt zu bemühen, steht ihm zu wie jedem anderen auch. Das heißt nicht, dass er sein Amt parteiisch ausgeführt hat.

**Auch das zweite Verbotverfahren gegen die NPD war nicht erfolgreich, allerdings aus einem anderen Grund – die Partei war inzwischen zu unbedeutend geworden. Welche Lehren lassen sich aus den beiden Verfahren ziehen?**

Die sogenannte Potenzialität wäre bei der AfD ohne Zweifel vorhanden – sie ist bedeutend genug für ein Verbot. Im Unterschied zur AfD hat die NPD in ihrer Programmatik

**Warum dauert ein Parteiverbotverfahren beim Bundesverfassungsgericht eigentlich so lange?**

Das Verfahren ist die möglicherweise letzte Chance für

eine Partei, nachzuweisen, dass sie auf dem Boden des Grundgesetzes steht. Deshalb muss es objektiv geführt werden, und der Staat darf die Verteidigung der Partei in keiner Weise beeinflussen. Konkret heißt das: Die verwendeten Quellen dürfen nicht staatlich beeinflusst sein. In den Führungsgremien dürfen keine V-Personen des Verfassungsschutzes sitzen. Die Prozessstrategie darf nicht ausgespielt werden. All das muss vor Gericht nachgewiesen werden. Daran ist das erste Verbotverfahren gegen die NPD gescheitert. Jedenfalls ist das alles sehr aufwendig und kostet viel Zeit. Gleiches gilt für die Prüfung der inhaltlichen Voraussetzungen eines Parteiverbots.

**Auch das zweite Verbotverfahren gegen die NPD war nicht erfolgreich, allerdings aus einem anderen Grund – die Partei war inzwischen zu unbedeutend geworden. Welche Lehren lassen sich aus den beiden Verfahren ziehen?**

Die sogenannte Potenzialität wäre bei der AfD ohne Zweifel vorhanden – sie ist bedeutend genug für ein Verbot. Im Unterschied zur AfD hat die NPD in ihrer Programmatik

aber Klartext gesprochen. Deshalb konnten wir im zweiten Verfahren feststellen, dass die NPD tatsächlich Menschenwürde, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in ihrem Kern missachtet und dagegen auch planvoll angeht. Dieser Nachweis wäre bei der AfD ungleich schwieriger. Man kann als Partei gegen einzelne Elemente des Grundgesetzes sein, ohne gleich die Voraussetzung für ein Parteiverbot zu erfüllen.

**Also wäre Karlsruhe in der Auseinandersetzung mit der AfD eine Sackgasse?**

Das Gericht hat in beiden NPD-Verfahren betont, dass unsere Verfassung in erster Linie auf die Kraft der inhaltlichen Auseinandersetzung setzt. Das sollte auch die Maxime für den Umgang mit der AfD sein. Man muss die Themen ansprechen, die viele Menschen dazu bringen, der AfD auf den Leim zu gehen. Und man muss für diese Themen Lösungen anbieten. Außerdem muss man sich inhaltlich stärker mit der AfD auseinandersetzen. Das vermisse ich.

**In der Migrationspolitik haben andere Parteien inzwischen vie-**

**le Forderungen der AfD übernommen.**

Die AfD ist für den Austritt aus dem Euro, aus der EU und aus der Nato. In der AfD wird zwischen Pass- und Biodeutschen unterschieden. Die Partei hält den Nationalsozialismus für einen „Vogelschiss in der Geschichte“. Alles das sind Positionen, die in der deutschen Gesellschaft nicht mehrheitsfähig sind. Die AfD vertritt ein Wirtschafts- und Sozialmodell, das ausschließlich den besser Betuchten zugutekommen würde. Da könnte viel Aufklärungsarbeit geleistet werden. Das wäre allemal besser, als den Versuch des Verbots zu machen. Das erweckt den Eindruck, man werde der Partei politisch nicht mehr Herr.

**Gegner eines Verbotverfahrens argumentieren auch, die AfD sei inzwischen zu groß für einen solchen Schritt. Spielt das in der juristischen Bewertung eine Rolle?**

Nein, aber es ist natürlich eine politische Erwägung: Macht es Sinn, eine Partei zu verbieten und damit Menschen, die sie gewählt haben, vor den Kopf zu stoßen, wenn der Anteil derjenigen, die dies tun, so groß ist?

**Wenn es so extrem hohe juristische und politische Hürden für ein Verbotverfahren gibt – wie scharf ist das Schwert des Parteiverbots dann überhaupt?**

Man muss unterscheiden. Die Verbotdebatte wäre eine völlig andere, würden wir beispielsweise über Parteien reden, die bereit sind, Gewalt anzuwenden. Oder über Parteien, die gezielt gegen die Strafgesetze verstoßen, um ihre politischen Ziele zu erreichen. Das Parteiverbot hat seine Berechtigung. Man muss nur bedenken, dass es das letzte Mittel ist und die politische Auseinandersetzung nicht verhindern kann. Deshalb muss man genau abwägen, ob es sinnvoll ist, diesen Weg zu gehen.

Das Interview führte Jens Kleindienst.



Peter Müller, damaliger Bundesverfassungsrichter im Zweiten Senat, aufgenommen während einer Urteilsverkündung im Bundesverfassungsgericht. Archivfoto: dpa

„Wir haben 28 Konferenzen hinter uns und die Emissionen sind explodiert.“

Mojib Latif, Klimaforscher und Meteorologe, über den Erfolg der bisherigen Weltklima-Konferenzen

### HEIKLE SITUATION IN DER ARKTIS

► Über Jahrtausende hat die arktische Tundra Kohlenstoffdioxid im gefrorenen Boden und in Bäumen gespeichert – nun gibt sie einem Bericht zufolge **mehr CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre ab, als sie aufnimmt**. Grund dafür seien neben steigenden Temperaturen auch häufigere Waldbrände, erklärte die US-Klimabehörde NOAA.

► In den vergangenen 20 Jahren seien durch Brände in der Nordpolarregion durchschnittlich **207 Millionen Tonnen Kohlenstoff pro Jahr in die Luft gelangt**, heißt es in dem Bericht, an dem 97 Forschende aus 11 Ländern mitgewirkt haben. Außerdem entweiche dort ständig **klimaschädliches Methan**. Damit trage die arktische Tundra, die selbst von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen ist, zu diesem bei.

► Die Landtemperaturen seien in diesem Jahr die zweitwärmsten seit dem Jahr 1900 gewesen, **die vergangenen neun Jahre die neun wärmsten überhaupt in der Arktis**. Es handle sich um eine „dramatische Veränderung“, erklärte die Behörde.

► Pflanzen, Wildtiere und Menschen seien gezwungen, **sich schneller an eine „wärmere, feuchtere und unsicherere Welt anzupassen“**, heißt es weiter. Der zunehmende Regen beispielsweise falle oft auf Schnee, sodass die ganze Oberfläche von einer Eisschicht überzogen wird – was den Menschen die Fortbewegung erschwere und den Tieren die Futtersuche.

► Die Zahl der wandernden Rentiere in der Tundra ist in den vergangenen zwei bis drei Jahrzehnten **um 65 Prozent zurückgegangen**, wie es im NOAA-Bericht weiter heißt. Dafür seien unter anderem die Hitze im Sommer und steigende Niederschläge verantwortlich. Ein weiterer Rückgang der Zahl der Rentierherden wird befürchtet. (dpa)

„Es besteht ein reales Risiko, dass Menschen und Ökosysteme ohne entsprechende Investitionen in die Anpassung Klimabedingungen ausgesetzt werden, die viel extremer sind als das, worauf sie derzeit vorbereitet sind.“

Noah Diffenbaugh, Klimaforscher von der Stanford University



Die Stauseen im spanischen Málaga sind nach einer extremen Dürre wie schon in den 80er-, 90er- und 2000er-Jahren 2024 wieder unter dem Minimum.  
Foto: Alex Zea/EUROPA PRESS/dpa



Ein Landwirt im afrikanischen Simbabwe steht mitten in seinem vertrockneten Feld.  
Foto: dpa



2023 stand das griechische Dorf Dikela in der Nähe von Alexandroupolis in Flammen.  
Foto: dpa

Wellen peitschen 2018 an einen Pier in Atlantic Beach, während sich Hurrikan „Florence“ der Region nähert.  
Foto: dpa



# KI rechnet mit früherem Klima-Kollaps

Analyse deutet darauf hin, dass die Erderwärmung schneller voranschreitet als bisher vermutet / In Europa könnte es schon bis 2060 mindestens drei Grad wärmer werden

Von Stefan Parsch

**FORT COLLINS/STANDFORD.** Bei weiter steigendem Treibhausgas-Ausstoß könnten die Temperaturen in Europa bereits bis 2060 um mindestens drei Grad verglichen mit den vorindustriellen Werten steigen. Das schließt ein Forschungsteam aus einer KI-gestützten Analyse. Europa erwärmt sich schneller als der globale Durchschnitt: 2023 war es bereits 2,3 Grad wärmer – global waren es nach Daten des Klimadienstes Copernicus rund 1,48 Grad.

Auch in den meisten anderen Regionen der Erde wird die Erderwärmung der neuen Auswertung zufolge wahrscheinlich schneller voranschreiten als vielen bisherigen Simulationen zufolge. Die für die Analyse genutzte KI lernt anhand zehn globaler Klimamodelle, außerdem verfeinern Messdaten der vergangenen Jahre die Vorhersagen, wie das Team um Elizabeth Barnes von der Colorado State University in Fort Collins im Fachjournal „Environmental Research Letters“ berichtet. „KI entwickelt sich zu einem unglaublich leistungsfähigen Instrument zur Verringerung der Unsicherheit bei Zukunftsprognosen“, sagte Barnes.

Begrenzung auf 1,5 Grad nahezu unerreichbar

Als Grundlage wurde der sozioökonomische Pfad SSP3-7.0 aus dem Sachstandsbericht des Weltklimarates (IPCC) genommen. Dieses Szenario geht davon aus, dass der Treibhausgas-Ausstoß in einer von Konflikten und Nationalismus geprägten

Welt weiter deutlich ansteigen wird. Zur Definition des aktuellen Klimazustands wurden die beobachteten Temperaturanomalien von 2023 herangezogen.

Demnach könnte schon 2040 oder früher für alle berücksichtigten 34 Regionen die 1,5-Grad-Schwelle erreicht sein, in 31 Regionen sogar schon zwei Grad. Bei der Auswertung für das Erreichen von drei Grad über dem vorindustriellen Mittel überschritten 26 von 34 Regionen im Jahr 2060 die Grenze, darunter die vier Regionen in Europa. Bislang lagen Prognosen zu einer globalen Durchschnittstemperatur bei diesem Szenario und zu diesem Zeitpunkt unter drei Grad.

Auch eine zweite Studie unter KI-Einsatz hat ergeben, dass die Erderwärmung wahrscheinlich schneller voranschreiten wird als in vielen bisherigen Simulationen berechnet. Temperaturen von zwei oder drei Grad über dem Durchschnitt des Zeitraums 1850 bis 1899 werden wahrscheinlich deutlich früher erreicht, als verbreitet angenommen.

Das globale Ziel, die Erwärmung möglichst auf 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, ist der Auswertung zufolge inzwischen praktisch sicher unerreichbar. Zudem bestehe ein hohes Risiko, dass die globale Erwärmung die Zwei-Grad-Marke überschreitet, selbst wenn die Menschheit eine rasche Verringerung der Treibhausgas-Emissionen auf Null bis zu den 2050er-Jahren erreicht –

was das optimistischste Szenario darstellt, das in der Klimamodellierung weithin verwendet wird. Frühere Studien waren zu dem Schluss gekommen, dass die Erderwärmung in diesem Fall wahrscheinlich unter zwei Grad gehalten werden könnte.



Der Ocean Boulevard in Myrtle Beach steht 2023 nach dem Durchzug des Hurrikans „Idalia“ unter Wasser.  
Foto: dpa

„Europa erwärmt sich schneller als der globale Durchschnitt.“

Nach Daten des Klimadienstes Copernicus

Gemeinsam mit Noah Diffenbaugh von der Stanford University hatte Barnes für die in den „Geophysical Research Letters“ vorgestellte Studie KI-gestützt untersucht, wie sich verschiedene Wege zu Netto-Null-Emissionen auf den Temperaturanstieg auswirken. Wenn die Welt bis 2050 Netto-Null-Emissionen erreicht, wird das wärmste Einzeljahr dieses Jahrhunderts demnach höchstwahrscheinlich mindestens ein halbes Grad heißer sein als 2023, das bisher wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen.

Dringend mehr Anpassung nötig

Für ein Szenario, in dem die Emissionen zu langsam zurückgehen, um bis 2100 eine Netto-Null-Emission zu erreichen, ermittelten Diffenbaugh und Barnes, dass das wärmste Jahr weltweit höchstwahrscheinlich drei Grad wärmer sein wird als das vorindustrielle Basisszenario.

Die Forscher betonen, dass der Klimawandel in den kommenden Jahrzehnten große Auswirkungen haben wird, selbst wenn alle Anstrengungen und Investitionen in eine Reduzierung des Treibhausgas-Ausstoßes so erfolgreich wie nur möglich verlaufen. „Es besteht ein reales Risiko, dass Menschen und Ökosysteme ohne entsprechende Investitionen in die Anpassung Klimabedingungen ausgesetzt werden, die viel extremer sind als das, worauf sie derzeit vorbereitet sind“, sagte Diffenbaugh.

Experten sehen es als praktisch sicher an, dass dieses Jahr das vergangene als das wärmste Jahr abgelöst wird. Die globalen Durchschnittstemperaturen werden voraussichtlich um mehr als 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau liegen, also bevor die Menschen begannen, fossile Brennstoffe in großem Umfang zu verbrennen. Das Pariser 1,5-Grad-Ziel zur Eindämmung der Klimakrise gilt damit aber noch nicht als verfehlt, da dafür auf längerfristige Durchschnittswerte geschaut wird.

Auf der Weltklimakonferenz 2015 in Paris hatten die Staaten weltweit vereinbart, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen, möglichst aber auf 1,5 Grad. Die Werte haben hohen symbolischen Wert, eine klare Definition für die politisch festgelegten Schwellen gibt es Experten zufolge allerdings bisher nicht.

Ein Team um Helge Gößling von Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven erläuterte kürzlich im Fachjournal „Science“, dass es zuletzt ungewöhnlich hohe Werte für die aufgenommene Sonneneinstrahlung gab. Ein Grund dafür sei, dass weniger reflektierende Wolken in geringer Höhe existierten. Für das vergangene Jahr zeigten Satellitenaufzeichnungen demnach den niedrigsten Wert für niedrige Wolken seit dem Jahr 2000 an.

Derzeit ist den Wissenschaftlern zufolge noch nicht klar, was zur Verringerung der niedrigen Wolken führt. Womöglich könnte der Klimawandel selbst erheblich dazu beitragen, hieß es. In diesem Fall sei mit einer stärkeren zukünftigen Erwärmung zu rechnen als bisher angenommen.

Großes Hintergrundbild: Das Satellitenbild zeigt den Hurrikan „Milton“ 2024 im Golf von Mexiko vor der Küste Floridas.  
Foto: dpa

Erschöpfung und Konzentrationsprobleme sind häufige Symptome von Long Covid. Rund zehn Prozent der Menschen, die eine Infektion mit Sars-CoV-2 überstanden haben, haben mit Langzeitfolgen zu kämpfen.

Foto: dpa

»

Es gibt jetzt wenigstens weltweit sehr viele klinische Studien und auch erste Erkenntnisse, aber den großen Durchbruch hat man noch nicht – weder in der Ursachen- noch in der Therapieforschung. Und das ist schon sehr frustrierend.

Maria Vehreschild,  
Leiterin des Schwerpunkts Infektiologie,  
Universitätsmedizin Frankfurt

»

Man kann sich impfen lassen, das reduziert die Wahrscheinlichkeit für Long Covid. Und wenn man Risikofaktoren für einen schweren Verlauf hat, dann wird auch eine Therapie mit Paxlovid empfohlen.

Maria Vehreschild



## „Manchen geht es irgendwann besser, anderen eben auch nicht“

Lösen die aktuellen Varianten Long Covid aus? Was ist, wenn man sich noch einmal infiziert? Warum ist die Versorgung schwierig? Die Infektiologin Maria Vehreschild gibt Antworten.

**FRANKFURT.** Eine der größten ungelösten Herausforderungen der Corona-Pandemie ist Long Covid. Trotz Forschung sind viele Fragen ungeklärt. Zudem sei unser Gesundheitssystem für die Versorgung von Long-Covid-Patienten schlecht aufgestellt, sagt Maria Vehreschild, die seit Herbst 2020 die Post-Covid-Ambulanz der Unimedizin Frankfurt leitet.

### INTERVIEW

**Frau Professor Vehreschild, in Ihrer Post-Covid-Ambulanz sind derzeit keine freien Termine verfügbar. Ist der Andrang noch immer so groß?**

Die Menge an Patienten ist verhältnismäßig viel größer als das, was wir personell schaffen können, denn es ist sehr aufwendig, diese Patientinnen und Patienten zu betreuen.

**Sind noch immer diejenigen in Behandlung, die zu Beginn der Pandemie erkrankt sind?**

Das ist unterschiedlich. Manchen geht es irgendwann besser, aber anderen eben auch nicht.

**Kann man auch bei den aktuellen Varianten noch Long Covid bekommen?**

Ja, das kann man.

**Laut einer Studie haben Personen, bei denen nach einer ersten Corona-Infektion keine Post-Covid-Beschwerden aufgetreten sind, ein geringeres Risiko bei einer zweiten Ansteckung. Können Sie das bestätigen?**

Das macht Sinn, denn man geht ja davon aus, dass es irgendeine Prädisposition gibt, die dazu führt, dass man Long Covid entwickelt. Wenn ich davon ausgehe, dass manche Leute Long Covid bekommen, weil sie irgendwie verwundbar sind, dann ist das, was auch immer sie verwundbar macht, ja nicht heute da und morgen weg. Leider kann Ihnen niemand sagen, was das für eine Prädisposition

ist, sonst wären wir ein ganzes Stück weiter.

**Wie ist denn der aktuelle Stand der Forschung bei Long Covid?**

Man geht davon aus, dass verschiedene Faktoren Long Covid begünstigen, und all diese Faktoren haben etwas mit einer gesteigerten Entzündungsreaktion zu tun. Zum einen ist die

weitere Probleme auslösen kann. Man geht außerdem davon aus, dass eine Fehlfunktion der Mitochondrien (vereinfacht gesagt, die Kraftwerke der Zellen; Anmerkung der Redaktion) eine Rolle spielen könnte. Und möglicherweise spielt das Mikrobiom (die Gesamtheit aller Mikroorganismen, die den Menschen besiedeln) eine Rolle, indem es dazu beiträgt, dass ein entzündlicher Zustand aufrechterhalten wird.

**Kann man sich davor schützen?**

Man kann sich impfen lassen, das reduziert die Wahrscheinlichkeit für Long Covid. Und wenn man Risikofaktoren für einen schweren Verlauf hat, dann wird auch eine Therapie mit Paxlovid empfohlen.

**Entwickelt man eher Long Covid, wenn man eine Autoimmunerkrankung hat?**

Nein, das kann man so nicht extrapolieren.

**Woran liegt es, dass Long Covid bei manchen chronisch wird, und bei anderen ausheilt?**

Das wissen wir nicht. Das ist ja gerade das Problem.

**Unter welchen Symptomen leiden diese Patienten am meisten?**

Die Betroffenen haben oft Schlafstörungen und Schmerzen. Sie haben einen ausgeprägten Energiemangel und sind im Anschluss an eine Belastung übermäßig erschöpft. Für viele sind auch ganz normale Reize, wie Licht oder Geräusche zu viel. Viele haben Kreislaufprobleme und Konzentrationsstörungen.

**Wie behandeln Sie die Patienten, die zu Ihnen in die Ambulanz kommen?**

Erst einmal muss man genau erfassen, was die Hauptbeschwerden sind. Dann versucht man, alternative Diagnosen auszuschließen und sich symptomatisch auf die Hauptsymptome zu konzentrieren. Doch teilweise ist es sehr schwer, diese zu therapieren, zum Beispiel die ausgeprägte Erschöpfung.

**Wird Long Covid verstärkt, wenn an bereits daran leidet, und sich dann noch einmal infiziert?**

Da habe ich schon alle Varianten gesehen: Es ist gleichgeblieben, es ist besser geworden, es ist schlechter geworden.

»

Diese Zeit wird auch nirgendwo in unserem Gesundheitssystem adäquat vergütet.

Maria Vehreschild

**Wie sehen Sie Ihre Arbeit nach etwa vier Jahren Long-Covid-Ambulanz?**

Es gibt jetzt wenigstens weltweit sehr viele klinische Studien und auch erste Erkenntnisse, aber den großen Durchbruch hat man noch nicht – weder in der Ursachen- noch in der Therapieforschung. Und das ist schon sehr frustrierend.

**Bräuchte es mehr Forschung?**

Ich glaube, dass es gut wäre, im Gesundheitssystem auch eine bessere Versorgung für diese Menschen zu schaffen. Damit meine ich gar nicht, dass jeder medikamentös behandelt werden muss, sondern dass die Patienten überhaupt erst einmal gesehen werden – auch von Ärztinnen und Ärzten, die Erfahrung damit haben. Es ist wichtig, dass diese Menschen systematisch untersucht werden und dass alternative Diagnosen ausgeschlossen werden, denn oft haben sie etwas ganz anderes.

**Haben die Hausärzte da noch immer zu wenig Wissen?**

Das Problem ist die Zeit, die man aufbringen muss, um so einen Long-Covid-Patienten komplett durchzuchecken. Für die Behandlung sind ein Gespräch und verschiedene Untersuchungen nötig. Das Gespräch ist sehr lang und diese Zeit hat ein Hausarzt nicht zwingend. Und diese Zeit wird auch nirgendwo in unserem Gesundheitssystem adäquat vergütet. Das Gesundheitssystem steht ökonomisch sehr unter Druck und das ist nur schwer vereinbar mit der Versorgung von all diesen Menschen.

**Haben Sie aus diesen Gründen keine Kapazitäten mehr in Ihrer Ambulanz?**

Wir sehen ja in unserer Ambulanz verschiedene Arten von Infektionskrankheiten und ich kann nicht aufhören, Menschen mit Tuberkulose zu sehen oder Menschen mit HIV. Man muss sich um alle Patienten in einer angemessenen Weise kümmern.

**Es müsste also mehr Geld ins System kommen, um die Menschen zu behandeln?**

Ja, aber man müsste auch viel interdisziplinärer arbeiten. Es ist zum Beispiel ganz wichtig, dass die Patienten psychisch oder psychosomatisch mitbetreut werden. Denn viele der Medikamente, die man symptomatisch einsetzen kann, sind Medikamente, mit denen sich die Psychiater sehr gut auskennen. Und wenn man so krank ist und sich gar nicht mehr gut bewegen kann, dann wird man oft auch irgendwann psychisch krank. Daher ist es sehr sinnvoll, dass man da sehr eng zusammenarbeitet.

**Vonseiten der Politik heißt es meist, mehr Forschung sei notwendig.**

Das ist natürlich zusätzlich ebenfalls notwendig, aber wird erst längerfristig eine Lösung generieren. In diesem Moment, wo es noch keine effiziente Diagnostik und keine ursächliche Therapie für Long Covid gibt, müssen die Patienten aber trotzdem betreut werden, bis bessere Lösungen zur Verfügung stehen.

**Gibt es dennoch Lichtblicke, zum Beispiel Patienten, denen es inzwischen besser geht?**

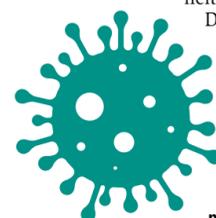
Natürlich gibt es die immer wieder. Eine gute Nachricht ist auch, dass eine gut über die Woche verteilte, häufige, aber nicht zu intensive körperliche Belastung einen positiven Effekt hat. Es gibt inzwischen Evidenz dafür, dass ein solches gut angeleitetes Physiotherapieprogramm hilft.

Das Interview führte Ute Strunk.



### MARIA VEHRESCHILD

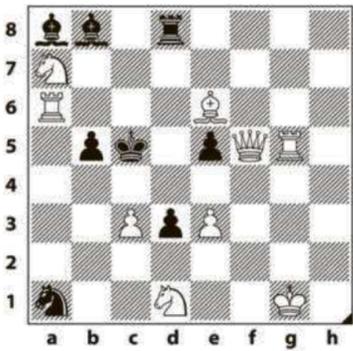
Maria Vehreschild ist Professorin der Goethe-Universität Frankfurt und leitet den Schwerpunkt Infektiologie am Uniklinikum. Seit Herbst 2020 gehört zu der Abteilung auch eine Post-Covid-Ambulanz.



# Rätsel

# 24

## Schach



Problem Nr. SH 0422

Paradoxe Reaktionen

J. Fomitschow, Idee & Form 2014

**Kontrolle:**  
 Weiß (9) Kg1, Df5, Ta6, g5, Le6, Sa7, d1, Bc3, e3  
 Schwarz (8) Kc5, Td8, La8, b8, Sa1, Bb5, d3, e5  
 Weiß beginnt und setzt in drei Zügen matt.

Die Linien d8-d3, a8-e4 und e6-c4 mit ihrem Schnittpunkt auf d5 fallen dem geübten Blick sofort ins Auge. Wie Weiß daraus Kapital schlägt, wirkt allerdings außerordentlich paradox.

Lösung „SH 0422“:

1.Dxd3? (droht 2.Dxb5 matt) 1...Lxa7? 2.Txe5+ Td5 3.Dd4 Fesselmatt, 2...Ld5 3.Dd4 matt; aber: 1...Txd3! - 1.De4? (droht 2.Db4 matt) 1...Sc2? 2.Dc6+! oder 2.Tc6+! Lxc6 3.Txc6 bzw. 3.Dxc6 matt; aber: 1...Lxe4! - 1.Sf2! (droht 2.Df8+ Td6 3.Sxd3 Fesselmatt, 2...Ld6 oder 2...Txf8 3.Sxd3 matt) 1...Td5 2.Dxd3!! (droht 3.Dxb5 matt, zudem 3.Se4 matt) 2...Lxa7 3.Se4 matt, 2...Txd3 3.Sxd3 matt (2.De4? Td4? 3.exd4 oder 3.Dxd4 Fesselmatt, aber: 2...Sc2!, und jetzt kämen 3.Dc6+? oder 3.Tc6+? zu spät!); 1...Ld5 2.De4!! (droht 3.Db4 matt, zudem 3.Sxd3 matt) 2...Sc2 3.Sxd3 matt, 2...Lxe4 3.Sxe4 matt, 2...Lc4 3.Dc6 oder 3.Tc6 matt (2.Dxd3? Lc4? 3.Tc6 oder 3.Se4 matt, aber: 2...Lxa7! und jetzt wäre 3.Txe5? witzlos). Schon verrückt, dass es nach 1.Sf2! Td5 mit 2.Dxd3!! statt mit 2.De4? Sc2! und nach 1.Sf2! Ld5 mit 2.De4!! statt mit 2.Dxd3? Lxa7! weitergeht, wo doch weder 1.De4? an 1...Sc2? noch 1.Dxd3? an 1...Lxa7? scheitern!



DEIKE PRESS

Lösung: Podiumsdiskussion, Topf Daumen Dias Nuesse Domino.

## Buchstabensalat

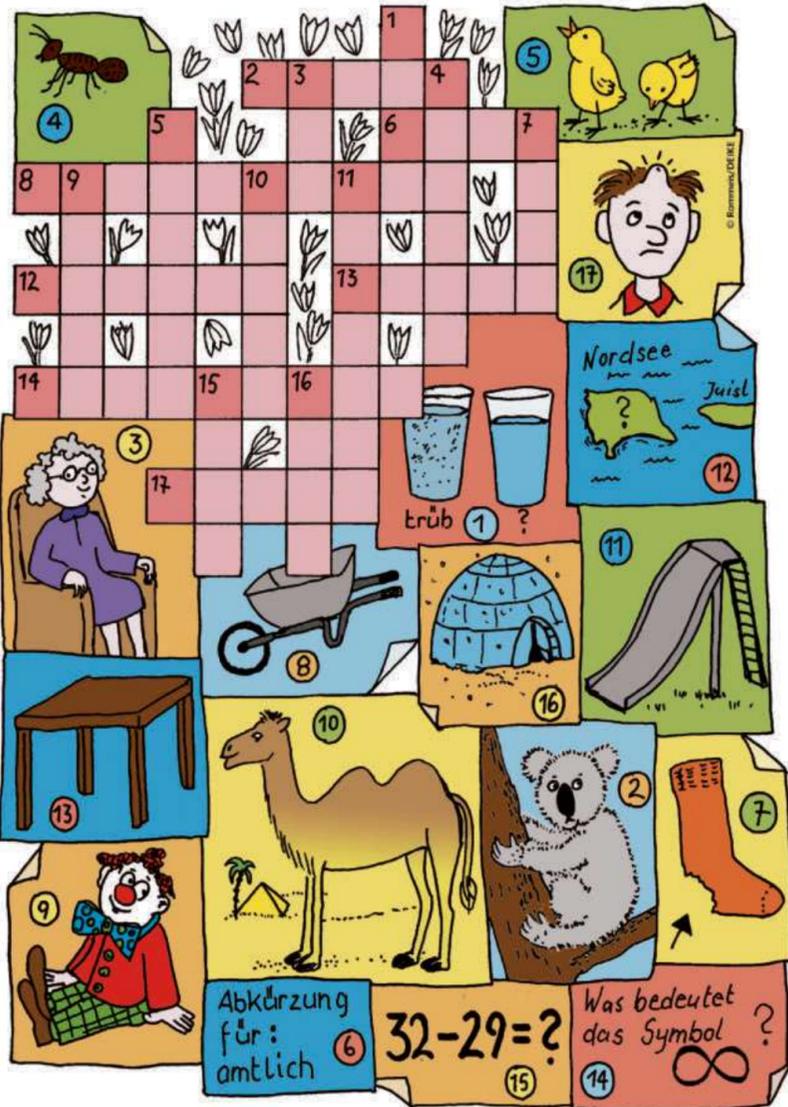
E	T	O	S	H	A	Y	E	L	L	O	W	S	T	O	N	E
B	E	R	C	H	T	E	S	G	A	D	E	N	K	R	P	S
A	B	N	Z	G	G	S	D	V	N	K	Z	K	H	Z	M	N
I	K	S	O	E	V	E	R	G	L	A	D	E	S	Y	Y	U
O	A	E	L	I	T	H	Y	O	S	E	M	I	T	E	L	G
U	R	R	A	F	Z	C	B	R	E	D	W	O	O	D	O	Q
Q	P	E	T	M	N	R	E	U	A	T	E	H	O	H	H	T
E	A	N	A	I	P	A	T	I	L	I	B	A	X	H	Q	U
S	T	G	Y	S	Q	L	G	R	E	A	T	B	A	S	I	N
H	E	E	A	P	U	L	I	E	N	U	S	X	F	X	E	O
U	N	T	H	U	J	A	S	F	X	G	L	A	C	I	E	R
I	M	I	T	F	S	J	F	K	E	R	A	S	B	O	C	L

In dem Rätsel sind 19 weltweit bekannte Nationalparks versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben des Gitters werden verwendet.

Auflösung: APULIEN, ARCHES, BANFF, BERCHTESGADEN, ETOSHA, EVER WOOD, SAREK, SEQUOIA, SERENGETI, THAWAYTAL, YELLOWSTONE, YOSEMITE.

## Heimat lesen! Schifferstadter Tagblatt

## Kinder-Giterrätsel



Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein!

Lösung: 1. Klar, 2. Koala, 3. Oma, 4. Ametise, 5. Kueken, 6. amtl., 7. Loch, 8. Schubbkare, 9. Clown, 10. Kamel, 11. Rutsche, 12. Borkum, 13. Tisch, 14. Unerndlich, 15. Dreieck, 16. Dreieck, 17. Beule

## Um die Ecke gedacht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13						14					
15						16					
17		18			19	20			21		
22					23			24	25		
26	27		28	29			30		31	32	
33			34			35		36			37
			38					39			
40				41				42			
43							44				

Waagrecht: 1. wird in All eingefügt entsorgt, 4. Frau Sommer erbliht mit N, 8. wenn es in ihr klingelt, macht sie jemand, 13. ein Aal schreibt sich wie Absatzzeichen, 14. zerkleinert Zähler, 15. so wartet man buchstäblich am Ende der Schlange, 16. sagen scheidende Amigos, 17. Romstrom, 19. den Teppich gibt's in der Allesmuss-raus-Aktion, 21. fragt gehörig nach dem Besitzer, 22. mit diametralem Hintersinn, 24. im Bratling steckt ein Hunnenkönig, 26. nach K knallhart, nach SCH vorgestülpt, 29. rückw. Salondame Varnhagen, vorw. Operetten-Franz, 31. Schimmelstall, 33. macht aus äußern verkaufen, 34. mit L nicht Haben, mit O nicht im Chor, 35. Nachgelassenes, 38. krebst durch feuchte Keller, 39. kommt vor dem Crash, 40. elementarer Beginn der Kochfächer, 41. dagegen altert mit K, 42. sammelt das Wasser für den Honey-Moon-Fall, 43. ?berfall: einer fährt die Karre, einer hält die ?, 44. Diebin in schwarz-weiß

Senkrecht: 1. Vilniuserin, Tallinnerin oder Rigaerin, 2. angehaucht mit Esprit-Nuance, 3. der Fluss im Container, 4. südliche Kleinstadt wird mit M zu Massen, 5. nördliche Kleinstadt klingt hohl, 6. Ein-Paddel-Boot, 7. verschönert Hel, 8. die dicke Dahlie umgibt einen malaysischen Teilstaat, 9. der sanfte Kern der Panikattacke, 10. bedeckt Alaska nicht nur in wintertime, 11. inmitten dieses Fauteuils ist ein S ausgefallen, 12. sucht Gott in der Einsamkeit, 18. halb Boot, halb Pott, 20. Störgeräusch im Kinderrohr, 23. Trabantengöttin, 25. Startrampe für Ermittlungen, 27. in dieser Spalte 38, 28. hält Gabel und M?, 29. tibetanisches Neujahrsfest schreibt sich wie solar, 30. in Padung eingefügt Verkupplung, 32. ist schief gewickelt und das seit Langem, 33. Jan der Flame, 36. so kann's s enden oder ins Auge gedrückt, 37. Megatümpel, 38. krächzt im Paradies

## SILBENRÄTSEL

KW 0122

Aus den Silben ab - ak - alt - be - ben - ca - de - der - diz - due - durch - er - fe - fe - foer - frei - ge - gen - har - he - in - in - ko - mi - ne - nier - ord - pu - rat - re - ren - ri - rie - rost - sa - sal - se - se - si - si - stein - stu - to - trau - tru - tung - tur - turm - uhr - wae - war - wein sind 21 Wörter zu bilden, deren erste und fünfte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - ein Zitat von Jean-Paul Sartre ergeben.

- eine Frucht
- Ammoniakverbindung
- bedenken
- Mitteilung über Lautsprecher
- wild lärmend spielen
- Teil der Treppe
- Eingeweihter (engl.)
- Wäschebehälter
- Wettkampf
- eine Anzeige aufgeben
- korrosionsbeständig
- Unterwasserwaffe
- südspanische Hafenstadt
- hochbetagt
- Zeitanzeiger an der Kirche
- Bericht, Sachvortrag
- Ablagehefter
- lange, schmale Meeresbucht
- Wagnis
- Prognose, Hoffnung
- Flugzeugantrieb

## Fotorätsel

Was ist abgebildet?



Auflösung „Um die Ecke gedacht“

B	F	A	E	L	K	E	K	A	S	E
A	L	I	N	E	A	N	N	E	R	
L	A	N	G	E	M	A	D	I	O	S
T	I	B	E	R	U	S	A	K	W	E
N	U	T	E	L	E	H	A	R	A	M
E	N	T	S	O	L	E	R	B	T	U
Y	T	A	S	S	E	L	B	O	O	M
C	E	R	E	A	N	T	I	E	R	I
K	N	A	R	R	E	L	S	T	E	R